

YAM

Marcel Beck

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> YAM		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Marcel Beck	August 27, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	YAM	1
1.1	YAM - Deutsche Dokumentation	1
1.2	Einführung	2
1.3	Anforderungen	4
1.4	Rechtliches	5
1.5	MUI	5
1.6	NewIcons	6
1.7	Installation	6
1.8	Schnelleinstieg	7
1.9	Hauptfenster	9
1.10	Hauptfenster - Postfachliste	9
1.11	Hauptfenster - Nachrichtenliste	11
1.12	Hauptfenster - Status-Symbole	12
1.13	Hauptfenster - Knopfleiste	13
1.14	Hauptfenster - Menü Projekt	14
1.15	Hauptfenster - Menü Postfach	14
1.16	Hauptfenster - Menü Nachricht	16
1.17	Hauptfenster - Menü Einstellungen	18
1.18	Hauptfenster - Menü Skripte	19
1.19	Postfacheinstellungen	19
1.20	Konfiguration	21
1.21	Konfiguration - Erste Schritte	23
1.22	Konfiguration - TCP/IP	23
1.23	Konfiguration - Neue Post	25
1.24	Konfiguration - Filter	27
1.25	Konfiguration - Lesen	30
1.26	Konfiguration - Schreiben	31
1.27	Konfiguration - Antworten	33
1.28	Konfiguration - Signatur	34
1.29	Konfiguration - Listen	35

1.30	Konfiguration - Sicherheit	35
1.31	Konfiguration - Start/Ende	37
1.32	Konfiguration - MIME	38
1.33	Konfiguration - Adreßbuch	39
1.34	Konfiguration - ARexx	40
1.35	Konfiguration - Diverses	41
1.36	Konfiguration - Versteckte Optionen	42
1.37	Konfiguration - Menüs	44
1.38	Adreßbuch	44
1.39	Adreßbuch - Knopfleiste	45
1.40	Adreßbuch - Menüs	46
1.41	Eingabe von Adreßbucheinträgen	48
1.42	Nachrichten suchen	50
1.43	Nachrichten suchen - Suchkriterien	51
1.44	Schreiben	52
1.45	Schreiben - Nachricht	53
1.46	Schreiben - Anlagen	54
1.47	Schreiben - Optionen	55
1.48	Schreiben - Menü Text	57
1.49	Schreiben - Menü Bearbeiten	58
1.50	Schreiben - Menü Anlagen	60
1.51	Bedienung des Editors	60
1.52	Das Glossar	61
1.53	Lesen	61
1.54	Lesen - Knopfleiste	63
1.55	Lesen - Menü Nachricht	63
1.56	Lesen - Menü Navigation	65
1.57	Lesen - Menü PGP	66
1.58	Lesen - Menü Einstellungen	66
1.59	Posttransfer	67
1.60	Benutzer	68
1.61	Drag & Drop	70
1.62	Startoptionen	70
1.63	ARexx Interface	71
1.64	Liste aller ARexx-Befehle	72
1.65	Tips & Tricks	77
1.66	Technisches	78
1.67	Grundlagen - Was ist E-Mail?	79
1.68	Grundlagen - Aufbau eines Nachrichtenkopfs	80

1.69 Grundlagen - Verschlüsseln mit PGP	82
1.70 Grundlagen - Post-Protokolle	83
1.71 Grundlagen - Was ist MIME?	83
1.72 AmigaDOS Pattern Matching	84
1.73 Grundlagen - E-Mail Netiquette	86
1.74 Die Zukunft	87
1.75 Weitere Informationen zu YAM	87
1.76 Danksagungen	88
1.77 Index	89

Chapter 1

YAM

1.1 YAM - Deutsche Dokumentation

```
=====
Y A M      (Yet Another Mailer)   VERSION 2.0
=====
```

© 1999 by Marcel Beck

~Einführung~~~~~

- Was kann YAM

~Anforderungen~~~

- Systemanforderungen und benötigte Software

~Copyright~~~~~

- Rechtliches

~Was~ist~E-Mail?~

- Grundlagen zu Electronic Mail

~Installation~~~~

- Installation auf der Festplatte

~Schnelleinstieg~

- In 5 Minuten zum Erfolg

~Hauptfenster~~~~

- Post empfangen, kopieren, senden, etc.

~Konfiguration~~~

- YAM auf die eigenen Bedürfnisse zuschneiden

~Adreßbuch~~~~~

- Oft benutzte Adressen verwalten

~Schreiben~~~~~

- Erstellen von Nachrichten
- ~Editor~~~~~
 - Der interne Editor
- ~Lesen~~~~~
 - Anzeigen von Nachrichten
- ~Posttransfer~~~~
 - Empfangen und Senden von Nachrichten
- ~Suchen~~~~~
 - Finden von Nachrichten
- ~Benutzer~~~~~
 - Mehrere Benutzer definieren
- ~Startoptionen~~~
 - Tooltypes und Shell-Optionen
- ~ARexx~Interface~
 - Steuern von YAM aus anderen Programmen
- ~Tips~&~Tricks~~~
 - Einige wertvolle Hinweise
- ~Technisches~~~~~
 - Wie YAM die Nachrichten verwaltet
- ~Die~Zukunft~~~~~
 - Geplante Erweiterungen
- ~Autor~~~~~
 - Wie man den Autor erreicht
- ~Danksagungen~~~~~
 - Wer sonst noch alles mitgewirkt hat

1.2 Einführung

EINFÜHRUNG

Mit YAM (Abkürzung von 'Yet Another Mailer') können Sie im Internet

elektronische~Post
empfangen und versenden und die Nachrichten auf Ihrem
Computer verwalten.

Die Idee zu YAM kam mir 1995, als ich meine ersten Gehversuche mit E-Mail machte. Die damals verfügbaren Mailprogramme waren entweder sehr leistungsfähig, aber umständlich zu konfigurieren, oder sie boten eine grafische Benutzeroberfläche, aber nur wenige Funktionen. Das damalige Ziel war es, eine Mischung aus AdMail und AirMail zu programmieren, wobei ich

auch gewisse Ideen von Pegasus Mail einfließen liess. Das unerwartet grosse Echo auf die Version 1.2 führte zu einer stetigen Weiterentwicklung von YAM, welches nun in der Version 2.0 vorliegt und weit mehr als nur ein Update der beliebten Version 1.3.5 ist.

Stärken von YAM

Einfachste

Installation
und
Konfiguration~innert~weniger~Minuten
.

Bequeme Bedienung über grafische Knopfleisten, Menüs, Tastatur und

Drag&Drop
.

Kontextbezogene Online-Hilfe mittels Sprechblasen und AmigaGuide.

Verwaltung von bis zu 16 verschiedenen

Programmbenutzern
, von denen jeder

seine eigenen Postfächer und Einstellungen definieren kann.

Beliebig viele

benutzerdefinierbare~Postfächer
, welche komprimiert oder mit

einem Passwort geschützt werden können.

Hierarchisches

Adreßbuch

mit Gruppen und Verteilerlisten sowie umfangreichen

Angaben zu jedem einzelnen Empfänger.

Freie Wahl bei der optischen Gestaltung der Programmoberfläche dank

MUI
.

Eingebauter

POP3

-Client, der bis zu 16 verschiedene Postserver in einem

Durchgang abfragen kann und auch eine Vorauswahl der herunterzuladenden
Nachrichten zulässt.

Nachrichten können offline geschrieben oder beantwortet werden und dann über
den eingebauten

SMTP

-Client an den Postserver versandt werden

Leistungsfähiger

Texteditor

zur Erstellung von Nachrichten, bietet u.a.

mehrere Schriftstile, ein

Abkürzungsverzeichnis

und eine

Rechtschreibkontrolle an.

Umfangreiche

Suchmöglichkeiten

, z.B. Volltextsuche nach einem Begriff in

allen Nachrichten.

Automatische Verarbeitung von Post mit bis zu 100

Filtern

. Archivierung oder

Umleitung bestimmter Nachrichten, automatische Antwortbriefe oder Löschen von Werbe-Mail sind nur kleine Beispiele dafür, was die Filter leisten.

Unterstützt das Verschlüsseln und Signieren von Nachrichten mittels

PGP

sowie Lese- und Empfangsbestätigungen.

Eingebaute Unterstützung für UUencode und

MIME

zum Versenden und Empfangen

von Binärdateien mit automatischer Erkennung von über 20 Dateitypen.

Ereignisgesteuertes Starten von

Makros

und umfangreiche

ARexx-Schnittstelle

.

Lokalisiert für mehrere Sprachen

1.3 Anforderungen

ANFORDERUNGEN

Hardware

- Amiga Computer
- mindestens 2 MB RAM
- 68020 CPU oder besser

Software

- Kickstart 3.0 oder höher
- Workbench 3.0 oder höher
- - MUI~3.8
 - oder höher
- AmiTCP-kompatibler Stack (AmiTCP, Miami oder TermiteTCP)
- optional: XPK-Paket für die Komprimierung von Postfächern
- optional: PGP 2.6 oder 5.0 für das Verschlüsseln und Signieren von Nachrichten
- optional: Archivpacker zur Komprimierung von Dateianlagen, z.B. LhA

- optional: Programm für Rechtschreibkontrolle, z.B. AlphaSpell

1.4 Rechtliches

RECHTLICHES

Urheberrecht

Das Urheberrecht für diese Software liegt bei Marcel Beck. Dieses Archiv darf nur in unveränderter Form weitergegeben werden. Insbesondere dürfen die Dokumentation und diese Copyright-Notiz nicht entfernt werden.

Verteilung

Diese Software ist frei verteilbar. Sie darf unter folgenden Bedingungen weiterverteilt werden:

- Jede Weitergabe muß alle Dateien in diesem Archiv umfassen.
- Die Weitergabe darf über Mailboxen, Internet, Softwarebibliotheken wie die von Fred Fish oder Aminet CD-ROM's und ähnliche elektronische Kanäle erfolgen.
- Disketten-Magazine und Dienstleister, die Zusatzgebühren für die Dateiübertragung erheben, dürfen diese Software nicht ohne die Erlaubnis des Programmautors verteilen.

Haftungsausschluß

Durch die Verwendung dieses Programms akzeptiert der Benutzer die volle Verantwortung für alle Schäden, die durch seine Benutzung oder das Unvermögen seiner Benutzung auftreten können. Der Entwickler dieser Software kann nicht verantwortlich gemacht werden.

1.5 MUI

Dieses Programm benutzt

MUI - MagicUserInterface

(c) Copyright 1993-96 by Stefan Stuntz

MUI ist ein System zur Erstellung und Pflege von grafischen Benutzeroberflächen. Mit Hilfe eines Voreinstellers hat der Benutzer eines Programs die Möglichkeit, dessen Aussehen nach seinem persönlichen Geschmack zu verändern.

MUI wird als Shareware vertrieben. Ein komplettes Paket, welches viele Beispiele und mehr Information über die Registrierung enthält, finden Sie in einer Datei namens "muiXXXusr.lha" (XX ist die aktuelle Versionsnummer) in Ihrer Mailbox oder auf auf Public Domain-Disketten.

Wenn Sie sich direkt registrieren wollen, senden Sie

DM 30.- oder US\$ 20.-

an

Stefan Stuntz
Eduard-Spranger-Straße 7
80935 München
DEUTSCHLAND

Unterstützung und Online-Registrierung ist verfügbar unter

<http://www.sasg.com/>

1.6 NewIcons

NewIcons

The NewIcons provided with Yam were drawn by Ash Thomas. I have provided a complete set with program icons, appicons and toolbar icons all drawn in the standard 32 colour palette, this means that you wont loose any pens. The icons do get updated, so if you email me I will send you the latest version. Suggestions and constructive criticism is also appreciated. You can also catch me on IRC (IRCNet and ANet) on channel #amiga as Abstruse.

Many thanks to Paul "lanky" Demark for all the emails, irc chats, suggestions and improvements, I have also added status newicons (the little icons) which complete the set.

Before I get swamped with emails asking how I got a pattern into the window borders on the preview picture: check out Birdie (currently 1.5) on aminet, or at <http://www.vgr.com/birdie/>

This is version 0.8 of the icons (they aren't complete, as yam isnt complete either), but this version is much better than v7. The icons dont move down and right a pixel, they animate just like newicons do. I have also drawn them so you can turn off text (via mui) and they will stay the same size. Text wasn't needed (icons are suppose to replace text) and they look very professional now.

email: ash@absurd.demon.co.uk
url: www.absurd.demon.co.uk

1.7 Installation

INSTALLATION

Installation mit dem Installer

Öffnen Sie das Verzeichnis 'Install', doppelklicken Sie auf das Icon 'Deutsch' und folgen Sie den Anweisungen des Installers. Wenn Sie bereits eine ältere Version von YAM installiert haben, starten bitte nach der Installation Ihren Amiga neu.

Manuelle Installation

Wenn Sie den Amiga-Installer nicht besitzen oder ihn aus irgendeinem Grund nicht benutzen wollen oder können, gehen Sie wie folgt vor:

- Erstellen Sie ein Verzeichnis für YAM auf Ihrer Festplatte.
- Kopieren Sie die Dateien 'YAM', 'YAM_deutsch.guide' und '.taglines' sowie die Verzeichnisse 'Charsets', 'Icons' und 'Rexx' in dieses neue Verzeichnis. Benennen Sie die Anleitung in 'YAM.guide' um.
- Kopieren Sie die deutsche Katalogdatei 'YAM.catalog' ins Verzeichnis 'LOCALE:Catalogs/Deutsch'.
- Kopieren Sie alle MUI-Bibliotheken (mcc/mcp) im Verzeichnis 'MUI' nach 'MUI:libs/MUI'.
- Erzeugen Sie in der 's:user-startup' eine Zuweisung YAM: auf das YAM-Verzeichnis, z.B. 'Assign YAM: Work:Internet/YAM'.
- Starten Sie jetzt den Computer neu.

1.8 Schnelleinstieg

SCHNELLEINSTIEG

Dieses Kapitel soll anhand einer schrittweisen Anleitung die grundsätzliche Arbeitsweise von YAM verdeutlichen. Wir gehen davon aus, daß YAM bereits auf Ihrem System installiert ist und Sie Miami als TCP/IP-Software verwenden.

1. Bringen Sie bei Ihrem Internet-Anbieter folgende Angaben in Erfahrung:

- Ihre E-Mail-Adresse
- Die Internetadresse des Postservers (auch POP- oder SMTP-Server)
- Das Passwort zum Anmelden auf dem Postserver

Wählen wir als Beispiel einen fiktiven Benutzer namens 'Hans Muster', der in Deutschland wohnt. Seine E-Mail-Adresse ist 'hmuster@provider.de', die Adresse seines Postservers lautet 'mail.provider.de' und sein Passwort ist 'nguz56'.

2. Starten Sie YAM durch Doppelklick auf sein Icon. Nachdem das Copyright-Fenster verschwunden ist, sollte sich das Hauptfenster mit den beiden Listen sowie einer Reihe von Knöpfen öffnen.

3. Als ersten müssen wir das Programm konfigurieren. Wählen Sie im Menü 'Einstellungen' den Punkt 'Konfiguration' oder klicken Sie einfach auf den Knopf mit dem Fragezeichen. Auf der Seite 'Erste Schritte', welche gleich zu Beginn erscheint, tätigen Sie nun die zum Datentransfer benötigten Angaben. In unserem Beispiel sind dies:

```
Voller Name:      Hans Muster
E-Mail-Adresse:   hmuster@provider.de
POP3-Server:     mail.provider.de
Passwort:        nguz56
Zeitzone:        GMT+1
```

Aus Sicherheitsgründen erscheinen im Passwortfeld nur Sterne. Falls gegenwärtig Sommerzeit gilt, dann schalten Sie auch die Sommerzeitkorrektur (unter der Zeitzoneneinstellung) ein.

4. YAM erlaubt es, einen von Ihnen definierbaren Text an alle Ihre Briefe als Verabschiedungsfloskel anzuhängen. Dazu müssen Sie in der Liste am linken Rand auf 'Schreiben' klicken. Auf der nun erscheinenden Seite wählen Sie das Textfeld 'Verabschiedung' an, löschen den bereits vorhandenen Text mit RAMiga-X und geben folgendes ein:

```
Mit freundlichem Gruß,\n Hansi
```

Das Steuerzeichen \n bewirkt übrigens, daß nach dem Wort 'Gruß' eine neue Zeile beginnt.

5. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf [Speichern] klicken. YAM ist jetzt soweit vorbereitet, daß Sie Ihre erste Nachricht schreiben können.

6. Klicken Sie auf den Knopf 'Neue' (sechster Knopf von links) oder wählen Sie im Menü 'Nachricht' den Punkt 'Neu'. Im frisch geöffneten Fenster geben Sie in dem mit 'An' beschrifteten Textfeld die E-Mail-Adresse des Empfängers ein, in unserem Fall ist dies 'hmuster@provider.de' (wir wollen uns selbst eine Nachricht schreiben). Im Textfeld 'Betreff' geben Sie, wie könnte es auch anders sein, das Thema Ihrer Botschaft in zwei, drei Worten wieder. Klicken Sie jetzt in das große leere Feld und geben Sie die eigentliche Nachricht ein.

7. Da Miami vermutlich noch nicht läuft oder Sie noch nicht online sind, klicken Sie jetzt auf [Später senden]. Dies speichert die neue Nachricht im Postfach 'Ausgang', verzichtet aber im Gegensatz zu [Jetzt senden] auf den unmittelbaren Versand.

8. Starten Sie jetzt Miami und stellen Sie eine Verbindung zum Internet her. Wechseln Sie in den Postausgang, indem sie in der Postfachliste 'Ausgang' anwählen, und versenden Sie die Nachricht durch Klick auf den Knopf 'Senden' (fünfter Knopf von rechts). Im kleinen Transferfenster können Sie beobachten, wie sich YAM beim Postserver anmeldet und die Nachricht verschickt.

9. Wie Sie sicher bemerkt haben, ist die Nachricht aus dem Postfach verschwunden. Aber nur keine Panik; sie wurde nur ins Postfach 'Gesendete' verschoben. Das Briefsymbol in der Liste hat jetzt auch eine Marke, was bedeutet, daß die Nachricht erfolgreich versandt wurde.

10. Ein Doppelklick auf die Nachricht öffnet das Lesefenster. Sie sollten nun den von Ihnen geschriebenen Text wiedererkennen. Die Zeilen im oberen Teil des Fensters stammen von YAM und enthalten die für den Posttransfer notwendigen Informationen (Kopfzeilen).

11. Da Sie die Nachricht an sich selbst geschrieben haben, sollten Sie jetzt mal nach neuer Post Ausschau halten. Klicken Sie das Lesefenster in den Hintergrund oder schließen Sie es und wählen Sie dann den Knopf 'Holen' (sechster Knopf von rechts) an.

12. Das Ihnen schon vertraute Transferfenster öffnet sich, und Sie können

Fach. Mit Hilfe von
 Filtern
 können Sie aber die neuen Nachrichten
automatisch in beliebige andere Postfächer verteilen lassen.

Ausgang: Dieses Postfach enthält von Ihnen geschriebene Nachrichten, welche noch nicht versandt wurden.

Gesendete: Hier sehen Sie die erfolgreich versandten Nachrichten. Versandte Post wird automatisch vom Postausgang in dieses Fach verschoben. Auch hier lassen sich mittels Filter die Nachrichten in andere Postfächer verteilen.

Gelöschte: Dieses Postfach enthält gelöschte Nachrichten. Normalerweise werden Nachrichten beim Löschen zuerst in dieses Fach gelegt und erst beim Verlassen von YAM endgültig von der Festplatte gelöscht. Dies erlaubt Ihnen, versehentlich gelöschte Nachrichten wiederherstellen.

Über das
 Menü Postfach
 können Sie weitere Postfächer für erhaltene
und/oder versandte Post erstellen. Damit bringen Sie Ordnung in Ihre Nachrichtensammlung.

Die Postfachliste kann bis zu fünf Spalten enthalten: Name des Postfachs, Anzahl Nachrichten (gesamt, neu oder ungelesen) sowie Größe des Postfachs in Bytes. Welche dieser Spalten angezeigt werden sollen, lässt sich in der

 Konfiguration
 definieren. Die Spaltenbreite können Sie einstellen, indem Sie mit der Maus an den schmalen Spaltentrennlinien ziehen. Die Reihenfolge der Spalten lässt sich durch Verschieben der Spaltenköpfe ändern.

Die Postfächer können entweder durch
 Drag&Drop
 oder durch Klicken auf den
Spaltentitel sortiert werden. Ein kleiner Pfeil in einem der Spaltentitel zeigt an, wie die Postfächer sind. Ein zweiter Klick auf den selben Spaltentitel kehrt die Sortierreihenfolge um (d.h. Z->A statt A->Z).

Wird der Name eines Postfachs in weiss dargestellt, heisst dies, daß im Postfach neue oder ungelesene Nachrichten vorhanden sind. Fehlen die numerischen Angaben, so wurde das Postfach noch nicht eingesehen (dies spart Speicher).

Wird der Postfachname zwischen zwei dicken Balken zentriert ausgegeben, so handelt es sich dabei nicht um echtes Postfach, sondern nur um einen Trenner, der zur Gruppierung Ihrer benutzerdefinierten Postfächer dient.

Wenn Sie den Mauszeiger für einige Sekunden unbewegt über der Liste stehen lassen, erscheint eine Sprechblase mit Informationen zum aktuellen Postfach.

Um die Nachrichten eines Postfachs aufzulisten, klicken Sie auf die Zeile mit dem gewünschten Fach. In der Liste rechts davon erscheint dann, evt. nach einer kleinen Pause, eine Auflistung der Nachrichten.

Ein Doppelklick auf einen Listeneintrag öffnet das
 Konfigurationsfenster

,

wo Sie die Einstellungen für das entsprechende Postfach ändern können.

1.11 Hauptfenster - Nachrichtenliste

Hauptfenster - NACHRICHTENLISTE

Die Nachrichtenliste kann bis zu acht Spalten enthalten, deren Inhalt sich in der Konfiguration definieren lässt.

Status der Nachricht: Ein Symbol, welches den Status einer Nachricht (neu, ungelesen, gelesen, etc.) anzeigt

Von/An: E-Mail-Adresse oder, falls vorhanden, der Name des Absenders oder Empfängers der Nachricht (hängt vom Typ des Postfachs ab). Wenn die Nachricht an mehrere Personen gleichzeitig versandt wurde, erscheint vor dem Namen ein Statusbildchen, welches drei kleine Köpfe enthält.

Betreff: Betreff der Nachricht. Werden die Nachrichten nach Betreff geordnet, wird die Präfixe Re: und AW: ignoriert.

Datum: Das auf die lokale Zeit umgerechnete Erstellungsdatum der Nachricht. Damit diese Umrechnung auch klappt, müssen sowohl der Empfänger als auch Sie die korrekte-Zeitzone einstellen.

Dateiname: Name der Datei, welche die Nachricht enthält.

Antwortadresse: Inhalt des Reply-To-Felds der Nachricht. Fehlt dieses Feld, wird die Adresse des Absenders (From-Feld) angezeigt.

Größe: Größe der Nachricht in Bytes.

Die Spaltenbreiten können Sie einstellen, indem Sie mit der Maus an den schmalen Spaltentrennlinien ziehen. Die Reihenfolge der Spalten lässt sich durch Verschieben der Spaltenköpfe ändern.

Ein Pfeil in einem der Spaltentitel zeigt an, wie die Nachrichten sortiert sind. Ein Klick auf einen Spaltentitel sortiert die Nachricht der gewählten Spalte entsprechend. Ein zweiter Klick auf den selben Spaltentitel kehrt die Sortierreihenfolge um (d.h. Z->A statt A->Z). Das zweite, untergeordnete Sortierkriterium kann analog mit Shift-Klick eingestellt werden. Diese Einstellungen sind jedoch nur temporär; wenn Sie die Sortierung für ein Postfach permanent einstellen wollen, müssen Sie dies in der

Postfach-Konfiguration tun.

Wenn Sie den Mauszeiger für einige Sekunden unbewegt über der Liste stehen lassen, erscheint eine Sprechblase mit Informationen zu der aktuellen Nachricht.

Ein Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste öffnet ein

Lesefenster
und
zeigt darin die entsprechende Nachricht an. Sie können Nachrichten in ein
anderes Postfach verschieben, indem Sie einen oder mehrere Einträge
markieren, diese mit gedrückter linker Maustaste links aus der
Nachrichtenliste hinaus in die Postfachliste
ziehen
und die Maustaste über
dem gewünschten Postfach loslassen.

1.12 Hauptfenster - Status-Symbole

Hauptfenster - STATUS-SYMBOL

Nachrichtenstatus	Symbol
Neue Nachricht Neue, ungelesene Nachrichten, die beim letzten Postholen heruntergeladen wurden.	Briefumschlag (Rückseite) mit einem 'N'
Ungelesene Nachricht Nachrichten, die noch nicht gelesen wurden.	Briefumschlag (Rückseite)
Gelesene Nachricht Nachrichten, die bereits gelesen wurden.	geöffneter Briefumschlag
Beantwortete Nachricht Nachrichten, auf die bereits eine Antwort gegeben wurden.	geöffneter Briefumschlag mit einem 'R'
Weitergeleitete Nachricht Nachrichten, die an eine andere Person weiter- oder umgeleitet wurden.	geöffneter Briefumschlag mit einem 'F'
Nicht versandte Nachricht Nachrichten im Postausgang, die bereit für den Versand sind.	Briefumschlag von vorne
Gesperrte Nachricht Nachrichten im Postausgang, die vor dem Versand noch bearbeitet werden sollen.	Briefumschlag (Vorderseite) mit einem 'H'
Versandte Nachricht Nachrichten, die erfolgreich versandt wurden.	Briefumschlag (Vorderseite) mit Briefmarke
Nachricht mit Sendefehler Nachrichten, bei denen beim Versand ein Fehler aufgetreten ist.	zerrissener Briefumschlag
Nachricht mit Anlage(n) Nachrichten, denen eine oder mehrere Dateien angehängt wurden.	Büroklammer
Verschlüsselte Nachricht Nachrichten, welche mit PGP verschlüsselt wurde.	Schlüssel
Enthält Statusbericht Automatische Rückmeldungen vom Postserver oder vom Mailprogramm des Empfängers.	Schildchen mit dem Buchstaben 'i'

Wichtige Nachricht Ausrufezeichen
 Nachrichten, die der Absender als wichtig eingestuft hat.

1.13 Hauptfenster - Knopfleiste

Hauptfenster - KNOPFLEISTE

Über die Knopfleiste können die am häufigst verwendeten Funktionen leicht erreicht werden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Die Tabelle zeigt die Zusammenhänge zwischen Knöpfen (Position und Beschriftung) und Menüfunktionen. Sie können wählen, ob Grafiken, Beschriftungen oder beides angezeigt werden soll: siehe unter

Einstellungen/MUI

.

Knopf Tastenkürzel Entspricht Menüpunkt...

1	[Lesen]	L, <Return>	
		Nachricht/Lesen	
	2	[Ändern]	Ä
		Nachricht/Ändern	
	3	[Ver.]	V
		Nachricht/Verschieben	
	4	[Lösch.]	Ö,
		Nachricht/Löschen	
	5	[Ins AB]	I
		Nachricht/Adresse~speichern	
	6	[Neue]	N
		Nachricht/Schreiben	
	7	[Antw.]	A
		Nachricht/Antworten	
	8	[Weiter]	W
		Nachricht/Weiterleiten	
	9	[Holen]	H
		Postfach/Neue~Post~holen	
	10	[Senden]	S
		Postfach/Post~in~Warteschlange~senden	
	11	[Filter]	F
		Postfach/Filtern	
	12	[Suchen]	U
		Postfach/Suchen	
	13	[A-Buch]	B
		Einstellungen/Adreßbuch	
	14	[Konfig]	K
		Einstellungen/Konfiguration	

1.14 Hauptfenster - Menü Projekt

Hauptfenster - MENÜ PROJEKT

Projekt/Über
Zeigt

Copyright-Informationen
zu diesem Programm.

Projekt/Über MUI
Zeigt Copyright- und Versionsinformationen zu
MUI
.

Projekt/Überprüfe Version

Holt Informationen über die neueste YAM-Version von der YAM Homepage.
Stellen Sie sicher, daß Sie online sind, bevor Sie diese Funktion aufrufen.
YAM zeigt Ihnen dann, ob es ein Update für Ihre Version gibt. Mit dem Knopf
[Zur Homepage] wird dann ein
ARexx-Skript
gestartet, welches Ihren Browser
direkt auf die YAM Homepage geleitet.

Projekt/Letzte Meldung

Listet die bisher aufgetretenen Fehlermeldungen auf.

Projekt/Neu starten

Führt einen "Warmstart" von YAM durch. Damit können Sie sich, falls
mehrere

YAM-Benutzer
definiert sind, unter einem anderen Benutzernamen
anmelden.

Projekt/Verbergen

Schaltet das Programm in den iconifizierten Modus. Das Icon zeigt dabei
den Status des Posteingangs an (leer, alte Post, neue Post, Post holen).
Dieses Icon können Sie übrigens selber gestalten, Sie brauchen bloss die
Dateien new.info, old.info, empty.info und check.info im Icons-Verzeichnis
von YAM zu ersetzen.

Der regelmäßige Mailcheck und die

ARexx
-Schnittstelle bleiben weiterhin
aktiv.

Projekt/Beenden

Beendet YAM.

1.15 Hauptfenster - Menü Postfach

Hauptfenster - MENÜ POSTFACH

Postfach/Neues Postfach

Erstellt ein neues Postfach und fügt es nach dem aktuellen in die Liste
ein. Wenn das Verzeichnis für das Postfach bereits existiert (z.B. ein

Postfach eines anderen Benutzers), wählen Sie "Vorhandenes Verzeichnis". Für ein neues Postfach können Sie entweder YAMs interne Voreinstellungen ("Werkeinstellung") oder die des aktuellen Postfachs ("Wie aktuelles") übernehmen. Im darauffolgenden Dialog geben Sie bitte den Namen für das zu erstellende Verzeichnis ein. Ändern Sie das Mutterverzeichnis (Pfad) nur wenn unbedingt nötig. Im sich nun öffnenden Konfigurationsfenster können Sie die Einstellungen für das neue Postfach ändern.

Postfach/Neue Trennlinie

Fügt eine neue Trennlinie mit optionaler Beschriftung unterhalb vom aktuellen Postfach ein. Mit Trennlinien können Postfächer in Kategorien eingeteilt werden.

Postfach/Ändern

Öffnet ein Konfigurationsfenster, wo Sie die Einstellungen für das aktuelle Postfach ändern können.

Postfach/Löschen

Löscht das aktuelle (benutzerdefinierte) Postfach.

Postfach/Reihenfolge » speichern|zurücksetzen

Speichert die Reihenfolge der Postfächer in ihrer Liste resp. stellt sie wieder her. Diese Reihenfolge wird ebenfalls beim Ändern der Postfach-Einstellungen gespeichert.

Postfach/Suchen

Öffnet das Suchfenster, welches Ihnen beim Auffinden von beliebigen Nachrichten hilft.

Postfach/Filtern

Wendet die Filter, bei denen die Option 'Auf Anfrage anwenden' gesetzt ist, auf die Nachricht im aktuellen Postfach an.

Postfach/Gelöschte entfernen

Entfernt die Nachrichten im Postfach 'Gelöschte' endgültig.

Postfach/Index erneuern

Lädt das Verzeichnis des aktuellen Postfachs und bildet die Indexdatei neu. Normalerweise erneuert YAM diese Indexdatei automatisch, sofern es erforderlich ist. Nach einem Programmabsturz oder bei Problemen hilft es manchmal, den Index manuell zu erneuern.

Postfach/Indizes freigeben

Entfernt die Indizes benutzerdefinierten Postfächer aus dem Speicher, was bei akutem Speichermangel Wunder wirken kann. Beim späteren Anwählen eines Postfachs wird der Index wieder von der Festplatte geladen.

Postfach/Importieren

Erlaubt den Import einer Maildatei, die von einer anderen Anwendung erzeugt wurde. Die Datei muß im Standard UUCP-Mailbox-Format vorliegen, wie sie von den meisten externen Mail-Dienstprogrammen wie z.B. AmiPOP oder IMAP-Clients erzeugt werden. Eine solche Maildatei besteht aus einer oder mehreren Nachrichten, die jeweils durch die Zeile 'From ADRESSE DATUM' getrennt sind.

Postfach/Exportieren

Speichert alle Nachrichten im aktiven Postfach in eine Datei ab, so daß sie von anderen Postprogrammen gelesen werden können (siehe auch unter Importieren).

Postfach/Post in Warteschlange senden

Verschickt alle Nachrichten im Postausgang (Ausnahme: gesperrte Nachrichten).

Postfach/Post austauschen

Holt zuerst neue Post von Ihren Postservern ab und versendet danach die Nachrichten im Postausgang. Diese Funktion vereint 'Neue Post holen' und 'Post in Warteschlange senden'.

Postfach/Neue Post holen

Versucht, eine Verbindung mit dem Postserver aufzubauen, prüft ob neue Post für Sie abrufbar ist und lädt diese dann in den Posteingang. Wenn Sie

mehrere~POP3-Server

aktiviert haben, werden diese der Reihe nach auf neue

Post überprüft.

Postfach/Einzelnes Konto überprüfen

Wenn Sie

mehrere~POP3-Server

definiert haben, können Sie mit dieser

Funktionen einen davon auf neue Post überprüfen lassen.

1.16 Hauptfenster - Menü Nachricht

Hauptfenster - MENÜ NACHRICHT

Nachricht/Lesen

Lädt die selektierte Nachricht ins

Lesefenster

.

Nachricht/Ändern

Läßt die nachträgliche Bearbeitung einer von Ihnen geschriebenen Nachricht zu.

Nachricht/Verschieben

Verschiebt eine oder mehrere Nachrichten in ein anderes Postfach. Sie erreichen das gleiche, wenn Sie die Nachrichten mittels

Drag&Drop

in die

Postfachliste

ziehen.

Nachricht/Kopieren

Erstellt Kopien einer oder mehrerer Nachrichten in einem anderen Postfach. Mit Ausnahme des Dateinamens ist die Kopie mit dem Original absolut identisch.

Nachricht/Löschen

Löscht eine oder mehrere Nachrichten. Wenn die Option

"Nachrichten erst

am Ende löschen" aktiviert ist, wird die Nachricht ins Postfach 'Gelöschte' verschoben, andernfalls wird sie sofort entfernt. Noch schneller können Nachrichten durch Drücken der Taste gelöscht werden. Mit <Shift-Del> wird die Nachricht, unabhängig von der Einstellung in der Konfiguration, sofort entfernt.

Nachricht/Drucken

Gibt den lesbaren Teil einer oder mehrerer Nachrichten (Kopfzeilen und Texte) auf dem Drucker aus.

Nachricht/Speichern

Speichert den lesbaren Teil einer oder mehrerer Nachricht (Kopfzeilen und Texte) in einer Datei ab. Sind mehrere Nachrichten ausgewählt, wird für jede eine einzelne Datei erstellt. Falls Sie die Nachrichten im kodierten Originalformat abspeichern wollen, benutzen Sie

Postfach/Exportieren

.

Nachricht/Anlagen » Speichern

Speichert die Dateianlagen einer oder mehrerer Nachrichten in einem von Ihnen anzugebenden Verzeichnis.

Nachricht/Anlagen » Beschneiden

Löscht nicht mehr benötigte MIME-Anlagen aus einer oder mehreren Nachrichten, um Speicherplatz zu sparen. In eine so verkürzte Nachricht wird ein Hinweis über die entfernten Daten geschrieben.

Nachricht/Exportieren

Speichert eine oder mehrere Nachrichten in eine Datei ab, so daß sie von anderen Postprogrammen gelesen werden können (siehe auch unter Importieren).

Nachricht/Schreiben

Öffnet das

Schreib-Fenster

, wo eine neue Nachricht erstellt werden kann.

Nachricht/Antworten

Damit kann eine an Sie adressierte Nachricht beantwortet werden. Betreff und Empfänger werden automatisch ausgefüllt und der Originaltext zitiert. Es können auch mehrere Nachrichten selektiert werden, diese werden dann alle im gleichen Antwortbrief zitiert und an den Absender zurückgeschickt ("Multi-reply").

Nachricht/Weiterleiten

Damit leiten Sie den Inhalt einer Briefs an einen anderen Empfänger

weiter. Der Betreff und der Nachrichtentext werden automatisch übernommen, der Nachrichtenkopf hingegen wird neu erzeugt. Die in der Konfiguration definierten

Texte~für~die~Weiterleitung

werden eingefügt. Es können auch mehrere Nachrichten selektiert werden, diese werden dann alle zusammen in einer Nachricht weitergeleitet ("Multi-forward").

Nachricht/Umleiten

Damit leiten Sie eine Nachricht unverändert an einen anderen Empfänger um. Lediglich das To-Feld der Nachricht wird angepasst und es werden einige weitere Resent-Felder zu den Kopfzeilen hinzugefügt. Die in der Konfiguration definierten Texte für die Weiterleitung werden nicht benutzt.

Nachricht/Auswählen » Alle|Keine|Invertieren

Selektiert alle Nachrichten im aktiven Postfach, entfernt die Selektierung oder dreht die Selektierung um (nicht selektierte werden ausgewählt und umgekehrt).

Nachricht/Adresse speichern

Die Adresse des Absenders (oder des Empfängers, abhängig vom aktiven Postfach) der selektierten Nachricht wird in Ihr

Adreßbuch

aufgenommen. Sind

mehrere Nachrichten selektiert oder die enthält die Nachricht mehrere Empfänger, so wird anstelle eines Personeneintrags eine Verteilerliste erstellt.

Nachricht/Status setzen » Ungelesen|Gelesen|Gesperrt|In Warteschlange

Setzt den Status einer oder mehreren Nachrichten auf einen neuen Wert. Damit lassen sich z.B. gesperrte Nachrichten im Postausgang freischalten oder Nachrichten als ungelesen markieren.

Nachricht/Betreff ändern

Ändert den Betreff einer oder mehrerer Nachrichten. So können nichtssagende Subject-Felder in erhaltenene Nachrichten nachträglich korrigiert werden. Der ursprüngliche Betreff wird aus Gründen der Rückverfolgbarkeit unter X-Original-Subject im Nachrichtenkopf gespeichert.

Nachricht/Senden

Baut eine Verbindung zum Postserver auf und verschickt dann die ausgewählten Nachrichten. Wenn Sie alle Nachrichten im Postausgang versenden wollen, ist

Postfach/Post~in~Warteschlange~senden

die bessere Wahl.

1.17 Hauptfenster - Menü Einstellungen

Hauptfenster - MENÜ EINSTELLUNGEN

Einstellungen/Adreßbuch

Erlaubt die Bearbeitung der Einträge im Adreßbuch

.

Einstellungen/Konfiguration

Öffnet das Konfigurationsfenster
, wo Sie alle Einstellungen von YAM
ändern können.

Einstellungen/Benutzer

Startet das Benutzerfenster
, von wo aus Sie neue YAM-Benutzer anmelden
können ("Multi-User").

Einstellungen/MUI

Startet den Einsteller von
MUI
. Im MUI-Einsteller können praktisch
sämtliche optischen Aspekte von YAM eingestellt werden, z.B. Schriftarten,
Farben, Bildschirmmodus, Hintergrundbilder, Rahmen, Systemgadgets,
Tastenbelegungen usw. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der
MUI-Dokumentation. YAM verwendet einige MUI-Klassen, welche nicht zum
Lieferumfang von MUI gehören. Einige Einstellungen werden deshalb nicht in
YAMs Konfigurationsfenster, sondern im MUI-Einsteller vorgenommen. Diese
MUI-Module sind:

NListviews: Einige der Listen in YAM, z.B. Postfächer, Nachrichten.
Optionen: Farben, Schriften, Auswahl, Scrollbalken

Toolbar: Bilder-Knopfreihen in den YAM-Fenstern. Optionen: Beschriftung,
Abstand, Schriftart

TextEditor: Interner Editor sowie Nachrichtenanzeige im Lesefenster.
Optionen: Schriften, Farben, Cursor, Trennlinien, Tastenbelegung,
Rechtschreibkontrolle

Listtree: Hierarchische Adreßbuchliste. Optionen: Aussehen der Linien und
Gruppensymbole

BetterString: Sämtliche einzeiligen Texteingabefelder. Optionen: Schrift,
Farben, Cursor

1.18 Hauptfenster - Menü Skripte

Hauptfenster - MENÜ SKRIPTE

Skripte/Skript ausführen

Läßt Sie ein
ARexx
-Skript auswählen und führt dieses aus.

1.19 Postfacheinstellungen

POSTFACHEINSTELLUNGEN

Neben den vier Systempostfächern 'Eingang', 'Ausgang', 'Gesendete' und 'Gelöschte' können beliebig viele weitere Postfächer erstellt werden. Benutzerdefinierte Postfächer eignen sich z.B. zur Archivierung von erhaltenen und versandter Post oder zur Verwaltung von Mailinglisten.

Name

Der Name des Postfachs erscheint in der Postfachliste im Hauptfenster.
Beispiel: YAM Mailingliste

Pfad

Dies ist das Verzeichnis, in welchem die Nachrichten, die Konfigurationsdatei sowie die Indexdatei des aktuellen Postfachs abgespeichert werden. Normalerweise ist dies ein Unterverzeichnis des aktuellen Postbasisverzeichnis, man kann aber auch ein Verzeichnis an einer völlig anderen Stelle (z.B. andere Festplattenpartition) definieren.

Beispiel: yam_ml

Max. Alter

Auf Wunsch können Nachrichten, die ein gewisses Alter überschreiten, automatisch gelöscht werden. Geben Sie zu diesem Zweck in diesem Feld einen Wert ungleich Null ein (das maximale Alter wird in Tagen angegeben) und schalten Sie unter "Start/Ende" die Option "Alte Post löschen" ein. Achtung: Nachrichten, die den Status Neu oder Ungelesen haben, werden nicht automatisch gelöscht!

Typ

Wählen Sie hier, ob das Postfach für erhaltene und/oder versandte Post benutzt werden soll. Dies beeinflusst unter anderem die Spaltentitel und Darstellungsart in der Nachrichtenliste.

Modus

Postfächer können, falls nötig, mit einem Passwort geschützt und/oder komprimiert werden. Folgende Postfachmodi stehen zur Verfügung:

normal	kein Passwortschutz, keine Komprimierung + schnell - kein Schutz vor Dritten
einfacher Schutz	einfacher Passwortschutz, keine Komprimierung + schnell - Nachrichten sind nur innerhalb YAM geschützt
komprimiert	XPK-Komprimierung ohne Passwortschutz + spart Speicherplatz - langsam, kein Schutz vor Dritten
komprimiert mit Passwort	XPK-Komprimierung mit Passwortschutz + spart Speicherplatz, guter Schutz - langsam

Für die Komprimierung wird das XPK-Paket benötigt. Es ist nicht im Lieferumfang von YAM enthalten, kann aber z.B. aus dem Aminet gratis heruntergeladen werden. Die Einstellungen für die Komprimierbibliotheken sind unter

Diverses
zu finden.

Sortieren

Bestimmt die primäre Reihenfolge der Nachrichten im ausgewählten Postfach. Sie können nach Erstell- oder Empfangsdatum, Absender, Empfänger, Betreff, Größe oder Status sortieren lassen. Beim Status gelten die Reihenfolgen

Neu > Ungelesen > Gelesen > Beantwortet > Weitergeleitet
Sendefehler > Gesperrt > in Warteschlange > Gesendet

Mit der Option 'Umg' wird die Sortierreihenfolge umgekehrt (z.B. Z-A statt A-Z).

Dann nach

Bestimmt die sekundäre Reihenfolge der Nachrichten im ausgewählten Postfach. Werden z.B. die Nachrichten primär nach Betreff sortiert, lassen sich Nachrichten mit gleichem Betreff mit Hilfe dieses zweiten Sortierschlüssels noch nach Datum oder Autor sortieren.

Mailinglisten

Da nicht alle Mailinglisten-Server das ReplyTo-Feld auf die korrekte Antwortadresse (nämlich die Adresse der Mailingliste) setzen, kann YAM hier korrigierend einschreiten. Beim Beantworten einer Nachricht in diesem Postfach wird geprüft, ob die To-Zeile der ursprünglichen Nachricht mit dem unter 'To: Muster' angegebenen Suchbegriff übereinstimmt. Wenn ja, wird für den Empfänger nicht die Antwortadresse aus der ursprünglichen Nachricht, sondern die unter 'To: Adresse' spezifizierte Adresse verwendet.

1.20 Konfiguration

KONFIGURATION

YAM besitzt eine Vielzahl von Optionen, die im Konfigurationsfenster eingestellt werden können. Die Programmoptionen sind auf insgesamt 15 Seiten verteilt, die sich durch Anklicken der entsprechenden Rubrik im linken Teil des Konfigurationsfensters aufrufen lassen.

~Erste~Schritte~

- Lebenswichtige Angaben für YAM:
Ihre E-Mail-Adresse, Postserver und Zeitzone

~TCP/IP~~~~~

- SMTP und POP3 Einstellungen für den Posttransfer

~Neue~Post~~~~~

- Kontrolle darüber, wie Post geholt wird

~Filter~~~~~

- Automatisches Sortieren und Archivieren von
Nachrichten

~Lesen~~~~~

- Layout-Optionen

~Schreiben~~~~~
- Kopfzeilen, Standardsätze, Editoroptionen

~Antworten~~~~~
- Optionen zum Zitieren von Nachrichten

~Signatur~~~~~
- Signaturen und Cookies

~Listen~~~~~
- Spalten in Postfach- und Nachrichtenlisten

~Sicherheit~~~~~
- Verschlüsseln mit
PGP
, anonyme Post

~Start/Ende~~~~~
- Aktionen beim Programmstart und -ende

~MIME~~~~~
-
MIME
-Anzeigeprogramme für Anlagen

~Adreßbuch~~~~~
- Adressbuchspalten, Austausch persönlicher Daten

~ARexx~~~~~
- Erstellen Sie eigene Makros

~Diverses~~~~~
- Statusicon, Speichern/Löschen, MDN, Packen

~Versteckte~Opt.
- Optionen, die nicht über dieses Fenster zugänglich
sind

Folgende drei Knöpfe erscheinen auf jeder Seite:

[Speichern]

Die Einstellungen werden auf der Festplatte gespeichert, so daß sie einen Neustart des Computers überleben.

[Benutzen]

Die Änderungen bleiben nur vorübergehend aktiv (bis zum Beenden von YAM).

[Abbrechen]

Allfällige Änderungen werden verworfen.

Das

Menü
bietet weitere Möglichkeiten.

1.21 Konfiguration - Erste Schritte

Konfiguration - ERSTE SCHRITTE (Angaben, die YAM unbedingt benötigt)

-----Minimale Konfiguration-----

Voller Name

Ihr richtiger Vorname und Nachname. Achten Sie darauf, daß Sie dieses Feld korrekt ausgefüllt haben. Bitte benutzen Sie keine Anführungszeichen in Ihrem Namen.

Beispiel: Hans Muster

E-Mail-Adresse

Dies ist Ihre E-Mail-Adresse, die sich aus Benutzerkürzel, Affenschwanz und Domänenname zusammensetzt.

Beispiel: hmuster@provider.de

POP3-Server

Die Internet-Adresse des Systems, wo Sie Ihre Post abholen. Dieser Server, für gewöhnlich ein Rechner Ihres Internet-Anbieters, muß das POP3-Protokoll beherrschen. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird die Adresse des SMTP-Servers verwendet.

Beispiel: mail.provider.de

Passwort

Das Passwort, das Sie beim Anmelden auf dem Postserver angeben müssen. Dieses Passwort kann, muss aber nicht identisch sein mit dem Passwort, welches für die Einwahl zum Internet-Anbieter (PPP) benötigt wird.

Beispiel: nguz56

-----Zeitzone-----

Zeitzone

Das Datum und die Uhrzeit, welche YAM in der Nachrichtenliste aufführt, ist stets auf die lokale Uhrzeit umgerechnet. Dies gewährleistet eine korrekte Sortierung von Nachrichten, die aus verschiedenen Teilen der Welt stammen und somit einer Zeitverschiebung unterliegen. Die Zeitzone wird in Datum einer Nachricht aufgeführt und gibt die Verschiebung gegenüber Greenwich Mean Time (GMT) an. Soll die Zeitzone einen speziellen Wert erhalten (z.B. eine Halbstundenverschiebung), kann sie in der Umgebungsvariable YAM_TZ definiert werden.

Beispiel: GMT+1 (für Deutschland)

Korrektur für Sommerzeit hinzufügen

Während der Sommerzeit ist diese Option zu aktivieren. Damit wird der lokalen Zeitzone eine Stunde hinzugefügt. Wenn das Programm SummertimeGuard installiert ist, erfolgt die Umstellung automatisch.

1.22 Konfiguration - TCP/IP

Konfiguration - TCP/IP (Angaben für den Internet-Posttransfer)

-----Post versenden (SMTP)-----

Server

Die Internet-Adresse des Systems, an welches Sie alle Ihre Post senden. Dieser Server, für gewöhnlich ein Rechner Ihres Internet-Anbieters, muß das SMTP-Protokoll beherrschen. Die Port-Nummer des SMTP-Dienstes ist in den allermeisten Fällen 25, bei einer anderen Port-Nummer muss sie, abgetrennt mit einem Doppelpunkt, der Serveradresse angehängt werden.

Beispiel: mail.provider.de

Domäne

Beim Versenden von Nachrichten muss sich Ihr Amiga beim SMTP-Server mit seiner Adresse vorstellen (HELO-Befehl). Der SMTP-Server entscheidet aufgrund dieser Begrüssung, ob Sie ihn überhaupt benutzen dürfen. YAM identifiziert sich normalerweise mit dem Domänenteil Ihrer E-Mail-Adresse, was in den meisten Fällen auch funktioniert. Wenn Sie jedoch beim Versand eine Fehlermeldung vom Server erhalten, müssen Sie die Domäneneinstellung ändern, z.B. durch Voranstellen eines Namens für Ihren Computer.

Beispiel: meinamiga.provider.de

[] SMTP-Server erlaubt 8bit

Ursprünglich waren in E-Mail-Nachrichten nur US-ASCII-Zeichen erlaubt, das heisst man musste auf Umlaute verzichten und statt 'ä' durfte nur 'ae' geschrieben werden. Dies lag daran, daß viele Server nur die ersten sieben Bits berücksichtigten und das achte Bit einfach abschnitten, wodurch die Nachrichten verstümmelt wurden. Das Problem wurde mit der Einführung des MIME quoted-printable-Standards gelöst, der alle "unerlaubten" Zeichen vor dem Versand nach 7 Bit umwandelt und beim Empfänger wieder in die ursprünglichen Zeichen konvertiert. Moderne Postserver haben keine Probleme mehr mit nicht-US-ASCII-Zeichen, so daß Nachrichten nicht unbedingt umgewandelt werden müssen. Wenn Sie absolut sicher sind, daß Ihr Server 8 Bit-Transfers unterstützt, können Sie diese Option einschalten und so ein paar wenige Bytes bei der Übertragung sparen. Schreiben Sie am besten eine Nachricht mit Umlauten an sich selbst, um den Effekt zu sehen.

-----Post empfangen (POP3)-----

POP3-Zugänge

Neben dem primären POP3-Server, den Sie unter
Erste~Schritte
angegeben

haben, lassen sich die Zugangsdaten für weitere fünfzehn Postserver definieren, die sie mit einem einzigen Klick auf neue Post überprüfen können. Mit [Neu] können Sie die Zugangsdaten für ein neues E-Mail-Konto einrichten, mit [Löschen] wird es wieder entfernt.

Server

Die Internet-Adresse des Systems, wo Sie Ihre Post abholen. Dieser Server, für gewöhnlich ein Rechner Ihres Internet-Anbieters, muß das POP3-Protokoll beherrschen. Die Port-Nummer des POP3-Dienstes ist in den allermeisten Fällen 110, bei einer anderen Port-Nummer muss sie, abgetrennt mit einem Doppelpunkt, der Serveradresse angehängt werden.

Beispiel: pop.provider.de:109

Benutzer-ID

Geben Sie hier die Benutzer-ID für den POP3-Server ein. In den meisten Fällen ist diese mit der Benutzer-ID in Ihrer E-Mail-Adresse identisch. Beachten Sie bitte, daß nur die Benutzer-ID und nicht die vollständige E-Mail-Adresse eingegeben werden muss.

Beispiel: hmuster

Passwort

Das Passwort, das Sie beim Anmelden auf dem Postserver angeben müssen. Sie können das Feld aus Sicherheitsüberlegungen auch leer lassen, dann wird das Passwort erst beim Prüfen auf neue Post abgefragt.

Beispiel: nguz56

[] Aktiv Schalten Sie diese Option ein, damit der momentan gewählte POP3-Server beim Prüfen auf neue Post auch abgefragt wird. Wollen Sie das E-Mail-Konto nicht automatisch abfragen, schalten Sie die Option aus und benutzen stattdessen die Menüfunktion 'Postfach/Einzelnbesonderes Konto überprüfen'.

[] Einloggen mittels APOP

Normalerweise werden bei der Verbindung mit dem POP3-Server die Benutzer-ID und das Passwort als reiner Text übermittelt, was unter Umständen ein Sicherheitsrisiko darstellt. Moderne POP3-Server unterstützen deshalb die APOP-Authentifizierung, bei der die Zugangsdaten mit einem vom Server gelieferten Schlüssel kodiert werden. Falls Ihr POP3-Server APOP nicht unterstützt, erhalten Sie beim Prüfen auf neue Post eine Fehlermeldung. Schalten Sie in diesem Fall diese Option aus.

[] Post auf Server löschen

Solange diese Option aktiv ist, werden neue Nachrichten nach dem Abholen auf dem Postserver gelöscht. Die Nachrichten werden nur gelöscht, falls sie vollständig abgespeichert werden konnten. Wird das POP3-Postfach von mehreren Personen benutzt, oder soll zu einem späteren Zeitpunkt von einem anderen Computer aus auf die Nachrichten zugegriffen werden, kann die Option ausgeschaltet werden.

1.23 Konfiguration - Neue Post

Konfiguration - NEUE POST (Angaben für den Postempfang)

-----Post runterladen-----

Vorauswahl

Nachdem die Verbindung mit dem POP3-Server zustande gekommen ist, lässt sich eine

Liste~der~neuen~Nachrichten~im~POP3-Postfach
anzeigen. Sie können

dann anhand der Größe, des Betreffs und des Absenders der einzelnen Nachrichten entscheiden, ob Sie sie löschen, runterladen oder auf dem Server belassen wollen. Damit die Vorauswahl funktioniert, muss der POP3-Server den Befehl TOP unterstützen (was die meisten auch tun).

nie: die Vorauswahl ist deaktiviert

grosse Nachrichten: nur Nachrichten, welche eine von Ihnen definierte Größe überschreiten, erscheinen in der Vorauswahl

immer: die Vorauswahl erscheint immer

immer, nur Größen: die Vorauswahl erscheint immer, es werden aber nur die Größe der Nachrichten angezeigt. Vorteil ist, daß der Vorgang sehr schnell abläuft.

Maximal

Bei aktivierter Vorauswahl werden Nachrichten, die diese Größe überschreiten, speziell hervorgehoben. So vermeiden Sie das ungewollte Runterladen von Nachrichten mit riesigen Anlagen. Die Größe wird in KBytes angegeben. Falls Sie kein Limit wünschen, geben Sie einfach 0 ein. In der Praxis haben sich die Einstellungen 'Vorauswahl = grosse Nachrichten' und 'Maximale Größe = 100 KB' bewährt. Die Vorauswahl erscheint dann nur, wenn mindestens eine der neuen Nachrichten 100 KB überschreitet.

Transferfenster

Hier können Sie entscheiden, ob und wann das
Transferfensters
während

des Empfangens oder Versendens von Post zu sehen sein soll. Mit 'automatisch' erscheint das Fenster nur dann, wenn Sie den Transfer selbst auslösen, beim automatischen Prüfen bleibt es geschlossen.

[] Duplikate vermeiden Wenn Sie die Post auf dem Server nach dem Runterladen nicht löschen lassen, wird sie beim nächsten Postholen ein zweites Mal geladen, so daß jede neue Nachricht doppelt vorhanden ist. Schalten Sie in diesem Fall diese Option ein. YAM führt dann in der Datei .uidl Buch über die bereits geladenen Nachrichten und verwendet spezielle Befehle des POP3-Servers, um ein zweites Runterladen der gleichen Nachricht zu vermeiden. Falls der POP3-Server den UIDL-Befehl unterstützt, erfolgt diese Überprüfung sehr schnell. Andernfalls versucht YAM, mit Hilfe des TOP-Befehls die Message-ID der Nachricht zu lesen und sie anstelle der UIDL-Kennung zu benutzen. Unterstützt der POP3-Server keinen der beiden Befehle, muss diese Option ausgeschaltet werden.

[] Status aktualisieren

Wird diese Option aktiviert, werden vor dem Prüfen auf neue Post die neuen Nachrichten im Posteingang als ungelesen markiert. Somit erkennen Sie auf einen Blick, welche Nachrichten beim letzten Postholen neu eingetroffen sind.

-----Automatischer Betrieb-----

Auf neue Post prüfen alle [xx] Minuten

YAM prüft automatisch in dem hier angegebenen Intervall auf neue Post. Falls Sie diese Funktion ausschalten wollen, geben Sie einfach eine Null ein.

Beispiel: 15 Minuten

[] Grosse Nachrichten laden

Beim automatischen Postholen (alle x Minuten oder mittels ARexx) erscheint keine Vorauswahl, da der Benutzer in diesem Augenblick vermutlich mit einem anderen Programm arbeitet oder gar nicht vor dem Computer sitzt. Nachrichten, die das Größenlimit überschreiten, bleiben in diesem Fall auf dem Server liegen, wenn Sie diese Option ausgeschaltet lassen.

-----Benachrichtigung-----

[] Meldung

Bei neuer Post wird eine Statistik über die Anzahl der neuen und gelöschten Nachrichten in einem kleinem Fenster ausgegeben.

[] Ton

Bei neuer Post wird eine Sounddatei abgespielt. Da zum Abspielen die Datatypes-Library benutzt wird, kann die Datei auch im WAV oder AIFF-Format vorliegen, sofern Sie Datatypes für diese Formate installiert haben. Mit dem kleinen Pfeil (PLAY-Symbol) können Sie den Sound testen.

Beispiel: Data:Audio/Newmail.snd

[] Befehl

Bei neuer Post wird ein Programm ausgeführt wird. Geben Sie den Befehl so ein, als wenn Sie ihn in einer Shell ausführen würden. Handelt es sich um ein ARexx-Skript, müssen Sie dem Skriptnamen den rx-Befehl Skriptnamen voranstellen.

Beispiel: rx YAM:rexx/Newmail.yam

1.24 Konfiguration - Filter

Konfiguration - FILTER (benutzerdefinierte Postfilter)

Ein Filter dient dazu, Nachrichten aufgrund von Kriterien zu verarbeiten. Falls eine Nachricht eine bestimmte Bedingung erfüllt, kann sie bestimmte Aktionen auslösen. Anwendungen für Filter sind z.B.:

- automatisches Verschieben von Nachrichten aus einer Mailingliste in ein bestimmtes Postfach
- Versenden einer automatischen Antwort auf bestimmte Anfragen
- automatisches Löschen von ungewollter Werbe-Mail
- automatisches Umleiten von Nachrichten an einen anderen Empfänger

Sie können bis zu 100 solcher Filter (auch bekannt als "Regeln") definieren. Klicken Sie auf [Neu], um einen neuen Filter zu erstellen oder benutzen Sie [Löschen], um ihn zu entfernen.

Die Filter werden von oben nach unten durchgearbeitet, deshalb sollten Sie Filter, welche Nachrichten löschen oder verschieben, am Schluss der Liste platzieren.

-----Seite Optionen-----

Name

Der Name des Filters dient bloss als Beschreibung und hat sonst keine weitere Bedeutung.

[] Remote-Filter

Mit einem Remote-Filter können die neuen Nachrichten auf dem POP3-Server überprüft werden, ohne daß sie vollständig runtergeladen werden müssen. Der POP3-Server muss dazu den TOP-Befehl unterstützen und es können im Gegensatz zu den normalen Filtern nur Elemente des Nachrichtenkopfes durchsucht werden. Aus verständlichen Gründen funktionieren Aktionen wie Weiterleiten oder Verschieben mit Remote-Filtern nicht. Aktive Remote-Filtern können zwar das Postholen verlangsamen, dienen aber z.B. als Schutz vor ungewollter Werbe-Mail oder Mailbomben.

[] Auf neue Post anwenden

Wählen Sie diese Option, um alle neuen Nachrichten mit diesem Filter zu behandeln. Der Filtervorgang wird automatisch nach dem Erhalt neuer Post ausgelöst.

Auf versandte Post anwenden

Wählen Sie diese Option, um ausgehende Nachrichten mit diesem Filter zu behandeln. Der Filtervorgang wird automatisch nach dem erfolgreichen Versenden der jeweiligen Nachricht ausgelöst.

Auf Anfrage anwenden

Wenn diese Option aktiv ist, wird der Filter beim Betätigen des Filter-Knopfs im Hauptfenster oder mit dem Menü 'Postfach/Filtern...' gestartet. Es lassen sich so auch alte Nachrichten filtern, die sich nicht unbedingt im Posteingang befinden müssen.

-----Seite Vergleich-----

Suchen in

Wählen Sie hier, welcher Teil der Nachricht nach dem Suchmuster durchsucht werden soll. Wenn Sie eine Kopfzeile durchsuchen wollen, können Sie entweder eine aus der Liste verwenden oder aber 'Anderer Zeile' einstellen und den Namen des Feldes im Textfeld rechts eingeben. Mit 'Nachrichtenkörper' wird die gesamte Nachricht mit Ausnahme der Kopfzeilen durchsucht. Beachten Sie, daß eine solche Volltextsuche bei langen Nachrichten recht lange dauern kann (YAM muss Nachrichten im MIME-Format müssen vorher dekodieren).

Beispiel: Anderer Zeile X-Mailer

Vergleich

Der Vergleich besteht aus zwei Komponenten: dem Vergleichsoperator und dem Suchbegriff. Folgende Vergleichsoperatoren werden unterstützt:

- = der zu vergleichende Text muss mit dem Suchmuster übereinstimmen
- < der zu vergleichende Text muss kleiner als der Suchbegriff sein
- > der zu vergleichende Text muss grösser als der Suchbegriff sein
- <> der zu vergleichende Text muss sich vom Suchmuster unterscheiden
- IN der zu vergleichende Text muss mit einem der Muster aus der Datei übereinstimmen, die unter Suchbegriff spezifiziert ist. Anstelle eines Suchmusters wird hier also der Name einer Datei angegeben, die eine oder mehrere Zeilen mit jeweils einem Suchmuster enthält. Eine Anwendung ist die Erstellung eines sogenannten 'Killfiles', welches eine Liste von E-Mail-Adressen enthält. Die Datei kann durch Klick auf das Seiten-Symbol editiert werden.

Der Suchbegriff kann AmigaDOS-

Jokerzeichen

wie ?, #?, (a|b) oder [abc]

enthalten. Bitte beachten Sie, daß der Suchbegriff [YAM]#? alle Nachrichten filtert, die mit Y, A oder M beginnen. Um Nachrichten aus einer solchen Mailingliste zu filtern, benutzen Sie lieber den Suchbegriff ?YAM#? oder vergleichen die To-Zeile mit der Mailinglist- Adresse.

Beispiel: = YAM 1.3.#?

Adresse/Name

Falls Sie eine Kopfzeile durchsuchen lassen, die eine E-Mail-Adresse enthält, können Sie hier angeben, ob sich der Suchbegriff auf die Adresse (z.B. 'hmuster@provider.de') oder den Namen (z.B. 'Hans Muster') bezieht.

Groß/klein beachten

Wählen Sie diese Option, um bei der Suche zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden.

[] Teilkettensuche

Falls der Suchbegriff nur einen Teil der zu durchsuchenden Kopfzeile enthält, muss diese Option aktiviert werden. Intern sieht dies so aus, daß YAM den Suchbegriff auf beiden Seiten mit #? ergänzt.

Es ist auch möglich, zwei Suchkriterien zu kombinieren. Folgende Verknüpfungen stehen zur Auswahl:

NICHT VERKNÜPFEN das zweite Kriterium wird nicht benutzt
UND beide Kriterien müssen erfüllt sein
ODER mindestens eines der beiden Kriterien muss erfüllt sein
ENTWEDER ODER genau eines der beiden Kriterien muss erfüllt sein

-----Seite Aktion-----

Umleiten

Aktivieren Sie diese Option, damit Nachrichten, die die Suchkriterien erfüllen, an eine andere Person umgeleitet werden. Die Adresse des neuen Empfänger muss dann im Textfeld eingegeben werden.

Beispiel: amuster@zuhause.de

Weiterleiten

Aktivieren Sie diese Option, damit Nachrichten, die die Suchkriterien erfüllen, an eine andere Person weitergeleitet werden. Die Adresse des neuen Empfänger muss dann im Textfeld eingegeben werden.

Antworten

Aktivieren Sie diese Option, damit für Nachrichten, die die Suchkriterien erfüllen, eine automatische Antwort erzeugt wird. Die Datei, welche den Antworttext enthält, muss dann im Textfeld eingegeben werden.

Beispiel: YAM:Texte/Antwort1.txt

Ausführen

Aktivieren Sie diese Option, damit für Nachrichten, die die Suchkriterien erfüllen, ein Programm gestartet wird. Das Programm erhält den Dateipfad der Nachrichtendatei als Parameter. Geben Sie die Befehlszeile ins Textfeld ein und beachten Sie, daß für ARexx-Skripte der RX-Befehl mit angegeben werden muss.

Beispiel: rx YAM:Rexx/Subscribe.rexx

Ton spielen

Aktivieren Sie diese Option, damit für Nachrichten, die die Suchkriterien erfüllen, ein Ton abgespielt wird. Die Datei, welche den Ton enthält, muss im Textfeld eingegeben werden. Zum Abspielen wird die Datatypes-Library benutzt. Mit dem kleinen Pfeil (PLAY-Symbol) können Sie den Sound testen.

Beispiel: Data:Audio/Anna.wav

Verschieben

Aktivieren Sie diese Option, damit Nachrichten, die die Suchkriterien erfüllen, in ein anderes Postfach verschoben werden. Das Postfach kann mit dem Popup-Knopf ausgewählt werden.

Löschen

Aktivieren Sie diese Option, damit Nachrichten, die die Suchkriterien erfüllen, gelöscht werden.

Nicht runterladen

Aktivieren Sie diese Option, damit Nachrichten, die die Suchkriterien erfüllen, nicht vom POP3-Server runtergeladen werden. Ein Remote-Filter kann zusammen mit dieser Aktion benutzt werden, wenn sich mehrere Benutzer ein einziges POP3-Konto teilen.

1.25 Konfiguration - Lesen

Konfiguration - LESEN (Einstellungen für das Lesen von Nachrichten)

-----Kopfzeilen-Layout-----

Kopfzeilen

Wählen Sie 'alle', wird der ganze Nachrichtenkopf angezeigt; 'keine' läßt den Nachrichtenkopf ganz weg. Mit 'ausgewählte' können Sie selbst definieren, welche Kopfzeilen im Lesefenster sichtbar sein sollen. Sie können zur Auswahl der Felder ein beliebiges AmigaDOS-Muster verwenden, voreingestellt sind die Felder An, Von, Betreff und Datum. Das Kopfzeilenlayout läßt sich übrigens auch im Lesefenster vorübergehend ändern.

Beispiel: (From|Subject|Date|X-Mailer)

Senderinfo

Sofern der Absender einer Nachricht in YAMs Adreßbuch gefunden wird, kann YAM zusätzliche Informationen im Kopfzeilenfenster auflisten. Mit 'nur Daten' werden Informationen wie Name, Postadresse, Kommentar etc. aus dem Adreßbuch aufgelistet. Mit 'Daten und Bild' wird neben den Textangaben auch noch ein Bild des Absenders angezeigt.

[] Zeilenumbruch

Wählen Sie hier, ob lange Kopfzeilen in einer einzigen Zeile oder auf mehrere Zeilen verteilt aufgelistet werden sollen. Im ersten Fall müssen Sie bei langen Kopfzeilen den horizontalen Rollbalken benutzen, um alle Angaben zu lesen.

-----Brief-Layout-----

Signatur

Es hat sich eingebürgert, den Text einer Nachricht mittels zweier Gedankenstriche und einem Leerschlag von der Signatur zu trennen. Wem dies nicht gefällt, kann hier den Signatortrenner durch eine 'Leerzeile' oder eine ästhetische 'Trennlinie' ersetzen oder ihn mitsamt der Signatur vollständig ausblenden lassen ('keine Signatur').

Farb.Text

In #-Zeichen gebettete Textstellen werden von YAM in einer speziellen Farbe hervorgehoben (im internen Texteditor und im Lesefenster). Hier können Sie die Farbe für solchen Text bestimmen.

Altes Zitat

Die Farbe, in der zitierter Text dargestellt wird, kann im TextEditor-Modul des MUI-Voreinstellers ausgewählt werden. Bei mehreren Verschachtelungen von Zitaten wird für die geraden (2., 4. usw) Stufe eine alternative Farbe verwendet. Diese Farbe können Sie hier definieren.

[] Schrift f.Breite

Oft ist es besser, beim Lesen von Nachrichten eine nicht-proportionale Schriftart zu benutzen, da sonst Tabellen unleserlich werden. Vergessen Sie nicht, im 'TextEditor'-Modul des MUI-Einstellers die gewünschte Schriftart unter 'Zeichensätze fest' zu definieren.

[] Alle Texte

Ist diese Option aktiviert, wird Nachrichten mit Anlagen nicht nur der eigentliche Nachrichtentext im Lesefenster ausgegeben, sondern auch sämtliche Anlagen vom Typ 'text'.

[] Formatierungen

YAM verwendet die Zeichen _ / * und # für unterstrichene, kursive, fette und farbige Schrift. Bei speziellen Texten wie Quelltexten kann dies sehr störend wirken, weil Zeichen verschluckt werden. Mit dieser Option können diese Textformatierungen ein- oder ausschalten.

-----Andere Optionen-----

Zeichensatzkonverter

Beim Lesen von Nachrichten wird dieser Zeichensatzkonverter benutzt. In einigen Ländern können mit dem Standard ISO-Latin-1-Zeichensatz des Amigas nicht alle Buchstaben geschrieben werden. In Polen ist zum Beispiel der Zeichensatz AmigaPL sehr populär, der die fehlenden Zeichen enthält. YAM unterstützt solche Zeichensätze beim Lesen und Schreiben von Nachrichten. Im Verzeichnis charsets befinden sich einige Beispiele. Eine Konverterdatei ist wie folgt aufgebaut:

1. Zeile: YCT1 - YAM Charset Translation
2. Zeile: Beschreibung des Konverters
- weitere Zeilen: (optional) FROM Quellzeichensatz (z.B. iso-5589-1)
- (optional) TO Zielzeichensatz
- (optional) HEADER
- AltesZeichen=NeuesZeichen

Zeichen werden entweder in hexadezimaler Schreibweise mit vorangestelltem \$ oder in Reinform geschrieben, \$E5=\$61 oder å=a

Mit dem Schlüsselwort HEADER erfolgt die Zeichenkonvertierung auch in den Kopfzeilen der Nachricht.

[] Mehrere Fenster

Wählen Sie hier, ob für jede Nachricht, die zum Lesen ausgewählt wird, ein eigenes Lesefenster geöffnet werden soll. Bis zu vier solche Fenster können gleichzeitig geöffnet sein.

1.26 Konfiguration - Schreiben

Konfiguration - SCHREIBEN (Erstellung neuer Nachrichten)

-----Nachrichtenkopf-----

Antwortadresse

Ihre voreingestellte Rückantwortadresse entspricht Ihrer E-Mail-Adresse. Wenn Sie eine andere Adresse benutzen wollen (und nur dann!), geben Sie diese hier ein. Normalerweise sollte dieses Feld leer bleiben.

Beispiel: hmuster@zuhause.de

Organisation

Falls der Name Ihrer Firma, Schule, Verein, etc. im Kopf Ihrer Nachricht erscheinen soll, kann er hier eingetragen werden.

Beispiel: Muster Metallwaren GmbH

Zusätzliche Kopfzeilen

Sollte es aus irgendeinem Grund nötig sein, eine oder mehrere spezielle Kopfzeilen zu allen geschriebenen Nachrichten hinzuzufügen, können Sie diese Kopfzeilen hier eingeben. Mehrere Zeilen lassen sich durch Eingabe von \n trennen. Bitte verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie sich mit der Struktur von Internet-E-Mail-Nachrichten genau auskennen.

Beispiel: Content-Language: de\nKeywords: Muster, YAM, Internet

-----Brief-----

Begrüßung

Dieser Text wird am Anfang jeder neuen Nachricht (nicht bei Antworten oder weitergeleiteten Nachrichten) eingefügt. Ein Zeilenumbruch kann mit der Zeichenfolge \n bewirkt werden.

Beispiel: Hallo,\n

Verabschiedung

Dieser Text wird am Schluss jeder neuen Nachricht unmittelbar vor dem Signaturtrenner eingefügt. Ein Zeilenumbruch kann mit \n eingefügt werden.

Beispiel: Mit freundlichem Gruss\n\nHans Muster

Zeichensatzkonverter

Beim Schreiben von Nachrichten wird dieser Zeichensatzkonverter benutzt. Mehr Informationen dazu finden Sie im Abschnitt

LESEN

Beispiel: YAM:charsets/LatinltoUSASCII (entfernt Umlaute etc.)

-----Editor-----

Wortumbruch

Wenn Sie eine neu erstellte Nachricht abspeichern, wird sie formatiert, damit keine Zeile länger als der hier angegebene Wert wird. Zusätzlich können Sie wählen, ob der Wortumbruch bereits während dem Eintippen des Texts oder erst vor dem Absenden der Nachricht durchgeführt werden soll.

Beispiel: 76

Externer Editor

Wenn Sie den internen Editor von YAM nicht schätzen (und somit auf Textstyles, Rechtschreibkontrolle und Glossar verzichten wollen), geben Sie hier Ihren bevorzugten Text-Editor an, den Sie zum Schreiben von Nachrichten verwenden wollen. Beispiel: C:Ed

[] Sofort starten

Aktivieren Sie diese Option, damit der externe Texteditor beim Erstellen einer neuen Nachricht automatisch gestartet wird. Damit ersparen Sie sich den Klick auf den [Editor]-Knopf im Schreibfenster.

1.27 Konfiguration - Antworten

Konfiguration - ANTWORTEN (Beantworten und Weiterleiten von ←
Nachrichten)

-----Weiterleiten-----

Beginnen mit

Wenn Sie eine Nachricht weiterleiten, wird dieser Text vor der ursprünglichen Nachricht eingefügt. Drücken Sie den PopUp-Knopf, um einen Platzhalter (z.B. %s für den Betreff, %d für das Datum, %n für den Namen des Absender etc.) aus der Liste einzufügen. YAM ersetzt die Platzhalter automatisch durch die entsprechenden Angaben.

Beispiel: *** Weitergel. Nachricht, ursprünglich von %n am %d: ***\n

Abschliessen mit

Dieser Text wird am Ende einer weitergeleiteten Nachricht (aber noch vor der Verabschiedung) eingefügt. Drücken Sie den PopUp-Knopf, um einen Platzhalter (für Betreff, Datum, Absender etc.) aus der Liste einzufügen.

Beispiel: *** Ende der weitergeleiteten Nachricht ***\n

-----Antworten-----

Standard-Antwort

Wenn Sie eine Nachricht beantworten, kann YAM jeweils drei Phrasen automatisch in die neue Nachricht einbauen: eine Begrüssung (Start), eine Einleitung für die zitierte Nachricht sowie einen abschliessenden Gruss (Abschluß). Mit dem Cycle-Gadget können Sie eine der drei Phrasen anwählen und im Feld rechts davon eingeben. Drücken Sie den PopUp-Knopf, um einen Platzhalter (für Betreff, Datum, Absender etc.) aus der Liste einzufügen.

Beispiel:

```
[Start]      Hello %f,\n
[Einleitung] On %d, you wrote:\n
[Abschluß]   Kind regards
```

Alternative Antwort

Im Internet kommuniziert man nicht nur in seiner Muttersprache, sondern oft auch in Englisch. Deshalb beherrscht YAM ein zweites Set von Antwortphrasen, welches dann aktiviert wird, wenn die Adresse des Empfängers auf ein bestimmtes Muster passt. So kann man z.B. für Empfängeradressen in Deutschland, Österreich und der Schweiz einen deutschen Text und für alle anderen Adressen eine englische Version benutzen.

Beispiel:

```
[Start]      Hallo %f,\n
[Einleitung] Am %d schriebst Du:\n
[Abschluß]   Mit freundlichem Gruss
```

Bei diesen Domänen

Stimmt die Empfämgeradresse mit diesem

AmigaDOS-Muster

überein, werden die

alternativen Antwortphrasen verwendet.

Beispiel: #?.(de|ch|at) (Adressen aus deutschsprachigen Ländern)

Mailinglisten-Antwort

Für Antworten in eine Mailingliste steht ein weiteres Set von

Antwortphrasen zur Verfügung (siehe oben). Sie kommen dann zum Einsatz, wenn sich die zu beantwortende Nachricht in einem Postfach befindet, für welches in der

```
Postfach-Konfiguration
Mailinglisten-Unterstützung aktiviert wurde.
```

Beispiel:

```
[Start]      Hallo,\n
[Einleitung] Am %d schrieb %n:\n
[Abschluß]   Mit freundlichem Gruss
```

Nachricht zitieren mit

Ist diese Option angewählt, wird beim Beantworten einer Nachricht deren Text in den Antwortbrief übernommen. Jeder Zeile der zitierten Nachricht werden die im Textfeld angegebene Zeichen und ein Leerschlag vorangestellt. Drücken Sie den PopUp-Knopf, um einen Platzhalter für die Initialen einzufügen.

Beispiel: %i>

[] Leere Zeilen zitieren

Normalerweise wird beim Zitieren einer Nachricht auch den leeren Zeilen das Zitatzeichen vorangestellt. Wird dies nicht gewünscht, sollte diese Option ausgeschaltet werden.

[] Empfänger überprüfen

Ist diese Option aktiv, dann überprüft YAM beim Beantworten einer Nachricht, ob Absender und Empfänger der Antwort identisch sind. Falls sich From und ReplyTo unterscheiden, wird der Benutzer vor die Wahl gestellt, wem er nun antworten will. So lassen sich ganz simpel Nachrichten aus einer Mailingliste privat beantworten.

[] Signatur entfernen

Schalten Sie diese Option ein, um ein Zitieren der Signatur zu verhindern (meistens löscht man die Signatur der zitierten Nachricht sowieso). Dies bedingt jedoch, daß die Signatur mit dem standardisierten Trenner "-- " vom eigentlichen Brief abgetrennt wurde.

1.28 Konfiguration - Signatur

Konfiguration - SIGNATUR (Definition der Unterschrift und Cookies)

YAM erlaubt die Definition einer Standard- und zwei alternativen Signaturen (z.B. eine für private und eine für geschäftliche Zwecke). Mit dem Cycle-Schalter können Sie die drei Signaturen im kleinen Texteditor-Fenster bearbeiten.

[] Signatur benutzen

Ist diese Option aktiv, wird jeder Nachricht, die Sie schreiben, eine von Ihnen definierbare Unterschrift (Signatur) angehängt.

Im externen Editor bearbeiten

Öffnet den von Ihnen definierte externe Editor für die Bearbeitung der aktuellen Signatur.

Zufälliges Cookie einfügen

An der aktuellen Position im Texteditor wird die Variable %t eingefügt.

Beim Erstellen einer neuen Nachricht wird dieser Platzhalter durch einen zufällig ausgewählten Eintrag aus der Cookie-Datei ersetzt.

ENV:Signature einfügen

An der aktuellen Position im Texteditor wird die Variable %t eingefügt. Beim Erstellen einer neuen Nachricht wird dieser Platzhalter durch den Inhalt der Umgebungsvariable SIGNATURE ersetzt. Somit lassen sich beliebige aktuelle Werte in die Signatur übernehmen, z.B. das Datum oder die aktuelle Temperatur...

Cookie-Datei

Die Cookie- (oder Tagline-)Datenbank enthält Sprüche, Zitate oder andere geistreichen Texte, die per Zufallsgenerator ausgewählt und in die Signatur eingefügt werden können. Im Aminet gibt es Sammlungen, die Tausende solcher Cookies beinhalten.

Beispiel: YAM:.taglines

Cookie-Trennlinie

Da ein Cookie mehrere Zeilen enthalten kann, müssen in der Cookie-Datenbank die einzelnen Einträge mit einer Trennlinie voneinander abgetrennt werden. Geben Sie hier die in Ihrer Cookiesammlung benutzte Zeichenkette ein.

Beispiel: %%

1.29 Konfiguration - Listen

Konfiguration - LISTEN (Spalten in verschiedenen Listen)

Postfachliste

Wählen Sie hier die Angaben, die in der Postfachliste aufgelistet werden sollen.

Nachrichtenliste

Wählen Sie hier die Angaben, die in der Nachrichtenliste aufgelistet werden sollen.

Schrift fester Breite

Wählen Sie hier, ob für die Listen eine nicht-proportionale Schriftart benutzt werden soll. Vergessen Sie nicht, im 'NListviews'-Modul des MUI-Einstellers die gewünschte Schriftart unter 'Zeichensätze fest' zu definieren.

Zeit in Swatch Beats

Aktivieren Sie diese Option, um die Zeitangaben in Swatch Beats statt in Stunden:Minuten darzustellen. Die revolutionäre Zeiteinheit des Schweizer Uhrenherstellers Swatch unterteilt den Tag in 1000 Beats und schafft die unterschiedlichen Zeitzonen ab. Meridian ist die Stadt Biel in der Schweiz.

1.30 Konfiguration - Sicherheit

Konfiguration - SICHERHEIT (Verschlüsseln, anonyme Post, Protokolle)

-----PGP-----

PGP-Pfad

Zum Ver-/Entschlüsseln und digitalen Signieren von Nachrichten wird das berühmt-berüchtigte Programm PGP (Pretty Good Privacy) von Philip Zimmermann verwendet. Installieren Sie bitte PGP wie in der Anleitung von PGP beschrieben und geben Sie hier den vollständigen Verzeichnispfad zum PGP-Programm ein. YAM erkennt automatisch, ob es sich um Version 2.6 oder 5.x handelt.

Beispiel: Work:Programme/PGP/bin/

Ihr Schlüssel

Wenn Sie Nachrichten mittels PGP signieren, benötigt YAM dazu das Kürzel Ihres geheimen PGP-Schlüssels. Drücken Sie den Popup-Knopf und wählen Sie Ihren Schlüssel aus. Falls Sie Ihren Schlüssel nicht finden können, ist PGP nicht richtig installiert, oder der Pfad zum PGP- Programm ist falsch.

Beispiel: 0x70804A7B

Mit eigenem Schlüssel

Wenn man Nachrichten mittels PGP für einen bestimmten Empfänger verschlüsselt, hat dies den Nachteil, daß man selbst die Nachricht nie mehr lesen oder gar editieren kann. Schalten Sie diese Option ein, damit die Nachricht auch von Ihnen noch gelesen werden kann. YAM verschlüsselt dann einfach jede Nachricht mit dem Schlüssel des Empfängers als auch mit Ihrem Schlüssel.

-----Anonyme Post-----

Anonymisierdienst

E-Mail-Adresse des zu verwendenden Anonymisierdienstes. Versendet man eine Nachricht via einen Anonymsierdienst (auch "Remailer" genannt), entfernt dieser alle Informationen aus dem Nachrichtenkopf, die auf den Absender schliessen lassen, und schickt sie schliesslich an den eigentlich Empfänger weiter. Adressen von Anonymisierdiensten erhalten Sie, wenn Sie im Internet nach 'Remailer' suchen lassen.

Beispiel: Remailer <remailer@replay.com>

Kopfzeile

Anonymisierdiensten wird die Adresse des eigentlich Empfängers in einer Kopfzeile der Nachricht oder in der ersten Zeile des Briefes mitgeteilt. Im letzteren Fall erzeugen Sie einfach am Beginn der Remailer-Kopfzeile mittels \n eine Leerzeile. Der Platzhalter %s wird durch die Adresse des Empfängers ersetzt. Das genaue Format der Kopfzeile entnehmen Sie bitte der Dokumentation des Anonymisierdienstes.

Beispiel: Anon-to: %s

-----Protokoll-----

Protokoll - Pfad

In diesem Verzeichnis speichert YAM die Protokolldateien. Die Protokolldateien haben folgendes Format: Datum Uhrzeit [Code] Beschreibung des Ereignisses Der zweistellige Code dient bei einer rechnerunterstützten Protokollanalyse, da er im Gegensatz zur Beschreibung nicht von der eingestellten Sprache abhängig ist.

Protokoll aufteilen

Schalten Sie diese Option ein, wenn Sie jeden Monat eine neue Protokoll-

datei öffnen möchten. Statt YAM.log heisst die Datei dann z.B. YAM-Jan98.log.

Modus

Falls Sie keine Protokollführung wünschen, wählen Sie hier 'keines'. Mit 'normal' werden für wichtige Ereignisse wie Post holen/versenden, YAM starten/beenden Einträge ins Protokoll aufgenommen. Im Modus 'ausführlich' wird über jede einzelne transferierte Nachricht detailliert Buch geführt.

Alle Ereignisse

Schalten Sie diese Option aus, falls Sie sich nur für Ereignisse interessieren, die den Posttransfer (Versenden, Empfangen) betreffen.

1.31 Konfiguration - Start/Ende

Konfiguration - START/ENDE (Aktionen beim Programmstart und -ende)

-----Beim Starten des Programms-----

Alle Postfächer laden

Wenn Sie viele umfangreiche Archivpostfächer besitzen, können Sie durch Ausschalten dieser Option den Programmstart beschleunigen und gleichzeitig Speicher sparen, weil dann nur die Indexdateien der Systempostfächer geladen werden. Die Indexdateien der benutzer-definierten Postfächer werden erst bei Bedarf geladen.

Neue Post als ungelesen markieren

Schalten Sie diese Option ein, um beim Start alle Nachrichten mit dem Status Neu als Ungelesen zu markieren.

Alte Post löschen

Falls für ein Postfach ein maximales Alter definiert wurde, löscht YAM alle gelesenen Nachrichten, die dieses Alter überschreiten.

Gelöschte Post entfernen

Aktivieren Sie diese Option, um das Postfach 'Gelöschte' beim Beenden des Programms zu leeren.

Geburtstage überprüfen

Damit überprüft YAM beim Start, ob eine der im Adreßbuch gespeicherten Personen heute Geburtstag feiert. Falls dies zutrifft, kann man gleich seine Glückwünsche an die betreffende Person senden.

Wartende Post im Postausgang senden

Ist diese Option aktiv und beim Programmstart ein TCP/IP-Stack geladen, durchsucht YAM den Postausgang nach versandbereiten Nachrichten und fragt Sie, ob Sie diese versenden wollen. Sie können dieses Verhalten vorübergehend unterbinden, indem Sie YAM von der Shell aus mit dem Schalter NOCHECK starten.

Neue Post runterladen

Ist diese Option aktiv und beim Programmstart ein TCP/IP-Stack geladen, prüft YAM, ob neue Nachrichten für Sie auf dem Postserver bereit liegen. Sie können dieses Verhalten vorübergehend unterbinden, indem Sie YAM von der Shell aus mit dem Schalter NOCHECK starten.

-----Beim Beenden des Programms-----

[] Wartende Post im Postausgang senden

Ist diese Option aktiv, durchsucht YAM vor dem Beenden des Programms den Postausgang nach versandbereiten Nachrichten und fragt Sie, ob Sie diese versenden wollen.

[] Alte Post löschen

Falls für ein Postfach ein maximales Alter definiert wurde, löscht YAM alle gelesenen Nachrichten, die dieses Alter überschreiten.

[] Gelöschte Post entfernen

Aktivieren Sie diese Option, um das Postfach 'Gelöschte' beim Beenden des Programms zu leeren.

1.32 Konfiguration - MIME

Konfiguration - MIME (MIME-Anzeigeprogramme für Anlagen)

-----MIME-Anzeigeprogramme-----

Das zum Anzeigen von Anlagen voreingestellte Programm ist MultiView. Nachrichten im

MIME-Format

besitzen ein Feld namens "ContentType", welches den Typ der kodierten Datei enthält. Sie können individuelle Anzeigeprogramme für jeden einzelnen Dateityp wählen. Dies ist wichtig für Benutzer, welche Grafiken und Sounds nicht mit Multiview darstellen wollen oder bei Anlagen, deren Dateityp von den Datatypes noch nicht unterstützt wird. Klicken Sie auf [Neu], um ein weiteres Anzeigeprogramm zu konfigurieren oder benutzen Sie [Löschen], um einen Eintrag zu entfernen.

Anlagentyp

Dies ist der Dateityp für den aktuellen Eintrag und entspricht dem ContentType-Feld in der Nachricht. Sie können einen aus der Popup-Liste auswählen oder AmigaDOS-Platzhalter wie 'image/#?' benutzen, um eine ganze Klasse von Dateitypen mit dem selben Programm zu verwenden.

Beispiel: image/jpeg

Erweiterung

Dateinamenerweiterung für den Dateityp. Aufgrund dieser Endung kann YAM einer Datei das korrekte ContentType-Feld zuweisen.

Beispiel: jpg jpeg jfif

Programm

Wählen Sie ein Programm aus, das Sie zum Anzeigen der Anlage benutzen wollen. Vergessen Sie nicht, in der Befehlszeile ein "%s" einzufügen, dieser Platzhalter wird durch den eigentlichen Dateinamen ersetzt. Die Anführungsstriche im "%s" erlauben es, Leerschläge im Dateinamen zu verwenden.

Beispiel: TOOLS:Gfx/ViewJPG "%s"

Standardanzeigeprogramm

Dieses Anzeigeprogramm wird dann verwendet, wenn die Anlage mit keinem

der benutzerdefinierten Typen (siehe oben) übereinstimmt.

Beispiel: SYS:Utilities/Multiview "%s" SCREEN

[] Identifiziere binäre Anlagen

Einige Mailprogramme setzen das ContentType-Feld für binäre Anlagen generell auf 'application/octet-stream'. Damit solche Anlagen dennoch mit dem richtigen Programm angezeigt werden, kann YAM die Dateinamenendung der Anlage in der Liste der benutzerdefinierten Anzeigeprogramme suchen, sofern diese dort eingegeben wurde (siehe Erweiterung).

-----Pfade-----

Dateien speichern unter

Dies ist das voreingestellte Verzeichnis zur Ablage von Dateianlagen.

Beispiel: Work:Daten/In

Dateianlagen holen von

Wenn Sie beim Erstellen von neuen Nachrichten Dateien als Anlagen mit-schicken wollen, wird zuerst in diesem Verzeichnis danach gesucht.

Beispiel: Work:Daten/Out

1.33 Konfiguration - Adreßbuch

Konfiguration - ADREßBUCH (Spalten, Austausch persönlicher Daten)

Spalten

Wählen Sie hier die Angaben, die im Adreßbuch aufgelistet werden sollen.

-----Austausch persönlicher Daten-----

[] Persönliche Daten hinzufügen

Schalten Sie diese Option ein, um persönliche Angaben wie Postadresse, Telefonnummer, Homepage, Geburtsdatum oder URL Ihres Fotos in den Kopfzeilen der Nachricht mitzusenden. Falls der Empfänger ebenfalls mit YAM arbeitet, kann er dann sehr einfach einen Adreßbucheintrag mit Ihren Daten erstellen. Damit dies funktioniert, müssen Sie in Ihrem Adreßbuch einen Eintrag mit den Daten hinzufügen (YAM findet Ihren Eintrag anhand der E-Mail-Adresse).

Absenderadresse speichern

YAM kann die Absenderadresse beim Lesen einer Nachricht automatisch speichern, das heisst es wird ein neuer Eintrag im Adreßbuch erzeugt.

Folgende Modi stehen zur Auswahl:

nie	Adressen nicht speichern
vorher fragen	Sie müssen jedesmal entscheiden, ob die Adresse gespeichert werden soll
fragen falls Info vorhanden	Die Abfrage erscheint nur, falls persönliche Daten des Absenders verfügbar sind, andernfalls wird die Adresse nicht gespeichert
falls Info vorhanden	Falls persönliche Daten des Absenders verfügbar sind, wird die Adresse automatisch gespeichert
immer	Alle neue Adressen werden automatisch gespeichert

Fotos speichern in

Verzeichnis, in welchem die Fotos Ihrer Gesprächspartner gespeichert werden sollen.

Beispiel: YAM:Gallery

Gruppe für neue Einträge

Alias einer Gruppe für automatisch erzeugte Adreßbucheinträge. Die Gruppe wird bei Bedarf erstellt.

Beispiel: NEU

URL Ihres Fotos

Falls vorhanden, sollten Sie hier die WWW-Adresse (URL) eines kleinen Fotos von Ihnen angeben. Diese wird dann, wenn Sie 'Persönliche Daten hinzufügen' aktiviert haben, in den Kopfzeilen jeder ausgehender Nachricht aufgeführt.

Beispiel: http://www.yam.ch/gallery/BECK_Marcel.gif

HTTP Proxyserver

Wenn Sie sich hinter einem Firewall befinden und nur via Proxy-Server ins Internet gelangen, dann müssen Sie die Adresse dieses Proxyserver hier eintragen, um Fotos runterladen zu können oder Informationen über neue YAM-Versionen zu erhalten.

Beispiel: proxy.access.ch:8080

1.34 Konfiguration - ARexx

Konfiguration - AREXX (ARexx- und AmigaDOS-Skripts)

Neben dem ARexx-Menü im Hauptfenster, welches bis zu zehn verschiedene Skripts aufnehmen kann, können ARexx-Skripts auch durch gewisse Ereignisse ausgelöst werden. So lässt sich z.B. Miami mit zwei einfachen Skripts vor dem Holen neuer Post online schalten und nach dem Runterladen die Verbindung wieder beenden.

Name

Beschriftung des Skripts im ARexx-Menü.

Beispiel: Browser starten

Skript

Dateiname und eventuelle Parameter des ARexx-Skripts (im ARexx-Modus ohne die Angabe des ARexx-Startes 'RX!').

Beispiel: YAM:rexx/StartBrowser.rexx

Öffne Konsolenfenster

Das Skript öffnet während der Ausführung ein Konsolenfenster für die Ein- und Ausgabe. Falls Ihr Skript dies nicht benötigt, sollte die Option ausgeschaltet werden.

Warte auf Beendigung

Schalten Sie diese Option aus, falls das Skript im Hintergrund, d.h. ohne auf dessen Beendigung zu warten, ausgeführt werden soll.

1.35 Konfiguration - Diverses

Konfiguration - DIVERSES

-----Pfade-----

Temporärdateien

YAM speichert einige Arbeitsdateien in diesem Verzeichnis. Falls Sie knapp an Speicher sind (2 MB oder weniger), wählen Sie besser eine Stelle auf Ihrer Festplatte, um Probleme mit großen Nachrichten zu vermeiden.

Beispiel: RAM:t

-----Postfachstatus Appicon-----

Iconposition

Geben Sie hier die gewünschte Position für das AppIcon von YAM ein. Falls sich an dieser Stelle schon ein anderes Icon befindet, wählt die Workbench eigenständig eine andere Position.

Beispiel: X 550 Y 144

[] Beim Schließen ikonifizieren

Normalerweise beendet das Schließgadget (resp. die Esc-Taste) das Programm. Aktivieren Sie diese Option, damit YAM nur in den ikonifizierten Zustand wechselt.

-----Speichern/Löschen von Nachrichten-----

Löschen bestätigen ab [xx] ausgewählten Nachrichten

Ist diese Option angewählt, erfolgt beim Löschen ab einer bestimmten Zahl von Nachrichten eine Sicherheitsabfrage. Sinn macht dies v.a. bei zwei oder mehreren Nachrichten.

[] Nachrichten sofort entfernen

Bei eingeschalteter Option, werden Nachrichten beim Löschen nicht erst in das Postfach 'Gelöschte' verschoben, sondern unverzüglich von der Festplatte gelöscht. Dies spart zwar etwas Zeit und Speicher, versehentlich gelöschte Nachrichten können aber so nicht mehr rekonstruiert werden.

[] Versandte Nachrichten speichern

Aktivieren Sie diese Option, wenn versandte Nachrichten im Postfach 'Gesendete' abgelegt werden sollen. Sie können dieses Verhalten auch bei jeder einzelne Nachricht beeinflussen.

-----Nachrichtenverfolgung-----

Hier geben Sie an, wie YAM reagieren soll, wenn der Absender einer Nachricht beim Schreiben derselben einen Zustandsbericht (MDN) durch Anwählen von 'Nachricht verfolgen' angefordert hat:

- Ignorieren - Der Wunsch wird stillschweigend ignoriert, es wird kein Zustandsbericht erstellt
- Ablehnen - Der Absender kriegt eine Mitteilung, daß Sie ihn nicht über den Zustand seiner Nachricht informieren wollen
- Akzeptieren - Der Absender wird wie von ihm gewünscht über den Zustand seiner Nachricht informiert
- Nachfragen - Sie können von Fall zu Fall entscheiden, ob sie die

Forderung ignorieren, ablehnen oder akzeptieren wollen

Die Reaktion kann zusätzlich vom Ereignis abhängig gemacht werden, welches den Zustandsbericht auslöst:

Anzeigen - Die Nachricht wird gelesen oder beantwortet
 Verarbeiten - Die Nachricht wird ohne zu lesen weiter- oder umgeleitet
 Löschen - Die Nachricht wird ohne zu lesen gelöscht
 Filter - Die Nachricht wird automatisch von einem Filter gelöscht oder verarbeitet

[] Sofort senden

Der Zustandsbericht wird, sofern ein TCP/IP-Stack geladen ist, sofort versandt. Bei ausgeschalteter Option wird er lediglich im Postausgang abgelegt.

-----XPK/LhA Einstellungen-----

Komprimieren

Wählen Sie hier durch Klick auf den PopUp-Knopf die XPK-Bibliothek, die Sie zur Komprimierung der Postfächer verwenden wollen. XPK muss zuvor installiert werden, es ist nicht im YAM-Paket enthalten, kann aber aus dem Aminet runtergeladen werden. Mit dem Schieberegler kann die Effizienz des Packers eingestellt werden. Hohe Werte bedeuten gute, aber langsame Komprimierung.

Beispiel: NUKE 100%

Verschlüsseln

Wählen Sie hier durch Klick auf den PopUp-Knopf die XPK-Bibliothek, die Sie zur Komprimierung und gleichzeitigem Passwortschutz der Postfächer verwenden wollen. Es können nur XPK-Bibliotheken ausgewählt werden, die einen Passwortschutz bieten. Mit dem Schieberegler kann die Effizienz des Packers eingestellt werden.

Beispiel: HUFF 50%

Archivierer

YAM erlaubt es, eine oder mehrere Dateien vor dem Anhängen an eine Nachricht zu packen. Dazu eignen sich Archivpacker wie LHA, LZX oder ZIP. Geben Sie den vollständigen Befehl zum Packen ein, wobei Sie Platzhalter für das resultierende Archiv sowie die Quelldateien (resp. eine Datei, die eine Liste der Quelldateien enthält) mit Hilfe des Popup-Knopfs einfügen können.

Beispiel: LhA -a -m -i%l a %a

Beispiel: BIN:LZX -a -m a %a %f

1.36 Konfiguration - Versteckte Optionen

Konfiguration - VERSTECKTE OPTIONEN

YAM kennt ein paar Parameter, die sich nicht im Konfigurationsfenster einstellen lassen. Sie müssen die Datei YAM:.config in einen Editor laden und diese Parameter im Abschnitt [Advanced] von Hand ändern.

LetterPart

Normalerweise enthält der erste Teil einer mehrteiligen Nachricht den eigentlichen Brief, während die folgenden Teile die Dateianlagen enthalten. Einige E-Mail-Anbieter wie GeoCities benutzen jedoch den ersten Teil für

ihre Werbebotschaft, welche beim Beantworten einer solchen Nachricht anstelle des Briefes zitiert wird. Mit der Option LetterPart können Sie dies korrigieren.

Beispiel: LetterPart = 2

WriteIndexes

Wird der Inhalt eines Postfachs verändert, so muss YAM dies im Index des Postfachs nachführen. Dieser Index ist im Speicher und wird beim ordnungsgemässen Beenden des Programms auf die Festplatte zurückgeschrieben. Falls Sie den Computer neu starten, ohne YAM vorher zu verlassen (z.B. bei einem Systemabsturz), muss YAM den Index beim Starten neu erstellen. YAM speichert deshalb die veränderten Indexdateien in Abständen von 120 Sekunden. Diese Zeitspanne kann mit der WriteIndexes-Option verändert werden.

Beispiel: WriteIndexes = 30

AutoSave

Wenn Sie eine längere Nachricht eingeben, speichert YAM den Inhalt des Editors in Abständen von 10 Minuten unter dem Namen .autosave0.txt resp. autosavel.txt im Programmverzeichnis. Nach einem Programmabsturz kann diese Datei mittels "Text/Einfügen" geladen werden. Die AutoSave-Option enthält die Zeitspanne zwischen zwei Sicherungen in Sekunden.

Beispiel: AutoSave = 600

SupportSite

Dies ist die Basisadresse der YAM-Homepage, welche für den Zugriff auf die Benutzergalerie und den Versionscheck benutzt wird.

Beispiel: SupportSite = <http://www.yam.ch/>

JumpToNewMsg

Wenn Sie in Postfach anwählen und diese Option auf 'Y' gesetzt ist, springt YAM immer zur ersten neuen oder ungelesenen Nachricht.

Beispiel: JumpToNewMsg = N

PrinterCheck

Bevor YAM eine Nachricht ausdruckt, wird ein Druckertest ausgeführt. Diese Überprüfung kann abgeschaltet werden, da sie mit einigen Druckertreibern Probleme verursachen kann.

Beispiel: PrinterCheck = N

IsOnlineCheck

Wenn Sie Miami oder AmiTCP Genesis verwenden, kann YAM feststellen, ob Ihr Amiga auch wirklich online ist. Falls Sie eine andere TCP/IP-Software verwenden und sich YAM irrtümlicherweise über eine fehlende Netzwerkverbindung beklagt, müssen Sie diese Option ausschalten.

Beispiel: IsOnlineCheck = N

ConfirmOnQuit

Schalten Sie diese Option ein, damit YAM bei jedem Beenden eine Bestätigung einholt. Normalerweise fragt YAM nur dann nach, wenn irgendwelche Daten (Konfiguration, Adressbuch etc.) noch nicht gespeichert wurden.

Beispiel: ConfirmOnQuit = Y

HideGUIElements

Damit lassen sich einzelne Elemente der grafischen Benutzeroberfläche ausschalten. Folgende Werte können addiert werden: 4 für die Knopfleisten,

2 für die Cursorpositionsanzeige im Editor und 1 für die Statuszeile.
 Beispiel: HideGUIElements = 3

LocalCharset

Dies ist die ISO-Bezeichnung des Zeichensatzes, den Sie auf Ihrem Computer verwenden. Die Voreinstellung iso-8859-1 (Latin-1) gilt für Westeuropa und englischsprachige Länder. Polnische oder russische User müssen diese Option gegebenenfalls ändern.

Beispiel: LocalCharset = iso-8859-2

1.37 Konfiguration - Menüs

Konfiguration - MENÜS

Projekt/Öffnen

Lädt die Einstellungen aus einer Datei. Dies ermöglicht es Ihnen, verschiedene Parameter-Sets zu benutzen.

Projekt/Speichern unter

Speichert die aktuellen Einstellungen unter einem anderen Namen.

Vorgaben/Auf Vorgaben zurücksetzen

Setzt die Einstellungen der aktuellen Seite auf die in YAM intern gespeicherten Default-Werte zurück.

Vorgaben/Alle Einstellungen zurücksetzen

Setzt sämtliche Einstellungen auf die in YAM intern gespeicherten Default-Werte zurück.

Vorgaben/Auf zuletzt gespeichertes

Ersetzt die aktuelle Konfiguration mit den beim Programmstart gültigen Einstellungen.

Vorgaben/Auf vorherigen Stand

Macht eventuelle Änderungen seit dem letzten [Speichern] oder [Benutzen] rückgängig.

Extras/MIME-Einstellungen importieren

Importiert Anlagentypen, Dateinamenerweiterungen und damit verknüpfte Anzeigeprogramme. Unterstützte Dateiformate sind mime.types, mailcap sowie MIME.prefs. Dieser Menüpunkt kann nur auf der Seite

MIME
 aufgerufen werden.

1.38 Adreßbuch

ADREßBUCH

Menüs~

Knopfleiste			
Alias	Name	Beschreibung	Adresse
gs	G. Schröder	Bundeskanzler	schroeder@gov.de

Standardmässig zeigt die Liste die vier oben aufgeführten Spalten, aber Sie können das in der

Listen-Konfiguration

ändern, so dass zum Beispiel die

Telefonnummern angezeigt werden. Die Spaltenbreite können Sie einstellen, indem Sie mit der Maus an den schmalen Spaltentrennlinien ziehen. Die Reihenfolge der Spalten lässt sich durch Verschieben der Spaltenköpfe ändern.

Doppelklicken sie auf einen Eintrag, um die Informationen im

Adreßeingabe-Fenster

zu bearbeiten. Neben den bereits erwähnten Feldern

können Sie auch die Postadresse, PGP-Schlüssel, URL der Homepage, Geburtsdatum und ein Bild der Person eingeben.

Ein Eintrag muss mindestens den vollen Namen und die E-Mail-Adresse enthalten. Der 'Alias' ist die eindeutige Kennung eines Adreßbucheintrags und vereinfacht das Eingeben einer Empfängeradresse. Er darf nicht doppelt vorkommen, sonst kann YAM die zugehörigen E-Mail-Adresse nicht eindeutig bestimmen.

Zusätzlich zu den Personeneinträgen gibt es die Verteilerliste. Sie ist eine Aufzählung von individuellen Empfängern, welche mit einem einzigen Alias angesprochen werden kann. Verteilerlisten werden für Rundschreiben verwendet und im Adreßbuch mit einem Listensymbol (drei kleine Köpfe) gekennzeichnet.

Sowohl Personen als auch Verteilerlisten können in Gruppen aufgenommen werden, welche dazu dienen, den Überblick über das Adreßbuch zu behalten. Gruppennamen erscheinen in Fettschrift. Benutzen Sie g&Drop, um einen Eintrag in eine andere Gruppe zu verschieben. Eine Gruppe kann durch Klick auf das [+] -Symbol geöffnet oder mit dem [-] -Symbol geschlossen werden.

1.39 Adreßbuch - Knopfleiste

Adreßbuch - KNOPFLEISTE

[Speichern]

Speichert das Adreßbuch auf der Festplatte.

[Suchen]

Lässt Sie das Adreßbuch nach einem bestimmten Text durchsuchen. Es werden

sämtliche Felder der Datenbank berücksichtigt,
AmigaDOS-Jokerzeichen
werden

dabei unterstützt. Falls die Suche positiv verläuft, wird Ihnen der Alias
und der Name des gefundenen Eintrags angezeigt. Sie können nun nach weiteren
Treffern suchen lassen oder den gefundenen Eintrag bearbeiten.

Beispiel: Anna#? (findet alle Annas im Adreßbuch)

[Person] [Liste] [Gruppe]

Jeder dieser Knöpfe öffnet das
Adreßeingabe-Fenster
zur Aufnahme eines

neuen Eintrags ins Adreßbuch. Der Aufbau des Fensters hängt vom Eintragstyp
ab.

[Ändern]

Der momentan ausgewählte Eintrag kann im
Adreßeingabe-Fenster
modifiziert

werden.

[Löschen]

Löscht den ausgewählten Eintrag aus dem Adreßbuch.

[Drucken]

Gibt den ausgewählten Eintrag auf dem Drucker aus.

[Entfalten]

Öffnet alle Gruppen (Unterverzeichnisse) des Adreßbuchs, so daß alle
Einträge sichtbar werden.

[Falten]

Schließt alle Gruppen (Unterverzeichnisse) des Adreßbuchs, so daß nur die
Einträge der obersten Ebene sichtbar sind.

[To:]

Benutzt den ausgewählten Eintrag als primären Empfänger einer neuen
Nachricht. Falls das Adreßbuch im Hauptfenster aktiviert wurde, wird ein
neues Schreibfenster geöffnet.

[CC:]

Benutzt den ausgewählten Eintrag als sekundären Empfänger einer neuen
Nachricht. Falls das Adreßbuch im Hauptfenster aktiviert wurde, wird ein
neues Schreibfenster geöffnet.

[BCC:]

Benutzt den ausgewählten Eintrag als Empfänger einer versteckten Kopie
der neuen Nachricht. Falls das Adreßbuch im Hauptfenster aktiviert wurde,
wird ein neues Schreibfenster geöffnet.

1.40 Adreßbuch - Menüs

Adreßbuch - MENÜS

Adreßbuch/Neu

Beginnt ein neues Adreßbuch; alle aktuellen Einträge werden gelöscht. Speichern Sie vorher Ihr altes Adreßbuch unter einem anderen Namen ab.

Adreßbuch/Öffnen

Lädt ein anderes Adreßbuch von der Festplatte. Das aktuelle Adreßbuch wird ersetzt.

Adreßbuch/Anhängen

Lädt ein anderes Adreßbuch von der Festplatte und fügt dessen Einträge ans Ende des aktuellen Adreßbuchs.

Adreßbuch/Speichern

Speichert das Adreßbuch auf der Festplatte.

Adreßbuch/Speichern unter

Speichert das Adreßbuch unter einem von Ihnen gewählten Namen ab. Sie können so mehrere Adreßbücher verwalten.

Adreßbuch/Suchen

Lässt Sie das Adreßbuch nach einem bestimmten Text durchsuchen. Siehe unter

KNÖPFE
/Suchen.

Adreßbuch/Drucken

Gibt das gesamte Adreßbuch auf dem Drucker aus. Im komprimierten Format wird pro Zeile ein Eintrag gedruckt, im ausführlichen Format benötigt jedes Datenfeld eines Eintrags eine eigene Zeile.

Eintrag/Neue Person|Neue Verteilerliste|Neue Gruppe

Öffnet das

Adreßeingabe-Fenster
zur Aufnahme eines neuen Eintrags ins

Adreßbuch.

Eintrag/Ändern

Der momentan ausgewählte Eintrag kann im
Adreßeingabe-Fenster
modifiziert

werden.

Eintrag/Duplizieren

Erstellt eine Kopie des ausgewählten Eintrags. Der Alias wird dabei automatisch angepasst.

Eintrag/Löschen

Löscht den ausgewählten Eintrag aus dem Adreßbuch.

Eintrag/Drucken

Gibt den ausgewählten Eintrag auf dem Drucker aus.

Sortieren/nach ...

Sortiert das Adreßbuch nach Alias, Vornamen, Nachnamen, Beschreibung oder E-Mail-Adresse. Bitte beachten Sie, daß sich 'Vornamen' auf das erste Wort im Feld 'Voller Name' bezieht, 'Nachnamen' auf das letzte.

1.41 Eingabe von Adreßbucheinträgen

Adreßbuch - EINGABE VON ADREßBUCHEINTRÄGEN

In diesem Fenster wird ein einzelner Eintrag aus dem Adreßbuch bearbeitet. Je nach Art des Eintrags (Person, Verteilerliste oder Gruppe) erscheinen andere Eingabefelder. Mit [Okay] werden die Änderungen übernommen, mit [Abbrechen] verworfen.

=====Person=====

-----Elektronische Post-----

Alias

Ein eindeutiges Kürzel, um diesen Eintrag zu kennzeichnen (z.B. Vorname, Spitzname, Name der Gruppe oder Liste). Geben Sie den Alias in das Empfängerfeld einer Nachricht ein, YAM wandelt ihn dann automatisch in Namen und Adresse um, wenn Sie die Nachricht abschicken. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, erzeugt YAM selbstständig einen Alias für den Eintrag. Beispiel: AnnaM

Voller Name

Vor- und Nachname der Person. Beispiel: Anna Muster

E-Mail-Adresse

Internet-Adresse, die bei einer Nachricht an diese Person angeschrieben wird. Beispiel: amuster@zuhause.de

PGP Schlüssel-ID

Die hexadezimale Kennung des öffentlichen PGP-Schlüssels dieser Person. Sie wird benötigt, um dem Empfänger eine PGP-verschlüsselte Nachricht zu senden. Klicken Sie den PopUp-Knopf, um den Schlüssel aus Ihrem öffentlichen Schlüsselring auszuwählen (PGP muss installiert und der gesuchte Schlüssel im Ring enthalten sein). Beispiel: 0x709B40C3

Homepage

URL der Homepage dieser Person im World Wide Web. YAM kann diese Adresse an Ihren Browser weiterreichen, sofern in der Skript-Konfiguration unter

'Bei Doppelklick auf einen URL' das entsprechende Skript ausgewählt wurde. Sie brauchen bloss auf den Knopf rechts vom Textfeld zu klicken. Beispiel: <http://come.to/mars>

-----Schneckenpost-----

Strasse

Strassenname und Nummer der Postadresse. Beispiel: Bahnhofstrasse 43

PLZ/Stadt

Postleitzahl und Name des Wohnortes. Beispiel: 52074 Aachen

Bundesland/Land

Bundesland resp. Kanton und/oder Land, in welchem die Person wohnt. Beispiel: Deutschland

Telefonnummer(n)

Eine oder mehrere Telefonnummern (Voice, Fax, Mobil). Beispiel: 0190
333333

-----Verschiedenes-----

Beschreibung

Ein Kommentar, welcher den aktuellen Eintrag beschreibt. Beispiel: Meine
bessere Hälfte ;-)

Geburtsdatum

Das Geburtsdatum dieser Person im Format DD-MMM-JJJJ. Achtung, es werden
englische Monatsbezeichnungen verwendet! Beispiel: 12-Dec-1967

-----Porträt-----

Auswählen

Hier können Sie ein Bild, vorzugsweise eine Porträtaufnahme, für diese
Person auswählen. Durch die Verwendung der Datatypes-Library können Sie
beliebige Dateiformate benutzen, solange Sie die benötigten Datatypes
installiert haben. Das Bild erscheint auf Wunsch bei jeder Nachricht, die
von dieser Person geschrieben wurde (siehe 'Senderinfo' in der

Lesen
-Konfiguration).

Runterladen

Eine ständig wachsende Sammlung von Porträts von anderen YAM-Benutzern
finden Sie auf der YAM Homepage. YAM kann automatisch auf diese Datenbank
zugreifen, Sie brauchen bloss den Namen und/oder die E-Mail-Adresse
einzugeben, die Internet-Verbindung zu starten und diesen Knopf zu klicken.
YAM holt sich erst eine Liste der verfügbaren Fotos und sucht darin nach der
Person. Wird YAM fündig, werden die fehlenden Angaben (Name, E-Mail-Adresse
und Homepage) ergänzt, das Foto heruntergeladen und im Gallery-Verzeichnis
gespeichert. Falls Ihr Foto in die Sammlung aufgenommen werden soll, folgen
Sie bitte den Anweisungen unter <http://www.yam.ch/gallery.html>.

=====Verteilerliste=====

Alias wie oben beschrieben.

Antwortadresse

Wenn Sie mit Hilfe einer Verteilerliste eine kleine Mailingliste
verwalten möchten, müssen Sie die Antwortadressen (Reply-To) der
ursprünglichen Nachrichten beim Umleiten korrigieren. Wenn Sie dies nicht
tun, geht die Antwort auf eine Nachricht an den Autor und nicht an die
Mailingliste zurück. Geben Sie hier die zu verwendende Antwortadresse ein.
Beispiel: diskussion@provider.de

Name der Mailingliste

Wenn Sie mit Hilfe einer Verteilerliste eine Mailingliste verwalten,
geben Sie hier den gewünschten Namen der Liste ein. Dieser Name erscheint
dann in der To-Kopfzeile und hilft dem Empfänger, die Nachricht mittels
Filter korrekt einzuordnen. Beispiel: Diskussions-ML

Mitglieder

Eine Auflistung aller Mitglieder in der aktuellen Verteilerliste. Sie können Aliasse, Namen oder komplette E-Mail-Adressen eingeben. Klicken Sie auf [Neu], um ein neues Mitglied in die Liste aufzunehmen, oder auf [Löschen], um es zu entfernen. Mit [Sortieren] werden die Mitglieder alphabetisch sortiert.

=====Gruppe=====

In diesem Fall erscheinen nur die Felder Alias und Beschreibung.

1.42 Nachrichten suchen

NACHRICHTEN SUCHEN

Bei vielen Nachrichten und Postfächern geht schnell die Übersicht verloren. Da hat man doch irgendwo noch eine Nachricht zu einem Thema archiviert, doch wo war das bloss? Die Suchfunktion von YAM löst solche Probleme.

Im oberen Teil des Fensters definieren Sie, wo Sie was suchen wollen. Links können Sie einen oder mehrere Postfächer in die Suche einschliessen. Rechts geben Sie das

Suchkriterium

an. Im unteren Teil erhalten Sie dann eine Liste der Nachrichten, in denen der gesuchte Begriff gefunden wurde.

Funktion der Knöpfe:

[überall]

Schliesst alle Postfächer in die Suche ein.

[Benutze Filter]

Übernimmt die Suchkriterien von einem
Filter

.

[Erstelle neuen Filter]

Erzeugt basierend auf den aktuellen Suchkriterien einen neuen
Filter

.

[Suche starten]

Beginnt mit der Suche. Die gefundenen Nachrichten werden in der Liste ausgegeben. Die Suche kann durch Klicken auf [Abbrechen] gestoppt werden.

[Gefundene auswählen]

Selektiert die gefundenen Nachrichten in der
Nachrichtenliste
des

Hauptfensters.

[Nachricht lesen]

Zeigt den Inhalt einer gefundenen Nachricht an. Ein Doppelklick in der

Resultatliste hat denselben Effekt.

1.43 Nachrichten suchen - Suchkriterien

SUCHKRITERIEN

Suchen in

Wählen Sie hier, welcher Teil der Nachricht nach dem Suchmuster durchsucht werden soll. Wenn Sie eine Kopfzeile durchsuchen wollen, können Sie entweder eine aus der Liste verwenden oder aber 'Anderer Zeile' einstellen und den Namen des Feldes im Textfeld rechts eingeben. Mit 'Nachrichtenkörper' wird die gesamte Nachricht mit Ausnahme der Kopfzeilen durchsucht. Beachten Sie, daß eine solche Volltextsuche bei langen Nachrichten recht lange dauern kann (YAM muss Nachrichten im MIME-Format müssen vorher dekodieren). Beispiel: Anderer Zeile X-Mailer

Vergleich

Der Vergleich besteht aus zwei Komponenten: dem Vergleichsoperator und dem Suchbegriff. Folgende Vergleichsoperatoren werden unterstützt:

- = der zu vergleichende Text muss mit dem Suchmuster übereinstimmen
- < der zu vergleichende Text muss kleiner als der Suchbegriff sein
- > der zu vergleichende Text muss grösser als der Suchbegriff sein
- <> der zu vergleichende Text muss sich vom Suchmuster unterscheiden
- IN der zu vergleichende Text muss mit einem der Muster aus der Datei übereinstimmen, die unter Suchbegriff spezifiziert ist. Anstelle eines Suchmusters wird hier also der Name einer Datei angegeben, die eine oder mehrere Zeilen mit jeweils einem Suchmuster enthält. Eine Anwendung ist die Erstellung eines sogenannten 'Killfiles', welches eine Liste von E-Mail-Adressen enthält. Die Datei kann durch Klick auf das Seiten-Symbol editiert werden.

Der Suchbegriff kann AmigaDOS-

Jokerzeichen

wie ?, #?, (a|b) oder [abc]

enthalten. Bitte beachten Sie, daß der Suchbegriff [YAM]#? alle Nachrichten filtert, die mit Y, A oder M beginnen. Um Nachrichten aus einer solchen Mailingliste zu filtern, benutzen Sie lieber den Suchbegriff ?YAM#? oder vergleichen die To-Zeile mit der Mailinglist- Adresse.

Beispiel: = YAM 1.3.#?

Adresse/Name

Falls Sie eine Kopfzeile durchsuchen lassen, die eine E-Mail-Adresse enthält, können Sie hier angeben, ob sich der Suchbegriff auf die Adresse (z.B. 'hmuster@provider.de') oder den Namen (z.B. 'Hans Muster') bezieht.

Groß/klein beachten

Wählen Sie diese Option, um bei der Suche zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden.

Teilkettensuche

Falls der Suchbegriff nur einen Teil der zu durchsuchenden Kopfzeile enthält, muss diese Option aktiviert werden. Intern sieht dies so aus, daß YAM den Suchbegriff auf beiden Seiten mit #? ergänzt.

Postausgang kopiert, vorerst aber für den Versand gesperrt. Benutzen Sie diesen Knopf für unfertige Nachrichten (wenn Sie z.B. später noch was ergänzen müssen).

Abbrechen

Falls Sie sich anders entschieden haben... Alle in diesem Fenster getätigten Eingaben gehen dabei verloren. Sie erhalten jedoch noch eine letzte Chance (die Sicherheitsabfrage erscheint nur, wenn Sie irgendwelche Änderungen vorgenommen haben).

1.45 Schreiben - Nachricht

Schreiben - NACHRICHT

Oberhalb vom grossen

Texteditor

-feld befinden sich zwei Kopfzeilenfelder und eine Knopfleiste.

An

Dieses Feld enthält die Hauptempfänger für die Nachricht, welche Sie schreiben wollen. Sie können hier Namen oder Aliasse aus dem

Adreßbuch

oder,

falls der Empfänger im Adreßverzeichnis nicht existiert, sogar vollständige E-Mail-Adressen eingeben. Bei mehreren Empfängern müssen Sie diese mit Komma abtrennen. Um einen Eintrag aus dem Adreßbuch zu übernehmen, gehen Sie wie folgt vor: Öffnen Sie das Adreßbuch mittels Klick auf den Popup-Schalter auf der rechten Seite. Danach - doppelklicken Sie den gewünschten Eintrag - oder

ziehen

ihn mit der linken Maustaste einfach über dieses Textfeld - oder wählen ihn an und klicken dann auf den Knopf [To:]. Wenn Sie einen Alias oder Namen eingegeben haben und dann die RETURN- Taste drücken, blinkt der Bildschirm kurz auf, falls YAM die dazu gehörende E-Mail-Adresse im Adreßbuch nicht finden konnte. Sie können die Umwandlung Alias->Adresse auch selbst durchführen, indem Sie auf den [<]-Knopf rechts vom Textfeld klicken.

Beispiel: AnnaM, chef@muster.com

Betreff

Das Thema der Nachricht. Antwort-Mails wird ein "Re:" vorangestellt, weitergeleiteten Texten wird ein "(fwd)" an den Betreff gehängt.

Knopfleiste

[Editor] Entspricht dem Menüpunkt
 Text/Editor~starten

.

[D.Einf] Entspricht dem Menüpunkt
 Text/Einfügen~als/normaler~Text

.

[Schn.]	Entspricht dem Menüpunkt Bearbeiten/Ausschneiden .
[Kopie]	Entspricht dem Menüpunkt Bearbeiten/Kopieren .
[Einf.]	Entspricht dem Menüpunkt Bearbeiten/Einfügen .
[Fett]	Entspricht dem Menüpunkt Bearbeiten/Textstil/Fett .
[Kursiv]	Entspricht dem Menüpunkt Bearbeiten/Textstil/Kursiv .
[Unter.]	Entspricht dem Menüpunkt Bearbeiten/Textstil/Unterstrichen .
[Farbig]	Entspricht dem Menüpunkt Bearbeiten/Textstil/Alternative Farbe .

1.46 Schreiben - Anlagen

Schreiben - ANLAGEN

Sie können Ihren Brief mit einer oder mehreren Dateien ergänzen. So lassen sich binäre Dateien wie Archive, Bilder, etc. über E-Mail versenden. Sie können die Kodierung (MIME oder UU-kodiert) auswählen und jede einzelne Datei mit einem Kommentar versehen. Mehrere Dateien lassen sich auch automatisch in ein Archiv packen, um die Nachrichtengröße zu reduzieren.

Die Anlagenliste enthält fünf Spalten:

Dateiname, Dateigröße (in Bytes), Inhalt, Art der Kodierung und Beschreibung. Die Einträge lassen sich mittels Drag&Drop umordnen.

Datei(en) hinzufügen

Lässt Sie eine oder mehrere Dateien auswählen und fügt diese als neue Anlagen zur Liste. YAM erkennt mehr als zwanzig Dateitypen automatisch und füllt das Feld 'MIME-Typ' entsprechend aus.

Komprimiert hinzufügen

Damit lassen sich Dateien in ein Archiv (LHA, LZX oder ZIP) packen, bevor sie der Nachricht als Anlage hinzugefügt werden. Wählen Sie zuerst die Dateien aus, die Sie ins Archiv aufnehmen wollen, und geben Sie dann einen Namen für das Archiv ein. Das Archivierungsprogramm lässt sich in der

Konfiguration
definieren.

Löschen

Entfernt die ausgewählte Anlage aus der Liste.

Anzeigen

Zeigt die ausgewählte Anlage unter Verwendung eines Programmes aus der

MIME-Anzeiger-Liste
an (voreingestellt ist MultiView).

Kodierung

Für den Normalgebrauch sollten Sie Ihre Dateien mit
MIME
(base64/qp)

kodieren. YAM benutzt quoted-printable für Texte und base64 für binäre
Dateien. Falls der Empfänger nicht in der Lage ist, Nachrichten im MIME-
Format zu dekodieren (weil sein Mailprogramm dies nicht unterstützt), können
Sie die Datei UU-kodieren. Nachrichten mit UU-kodierten Dateien sind zwar
immer noch im MIME multipart/mixed-Format, können aber mit einem UU-Dekoder
wie UuXt abgekoppelt werden. Eine mit YAM erstellte Nachricht kann sowohl
UU-kodierte als auch Anlagen im Base64-Format enthalten.

MIME-Typ

Falls YAM den Dateityp der Anlage erkennt, wird der korrekte MIME-Typ
automatisch eingefügt. Andernfalls wird die Voreinstellung (application/
octet-stream) benutzt. Bevor Sie einen eigenen MIME-Typ definieren,
überprüfen Sie bitte, ob er nicht bereits in der PopUp-Liste vorhanden ist.
Beispiel: image/gif

Beschreibung

Sie können für die ausgewählte Anlage einen Kommentar eingeben. Beim
Hinzufügen von Anlagen wird, falls vorhanden, der Dateikommentar übernommen.
Beispiel: Foto aus den Sommerferien (im GIF-Format)

1.47 Schreiben - Optionen

Schreiben - OPTIONEN

Das Menü Optionen entspricht den Knöpfen auf dieser Seite.

Die Seite ist folgendermassen aufgebaut:

```

Kopie an|_____||<|^|
Versteckte Kopie an|_____||<|^|
      Von|_____||<|^|
Antwort an|_____||<|^|
Zusätzliche Kopfzeile|_____||

```

```

|_____|
|Sendeoptionen|
|_____|

```

```

|_____|
|  Signatur  |
|_____|

```

```

|_____|
| Sicherheit |
|_____|

```

Kopfzeilen-Felder

Kopie an

Die hier aufgelisteten Empfänger kriegen eine Kopie des neuen Briefs. Siehe auch unter 'NACHRICHT/An'.

Versteckte Kopie an

Die hier aufgeführten Empfänger erhalten eine Kopie der Nachricht. Im Gegensatz zu den in 'Kopie an' aufgelisteten Adressaten werden sie nicht im Kopf der Nachricht aufgeführt. Dies ist nützlich, falls Sie jemandem eine Kopie einer Nachricht senden wollen, ohne daß die anderen Empfänger davon erfahren.

Von

Dies sind Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse, wie sie der Empfänger zu sehen bekommt. Falls nötig, können Sie hier einen anderen Namen eingeben.

Antwort an

Diese Einstellung ist nur gültig für die aktuelle Nachricht und wird anstelle der normalen, in der Konfiguration angegebenen Antwortadresse benutzt.

Zusätzliche Kopfzeile

Sollte es aus irgendeinem Grund nötig sein, eine oder mehrere spezielle Kopfzeilen zur Nachricht hinzuzufügen, können Sie diese Kopfzeilen hier eingeben. Mehrere Zeilen lassen sich durch Eingabe von \n trennen.

Nach Versand löschen

Aktivieren Sie diese Option, wenn versandte Nachrichten nicht im Postfach 'Gesendete' abgelegt, sondern gleich gelöscht werden sollen.

Empfangsbestätigung

Damit fordern Sie den Postserver des Empfängers auf, Sie bei der erfolgreichen Zustellung der Nachricht zu informieren. Normalerweise werden Sie nur benachrichtigt, wenn Fehler aufgetreten sind. Beachten Sie bitte, daß nicht alle Postserver diese Funktion unterstützen. Die Anforderung der Empfangsbestätigung erfolgt über die Kopfzeile 'Return-Receipt-To'.

Nachricht verfolgen

Damit fordern Sie das Mailprogramm des Empfängers auf, Sie über den Zustand Ihrer Nachricht zu informieren, d.h. ob die Nachricht gelesen wurde oder ob sie der Empfänger ohne zu lesen weitergeleitet oder gelöscht hat. Beachten Sie bitte, daß erst wenige Mailprogramme diese Funktion unterstützen und daß der Empfänger die Ausgabe eines Zustandberichtes verbieten kann. Wenn Sie also keine Lesebestätigung für Ihre Nachricht erhalten, heisst dies noch lange nicht, daß sie nicht gelesen wurde. Die Anforderung eines Zustandberichts erfolgt über die Kopfzeile 'Disposition-Notification-To'. Zum Zeitpunkt, als dieses Manual geschrieben wurde, war der Internetstandard für solche Message Disposition Notifications (MDN) erst im Entwurfsstadium.

Pers. Daten hinzufügen

Schalten Sie diese Option ein, um persönliche Angaben wie Postadresse, Telefonnummer, Homepage, Geburtsdatum oder URL Ihres Fotos in den Kopfzeilen der Nachricht mitzusenden. Falls der Empfänger ebenfalls mit YAM arbeitet,

kann er dann sehr einfach einen Adreßbucheintrag mit Ihren Daten erstellen. Damit dies funktioniert, müssen Sie in Ihrem Adreßbuch einen Eintrag mit den Daten hinzufügen (YAM findet Ihren Eintrag anhand der E-Mail-Adresse). Falls vorhanden, sollten Sie im Abschnitt "Adreßbuch" der Konfiguration die WWW-Adresse eines kleinen Fotos von Ihnen angeben.

Wichtigkeit

Geben Sie hier an, wie wichtig Ihre Nachricht für den Empfänger ist. Nachrichten mit hoher Wichtigkeit werden mit einem Ausrufezeichen in der Statusspalte angezeigt und kommen bei der Sortierung nach Status an erster Stelle. Die Wichtigkeit wird in der Kopfzeile 'Importance' angegeben.

Signatur

Hier können Sie entweder die Standardsignatur durch eine der beiden alternativen Signaturen ersetzen oder sie gänzlich ausschalten.

Sicherheit

Wählen Sie hier, welche Sicherheitsmechanismen Sie für die Nachricht benutzen wollen.

keine:	Die Nachricht wird ganz normal versandt.
signieren:	Die Nachricht wird mit Ihrem PGP-Schlüssel signiert und im multipart/signed-Format gespeichert. Der Nachrichtentext ist auch ohne PGP lesbar.
verschlüsseln:	Die Nachricht wird mit dem PGP-Schlüssel des Empfängers verschlüsselt und im multipart/encrypted-Format gespeichert.
signieren und verschlüsseln:	Dies ist eine Kombination der beiden oberen Optionen. Sie erlaubt es dem Empfänger, die Authentizität des Absenders zu überprüfen.
anonym senden:	Die Nachricht wird via Anonymisierdienst an den Empfänger versendet. Der Absender bleibt damit anonym.

Beachten Sie bitte, daß verschlüsselte oder signierte Nachrichten keine Dateianlagen haben dürfen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt

PGP
" link sowie unter
Konfiguration/Sicherheit

.

1.48 Schreiben - Menü Text

Schreiben - MENÜ TEXT

Text/Neu

Löscht sämtlichen Text und beginnt eine neue Nachricht.

Text/Open

Lädt eine vorhandene Textdatei.

Text/Einfügen als » normaler Text

Fügt eine Textdatei an der aktuellen Cursorposition ein.

Text/Einfügen als » Zitat

Fügt eine Textdatei an der aktuellen Cursorposition ein, wobei jeder einzelnen Zeile das Zitatzeichen (normalerweise ein '>') vorangestellt wird.

Text/Einfügen als » ROT-13 verschlüsselt

Fügt eine Textdatei an der aktuellen Cursorposition ein, wobei jedoch alle Buchstaben cyklisch um 13 Positionen verschoben werden (A -> M, B->N, M->A). Diese sehr simple Verschlüsselung wird beispielsweise für unanständige Witze benutzt.

Text/Editor starten

Damit können Sie die Nachricht mit
Ihrem~Lieblingseditor
eingeben.

Beachten Sie, daß einige Funktionen wie Textstile oder das
Glossar
nur vom

internen Editor unterstützt werden. Jedesmal, wenn Sie die
Speichern-Funktion des externen Editors betätigen, wird der Text im internen
Editors aktualisiert (dazu muss das Laufwerk, auf dem Sie die
Temporärdateien speichern, Filesystem-Notification unterstützen).

1.49 Schreiben - Menü Bearbeiten

Schreiben MENÜ BEARBEITEN

Bearbeiten/Ausschneiden

Löscht den markierten Text und speichert ihn im Clipboard.

Bearbeiten/Kopieren

Erstellt eine Kopie des markierten Texts im Clipboard.

Bearbeiten/Einfügen

Fügt den Text aus dem Clipboard an der aktuellen Cursorposition ein.

Bearbeiten/Einfügen als » Zitat

Fügt den Text aus dem Clipboard an der aktuellen Cursorposition ein, wobei jeder Zeile das Zitatzeichen vorangestellt wird.

Bearbeiten/Einfügen als » ROT-13 verschlüsselt

Fügt eine Textdatei an der aktuellen Cursorposition ein, wobei jedoch alle Buchstaben cyklisch um 13 Positionen verschoben werden (siehe auch unter

Text/Einfügen~als
).

Bearbeiten/Rückgängig

Nimmt die letzte Änderung im Editor zurück.

Bearbeiten/Wiederholen

Stellt eine mit 'Bearbeiten/Rückgängig' zurückgenommene Änderung wieder her.

Bearbeiten/Glossar

Öffnet das

Glossar
-Fenster.

Bearbeiten/Textstil » Fett

Schaltet Fettschrift für den folgenden resp. den markierten Text ein oder aus. In der versandten Nachricht wird fetter Text mit dem Zeichen * gekennzeichnet, d.h. fett -> *fett*

Bearbeiten/Textstil » Kursiv

Schaltet Kursivschrift für den folgenden resp. den markierten Text ein oder aus. In der versandten Nachricht wird kursiver Text mit dem Zeichen / gekennzeichnet, d.h. kursiv -> /kursiv/

Bearbeiten/Textstil » Unterstrichen

Schaltet Unterstreichung für den folgenden resp. den markierten Text ein oder aus. In der versandten Nachricht wird unterstrichener Text mit dem Zeichen _ gekennzeichnet, d.h. unterstrichen -> _unterstrichen_

Bearbeiten/Textstil » Alternative Farbe

Schaltet farbige Schrift für den folgenden resp. den markierten Text ein oder aus. Die Farbe lässt sich in der

Konfiguration
definieren. In der

versandten Nachricht wird farbiger Text mit dem Zeichen # gekennzeichnet, d.h. farbig -> #farbig#

Bearbeiten/Trennlinien » dünn oder dick

Fügt an der aktuellen Cursorposition eine Trennlinie ein. Es handelt sich dabei lediglich um eine Zeile, die mit <sb> resp. <tsb> beginnt. YAM und andere (MUI-)Mailprogramme interpretieren diese Zeichenketten jedoch als Trennlinien.

Bearbeiten/Smilies

Fügt an der aktuellen Cursorposition einen Smilie ein. Smilies drücken Ihre Gefühle zum Geschriebenen aus und ersetzen den im Schriftverkehr fehlenden Tonfall (siehe auch unter

E-Mail-Netiquette
).

Bearbeiten/Rechtschreibkontrolle

Schaltet die automatische Rechtschreibkontrolle ein oder aus. Die Rechtschreibkontrolle ist eine Funktion der Texteditor-Klasse und muss in

Einstellungen/MUI

/TextEditor' konfiguriert werden. Sie benötigen dazu ein externes Programm wie AlphaSpell.

Wenn Sie ein dem Wörterbuch unbekanntes Wort eintippen, flackert der Bildschirm kurz auf (es ertönt auch ein Ton, falls Sie dies in den Sound-Preferences der Workbench eingestellt haben). Mit der Taste <Help> kriegen Sie im Zweifelsfall eine Liste von Vorschlägen für die korrekte Schreibweise.

1.50 Schreiben - Menü Anlagen

Schreiben - MENÜ ANLAGEN

Anlagen/Datei anfügen

Entspricht dem Knopf [Datei(en) hinzufügen] auf der Karte
Anlagen

.

Anlagen/Clipboard-Inhalt anfügen

Fügt den Inhalt des Clipboards als Anlage zu Ihrer Nachricht hinzu. So können Sie auf einfache Art und Weise Dokumente von anderen Anwendung verwenden.

Anlagen/PGP-Schlüssel anfügen

Damit wird Ihr
öffentlicher~PGP-Schlüssel
als Anlage zu Ihrer Nachricht

hinzugefügt. Der Empfänger kann diesen dann an seinen Schlüsselbund hängen und Ihnen in Zukunft PGP-verschlüsselte Nachrichten zukommen lassen.

1.51 Bedienung des Editors

Schreiben - DER INTERNE TEXTEDITOR

YAM verwendet zur Eingabe und Anzeige von Nachrichten die leistungsfähige MUI-Klasse TextEditor.mcc. Viele Aspekte des Editors wie Tastenbelegung, Rechtschreibkontrolle oder Zeichensatz lassen sich in der

MUI-Konfiguration
im Abschnitt 'TextEditor' einstellen. Obwohl Sie die ↔
Tastenbelegung

modifizieren können, hier eine Liste der wichtigsten voreingestellten Tasten:

<Control-Rauf>	zum Textanfang
<Control-Runter>	zum Textende
<Control-Links>	zum Zeilenanfang
<Control-Rechts>	zum Zeilenende
<Alt-Rauf>	vorherige Seite
<Alt-Runter>	nächste Seite
<Alt-Links>	vorheriges Wort
<Alt-Rechts>	nächstes Wort
<RAmiga-x>	Ausschneiden
<RAmiga-c>	Kopieren
<RAmiga-v>	Einfügen
<RAmiga-z>	Rückgängig
<RAmiga-RShift-z>	Nochmals
<Help>	Wort vorschlagen
	Zeichen löschen
<Shift-Backspace>	Löschen bis Zeilenanfang
<Shift-Del>	Löschen bis Zeilenende
<Alt-Backspace>	Löschen bis Wortanfang
<Alt-Del>	Löschen bis Wortende
<Alt-Tab>	Editor verlassen (nächstes Gadget)

Die TextEditor-Homepage finden Sie unter
<http://www.DIKU.dk/students/duff/texteditor/>

1.52 Das Glossar

DAS GLOSSAR

Das "Glossar" von YAM dient zur Aufnahme von Textbausteinen, welche Sie mehr oder weniger häufig verwenden. Anwendungsbeispiele sind Musterbriefe, Grussfloskeln oder Antworten auf häufig gestellte Fragen. Die Texte können beliebig lang sein und sich über mehrere Zeilen erstrecken. Mit dem Menüpunkt 'Bearbeiten/Glossar' oder der Tastenkombination <Amiga-D> gelangen Sie direkt vom

internen~Texteditor

in das Glossar. Jeder Eintrag besitzt

einen Namen (z.B. "mfG" für den Text "Mit freundlichen Grüßen"), den Sie im linken Teil des Fenster sehen können. Klicken Sie auf den Namen, um den Eintrag im rechten Teil des Fensters bearbeiten zu können. Ein Doppelklick auf den Namen fügt den Textbaustein an der aktuellen Cursorposition ein und schliesst das Fenster.

Funktion der Knöpfe:

[Neue]

Erstellt einen neuen Eintrag im Glossar.

[Auswahl hinzufügen]

Erstellt basierend auf dem im Texteditor markierten Text einen neuen Eintrag im Glossar.

[Löschen]

Löscht den aktiven Eintrag im Glossar.

[Einfügen]

Fügt den aktiven Eintrag an der aktuellen Cursorposition im Texteditor ein.

1.53 Lesen

LESEN VON NACHRICHTEN

In dieses Fenster gelangt man beim Lesen einer Nachricht. Falls Sie in der

Konfiguration

das Öffnen mehrere Lesefenster ermöglicht haben, können bis zu vier solche Fenster gleichzeitig geöffnet sein.

Menüleiste:

Nachricht

Adresse wird automatisch ins An-Feld eingefügt. Ein Doppelklick auf einen URL, der mit http:// oder ftp://, startet das in der Skript-Konfiguration definierte Makro mit dem URL als Parameter (falls Sie die openurl. ↔ library installiert haben, wird diese anstelle des Makros benutzt). Damit lassen sich WWW-Adressen ohne lästiges Abtippen in den Web-Browser übernehmen.

1.54 Lesen - Knopfleiste

Lesen - KNOPFLEISTE

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Knopf Tastenkürzel Entspricht Menüpunkt...

1. [Vordere] O, <Pfeil-links>
Navigation/Vordere~Nachricht
2. [Nächste] N, <Pfeil-rechts>
Navigation/Nächste~Nachricht
3. [V.Thema] T
Navigation/Vordere~zum~Thema
4. [N.Thema] H
Navigation/Nächste~zum~Thema
5. [Zeigen] Z
Nachricht/Anlagen/Anzeigen
6. [Speich.] S
Nachricht/Speichern
7. [Drucken] D
Nachricht/Drucken
8. [Löschen]
Nachricht/Löschen
9. [Schieb.] V
Nachricht/Verschieben
10. [Antwort] A
Nachricht/Antworten
11. [Weiter] W
Nachricht/Weiterleiten

1.55 Lesen - Menü Nachricht

Lesen - MENÜ NACHRICHT

Nachricht/Ändern

Lässt die nachträgliche Bearbeitung der aktuelle Nachricht zu.

Nachricht/Verschieben

Verschiebt die aktuelle Nachricht in ein anderes Postfach.

Nachricht/Kopieren

Erstellt eine Kopie der aktuellen Nachricht in einem anderen Postfach. Mit Ausnahme des Dateinamens ist die Kopie mit dem Original absolut identisch.

Nachricht/Löschen

Löscht die aktuelle Nachricht und lädt die nächste in das Lesefenster. Wenn die Option

Nachrichten~erst~am~Ende~löschen
aktiviert ist, wird die

Nachricht ins Postfach 'Gelöschte' verschoben, andernfalls wird sie sofort entfernt. Noch schneller können Nachrichten durch Drücken der Taste gelöscht werden. Mit <Shift-Del> wird die Nachricht, unabhängig von der Einstellung in der Konfiguration, sofort entfernt.

Nachricht/Drucken

Gibt die aktuelle Nachricht oder einen Teil davon auf dem Drucker aus. Zur Wahl stehen die Originalnachricht (Rohformat), die dekodierten Textteile oder eine der angefügten Textdateien (Sie können keine binären Anlagen wie Bilder drucken, benutzen Sie dazu die Druckoption des entsprechenden

MIME-Anzeigers
).

Nachricht/Speichern

Speichert die aktuelle Nachricht oder einen Teil davon auf Festplatte, Diskette, etc. Zur Wahl stehen die Originalnachricht (Rohformat), die dekodierten Textteile (diejenigen Abschnitte der Nachricht, welche im Lesefenster angezeigt werden) oder eine der Dateianlagen.

Nachricht/Anlagen » Anzeigen

Zeigt die aktuelle Nachricht oder einen Teil davon mit einem der konfigurierten

MIME-Anzeigeprogramme
an. Zur Wahl stehen die Nachricht im

Rohformat (zur Fehlersuche) oder eine der Anlagen (Dateien). Falls nichts angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen für die MIME-Anzeigeprogramme in der Konfiguration.

Nachricht/Anlagen » Alle speichern

Speichert alle Dateianlagen der aktuellen Nachricht in einem von Ihnen anzugebenden Verzeichnis.

Nachricht/Anlagen » Beschneiden

Löscht nicht sämtliche benötigte Dateianlagen aus der aktuellen Nachrichten, um Speicherplatz zu sparen (funktioniert nur mit Nachrichten im

MIME-Format
). In eine so verkürzte Nachricht wird ein Hinweis über die entfernten Daten geschrieben.

Nachricht/Schreiben

Öffnet das

Schreib-Fenster
, wo eine neue Nachricht erstellt werden kann.

Nachricht/Antworten

Damit kann die aktuelle Nachricht beantwortet werden. Betreff und

Empfänger werden automatisch ausgefüllt und der Originaltext zitiert.

Nachricht/Weiterleiten

Damit leiten Sie den Inhalt der aktuellen Nachricht an einen anderen Empfänger weiter. Der Betreff und der Nachrichtentext werden automatisch übernommen, der Nachrichtenkopf hingegen wird neu erzeugt. Die in der Konfiguration definierten

Texte für die Weiterleitung
werden eingefügt.

Nachricht/Umleiten

Damit leiten Sie die aktuelle Nachricht unverändert an einen anderen Empfänger um. Lediglich das To-Feld der Nachricht wird angepasst und es werden einige weitere Resent-Felder zu den Kopfzeilen hinzugefügt. Die in der Konfiguration definierten Texte für die Weiterleitung werden nicht benutzt.

Nachricht/Adresse speichern

Die Adresse des Absenders (oder des Empfängers, abhängig vom aktiven Postfach) der aktuellen Nachricht wird in Ihr

Adreßbuch
aufgenommen. Enthält

die Nachricht mehrere Empfänger, so wird anstelle eines Personeneintrags eine Verteilerliste erstellt.

Nachricht/Betreff ändern

Ändert den Betreff der aktuellen Nachrichten. So können nichtssagende Subject-Felder in erhaltenene Nachrichten nachträglich korrigiert werden. Der ursprüngliche Betreff wird aus Gründen der Rückverfolgbarkeit unter X-Original-Subject im Nachrichtenkopf gespeichert.

1.56 Lesen - Menü Navigation

Lesen - MENÜ NAVIGATION

Navigation/Nächste Nachricht

Zeigt die nächste Nachricht an, d.h. diejenige Nachricht, die in der Nachrichtenliste im Hauptfenster unter der aktuellen Nachricht steht. Taste: <Pfeil-rechts>

Navigation/Vordere Nachricht

Zeigt die vordere Nachricht an, d.h. diejenige Nachricht, die in der Nachrichtenliste im Hauptfenster über der aktuellen Nachricht steht. Taste: <Pfeil-links>

Navigation/Nächste ungelesene

Zeigt die nächste ungelesene (oder neue) Nachricht an. Taste: <Shift Pfeil-rechts>

Navigation/Vordere Nachricht

Zeigt die vordere ungelesene (oder neue) Nachricht an. Taste: <Shift Pfeil-links>

Navigation/Nächste zum Thema

Lädt diejenige Nachricht, in welcher die aktuelle Nachricht beantwortet

wird. Damit lässt sich der Dialog zwischen Ihnen und einer anderen Person zu verfolgen, unabhängig davon, welche Nachrichten sich sonst noch in den Postfächern befinden. Da sich die Antwort in einem anderen Postfach befinden kann, muss YAM zuerst die Indexdateien aller Postfächer laden, was einige Zeit dauern kann. YAM vergleicht das

Message-ID~Feld
der aktuellen Nachricht

mit dem In-Reply-To Feld der anderen Nachrichten. Falls die Antwort nicht gefunden wird, blitzt der Bildschirm kurz auf.

Navigation/Vordere zum Thema

Lädt diejenige Nachricht, welche in der aktuellen Nachricht beantwortet wird (siehe oben!).

1.57 Lesen - Menü PGP

Lesen - MENÜ PGP

PGP/Öffentlichen Schlüssel extrahieren

Falls der Absender der aktuellen Nachricht seinen öffentlichen

PGP-Schlüssel

mitgesendet hat, können Sie damit diesen Schlüssel zu Ihrem Schlüsselbund (Keyring) hinzufügen. Sie benötigen den Schlüssel, falls Sie dem Absender eine verschlüsselten Brief senden wollen.

PGP/Prüfe PGP-Signatur

Prüft die Signatur der aktuellen Nachricht. Dies funktioniert nur mit

PGP-signierten~Nachrichten

und dient dazu, die Unversehrtheit des Textes und die Identität des Autors sicherzustellen.

PGP/Entschlüsselte Nachricht speichern

Aus Sicherheitsgründen werden

PGP-verschlüsselte~Nachrichten
unverändert

auf der Festplatte gespeichert. Sie werden beim Öffnen jedesmal von Neuem entschlüsselt. Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die aktuelle Nachricht unverschlüsselt auf der Festplatte zu speichern, die PGP-verschlüsselte Version wird dabei überschrieben.

1.58 Lesen - Menü Einstellungen

Lesen - MENÜ EINSTELLUNGEN

Diese Einstellungen wirkt nur vorübergehend, neue Lesefenster übernehmen die Werte aus der Konfiguration.

Einstellungen/Keine Kopfzeilen|Ausgewählte Kopfzeilen|Alle Kopfzeilen

Wählt die Ausgabe der Kopfzeilen für das aktuelle Lesefenster (siehe unter

Konfiguration/Lesen
).

Einstellungen/Keine Absenderinfos|Nur Datenfelder|Datenfelder und Bild
Wählt die aufzulistenden Absenderinformationen aus dem
Adreßbuch
für das
aktuelle Lesefenster (siehe unter
Konfiguration/Lesen
).

Einstellungen/Kopfzeilen umbrechen

Wählen Sie hier, ob lange Kopfzeilen in einer einzigen Zeile oder auf mehrere Zeilen verteilt aufgelistet werden sollen. Im ersten Fall müssen Sie bei langen Kopfzeilen den horizontalen Rollbalken benutzen, um alle Angaben zu lesen.

Einstellungen/Textformatierungen

YAM verwendet die Zeichen `_` / `*` und `#` für unterstrichene, kursive, fette und farbige Schrift. Bei speziellen Texten wie Quelltexten kann dies sehr störend wirken, weil Zeichen verschluckt werden. Mit dieser Option können diese Textformatierungen ein- oder ausschalten.

1.59 Posttransfer

POSTTRANSFER

Bei Holen, Versenden, Importieren und Exportieren von Text öffnet sich Transferfenster, welches Ihnen eine Kontrolle des Vorgangs ermöglicht.

Beim Importieren oder Postholen mit eingeschalteter
Vorselektion
öffnet sich

eine Liste der verfügbaren Nachrichten. Nachrichten, welche die

voreingestellte-Maximalgrösse

überschreiten, werden weiss markiert. Zwei

Statussymbole verdeutlichen, was mit der Nachricht geschehen soll. Ein kleiner Mülleimer bedeutet, dass die Nachricht auf dem Server gelöscht wird. Das Diskettensymbol bewirkt, dass die Nachricht runtergeladen wird. Es gibt also folgende vier Möglichkeiten

Mülleimer	Diskette	Aktion
ja	ja	Die Nachricht wird runtergeladen und danach auf dem Server gelöscht (Normalfall)
ja	nein	Die Nachricht wird direkt gelöscht! Bevorzugte Aktion für unerwünschte Werbemails.
nein	nein	Die Nachricht verbleibt auf dem Server, sie wird noch nicht runtergeladen
nein	ja	Die Nachricht wird runtergeladen, aber nicht gelöscht.

Bedeutung der Knöpfe:

Alle

Selektiert alle Nachrichten in der Liste für einen darauffolgenden Statuswechsel. Dieser Knopf hat keinen Einfluss auf die Aktion!

Keine

Entfernt die aktuelle Selektion. Dieser Knopf hat keinen Einfluss auf die Aktion!

Laden und löschen

Setzt das Diskettensymbol und das Mülleimersymbol für alle selektierten Nachrichten -> runterladen und auf Server löschen.

Nur laden

Setzt das Diskettensymbol und löscht das Mülleimersymbol für alle selektierten Nachrichten -> runterladen, aber auf Server belassen.

Ignorieren

Löscht das Diskettensymbol und das Mülleimersymbol für alle selektierten Nachrichten -> keine Aktion.

Nur löschen

Löscht das Diskettensymbol und setzt das Mülleimersymbol für alle selektierten Nachrichten -> nicht runterladen, aber auf Server löschen!

Anhalten/Fortsetzen

Solange die Vorauswahlliste angezeigt wird, lädt YAM Details zu den einzelnen Nachrichten (die Kopfzeilen werden angefordert). Mit [Anhalten] Knopf können Sie diesen Vorgang unterbrechen.

Start

Die Vorauswahl wurde abgeschlossen, der Posttransfer wird nun gestartet.

Abbrechen

Bricht den Posttransfer vorzeitig ab.

Im Abschnitt 'Status' sehen Sie, wieviele KBytes resp.und Nachrichten bereits mit welcher Geschwindigkeit übertragen wurden und wie lange der Vorgang noch etwa dauern wird. Die Geschwindigkeit wird in Zeichen pro Sekunde gemessen. Seien Sie nicht enttäuscht, wenn beim Runterladen oder Versenden von Post die Geschwindigkeit des Modems scheinbar nicht ausgenutzt wird. Beim Transfer von kleinen Nachrichten geht relativ viel Zeit für die Verhandlungen zwischen YAM und dem Postserver drauf, was nicht in Statistik einfließt. Testen Sie es selbst und senden Sie sich eine Nachricht mit einer grossen Dateianlage (z.B. 100 KB).

Der Knopf [Abbrechen] dient zur vorzeitigen Beendigung des Posttransfers. Er funktioniert nur, wenn YAM die Kontrolle über den Transfer hat. Falls der Postserver blockiert und YAM deshalb nicht mehr reagiert, warten Sie auf den Time-Out oder unterbrechen Sie die Verbindung mittels der TCP/IP-Software.

1.60 Benutzer

BENUTZERVERWALTUNG

Da YAM auch die Bedürfnisse von Grossfamilien befriedigen will, können bis

zu 16 Benutzer verwaltet werden, die alle ihre eigenen Postfächer und Konfigurationsdateien besitzen. Beim Starten von YAM können Sie dann angeben, wer Sie sind, und schon finden Sie sich in ihrer persönlichen Bereich wieder. Damit werden Programme wie MultiYAM überflüssig. Über den Menüpunkt Einstellungen/Benutzer gelangen Sie in die das Benutzerverwaltungsfenster.

Benutzername

Dies ist der Name des Benutzers. Er erscheint im Anmelde-Dialog beim Programmstart (sofern mehr als ein Benutzer definiert wurde).

Beispiel: Trudi Muster

Passwort

Wenn Sie hier etwas eingeben, erscheint nach der Auswahl dieses Benutzers beim Programmstart eine Passwortabfrage.

Postverzeichnis

Dies ist das "Muttermverzeichnis" aller
benutzerspezifischen-Daten
, sprich

Postfächer und Konfigurationsdateien. Dieses Verzeichnis sollte selbstverständlich für jeden Benutzer ein anderes sein.

Beispiel: YAM:trudi

Benutze globales Adressbuch

Schalten Sie diese Option ein, wenn der Benutzer kein eigenes
Adressbuch

verwalten will. Er teilt sich dann das Adressbuch mit den anderen
Benutzern; ←

die Datei liegt im Programmverzeichnis und nicht im Postverzeichnis des Benutzers.

Benutze globales Glossar

Schalten Sie diese Option ein, wenn der Benutzer kein eigenes
Glossar

anlegen will. Er teilt sich dann das Glossar mit den anderen
Benutzern; die ←

Datei liegt im Programmverzeichnis und nicht im Postverzeichnis des Benutzers.

Managerprivilegien

Schalten Sie diese Option ein, damit der Benutzer andere Benutzer hinzufügen oder entfernen darf.

Kopiere Konfiguration des aktuellen Benutzers

Wenn Sie einen neuen Benutzer hinzufügen, können Sie diese Option anwählen, um alle aktuellen

Einstellungen

in das neue Postverzeichnis zu übertragen. So kann sich der neue Benutzer mühsame Konfigurationsarbeit sparen.

Benutzer hinzufügen Fügt einen neuen Benutzer zur Liste hinzu.

Benutzer löschen Löscht den markierten Besucher aus der Liste.

1.61 Drag & Drop

DRAG & DROP

Wie viele moderne Programme unterstützt auch YAM das Drag&Drop-Prinzip. Dies bedeutet, dass Sie ein Objekt mit der linken Maustaste packen und es auf einem anderen Objekt durch Loslassen der Maustaste fallen lassen. In YAM können folgende Operationen mittels Drag&Drop durchgeführt werden:

Quelle	Ziel	Operation
Nachrichtenliste	Adressatfeld	Adressat aus Nachricht übernehmen
Nachrichtenliste	Anlagenliste	Nachricht als Anlage anhängen
Nachrichtenliste	Postfachliste	Verschieben von Nachrichten
Postfachliste	Postfachliste	Arrangieren der Postfächer
Anlagenliste	Anlagenliste	Arrangieren der Anlagen
Adressbuch	Adressbuch	Arrangieren der Adresseneinträge
Adressbuch	Adressatfeld	Adressat aus Adressbuch übernehmen
Adressbuch	Editorfenster	Adresse in Brief einfügen
Adressbuch	Mitgliederliste	Mitglieder zu Liste hinzufügen
Mitgliederliste	Mitgliederliste	Sortieren der Mitglieder einer Liste
Textdatei	Editorfenster	Datei als Brief einfügen
Textdatei	Anlagenliste	Datei als Anlage anhängen
Textdatei	Statuspiktogramm	Neue Nachricht mit Datei als Brief
Binärdatei	Statuspiktogramm	Neue Nachricht mit Datei als Anlage
Binärdatei	Editorfenster	Datei als Anlage anhängen
Binärdatei	Anlagenliste	Datei als Anlage anhängen

1.62 Startoptionen

STARTOPTIONEN

YAM kennt einige spezielle Startoptionen, welche sowohl von der Shell als auch von der Workbench (Tooltypes) aus benutzt werden können:

USER=Benutzername

Setzt den aktiven YAM-Benutzer. Sie können damit den Anmeldevorgang beim Start überspringen, falls Sie mehrere Benutzer definiert haben.

PASSWORD=Passwort

Dies ist das Passwort für den gewählten Benutzer (siehe oben) und dient zur Überbrückung der Passwortabfrage beim Programmstart.

MAILDIR=Pfad

Setzt das Basisverzeichnis für die Postfächer und Konfigurationsdateien. In YAM 1.3.x wurde diese Option dazu benutzt, um Nachrichten verschiedener Benutzer zu verwalten. In YAM 2 wird das Basisverzeichnis in der Benutzerkonfiguration definiert.

PREFSFILE=Dateiname

Dies ist die Konfigurationsdatei, welche Sie benutzen wollen. Voreingestellt ist <MAILDIR>/config

HIDE

Startet YAM im iconifizierten Zustand.

NOCHECK

Unterbindet die Funktionen "Post beim Programmstart senden/abholen" und "Geburtstage überprüfen" (dies ist z.B. dann nützlich, wenn Sie YAM von einem WWW-Browser aus starten).

DEBUG

Diese Option gibt jeden Dialog zwischen YAM und dem Postserver im Shellfenster aus. Bei Verbindungsproblemen leistet diese Funktion wertvolle Dienste.

MAILTO=Adresse

Unmittelbar nach dem Start erstellt YAM eine neue Nachricht für den angegebenen Empfänger.

SUBJECT=Betreff

Setzt den Betreff für die neue Nachricht (siehe MAILTO).

LETTER=Textdatei

Die Textdatei enthält den zu versendenden Brief (siehe MAILTO).

ATTACH=Datei(en)

Fügt eine oder mehrere Dateien an die neue Nachricht an (siehe MAILTO).

Beispiele:

```
YAM USER Tom PASSWORD secret HIDE
YAM NOCHECK MAILTO mbeck@access.ch SUBJECT "Bug Report"
ATTACH ram:debug.txt
```

1.63 ARexx Interface

AREXX INTERFACE

Mit Hilfe von ARexx-Skripten kann die Funktionalität von YAM erweitert und Vorgänge automatisiert werden. YAM stellt dazu ein

Set von Befehlen
zur

Verfügung, die über den ARexx-Port "YAM" aufgerufen werden können.

Hinweise zu den Syntaxdefinitionen der
ARexx-Befehle

:

```
/A Der Parameter ist zwingend erforderlich
/K Der Parameter muss mit dem Schlüsselwort eingeleitet werden
/N Parameter oder Resultat ist numerisch
/M Parameter oder Resultat ist ein Auflistung mit Null oder mehreren
Elementen
```

Passen Sie bei der Übergabe von Parametern auf, die Leerschläge enthalten:

```
sub = 'Hallo Welt'
'WRITESUBJECT' sub
funktioniert nicht! Es muss folgendermassen geschrieben werden:
'WRITESUBJECT "'sub'"' or
```

```
'WRITESUBJECT "Hallo Welt"'
```

Befehle, die Resultate zurückgeben, können dies auf drei Arten tun. Am Beispiel des Befehls FOLDERINFO sei dies verdeutlicht:

```
FOLDERINFO
-> RESULT = "0 Eingang incoming 10 2 4 23030"
```

```
FOLDERINFO VAR fi
-> fi = "0 Eingang incoming 10 2 4 23030"
```

```
FOLDERINFO STEM fi.
-> fi.number = 0
   fi.name = "Eingang"
   fi.path = "incoming"
   fi.total = 10
   fi.new = 2
   fi.unread = 4
   fi.size = 23030
```

Nun ein Beispiel, welches ein Resultat vom Typ /M zurückgibt:

```
ADDRFIND STEM found. "Marcel Beck" SEARCHNAME
-> found.alias.count = 2
   found.alias.0 = "Mars"
   found.alias.1 = "mbe"
```

Liste~aller~ARExx-Befehle

1.64 Liste aller ARExx-Befehle

LISTE ALLER AREXX-BEFEHLE

```
ADDRDELETE          ALIAS
  Löscht einen Eintrag im Adreßbuch. Wird kein Alias angegeben, wird der
  aktuelle Eintrag gelöscht.

ADDREDIT            ALIAS,NAME,EMAIL,PGP,HOMEPAGE,STREET,CITY,COUNTRY,PHONE,
                   COMMENT,BIRTHDATE/N,IMAGE,MEMBER/M,ADD/S
  Setzt die Felder des aktuellen Adreßbucheintrags. Mit ALIAS lässt sich
  z.B. der Alias des Eintrags ändern. BIRTHDATE ist das Geburtsdatum im
  Format TTMMJJJJ, z.B. 13091969. Wird das Schlüsselwort MEMBER ohne den
  Schalter ADD verwendet, wird die bestehende Mitgliederliste ersetzt.

ADDRFIND           VAR/K,STEM/K,PATTERN/A,NAMEONLY/S,EMAILONLY/S => ALIAS/M
  Sucht im Adreßbuch nach einem oder mehreren Einträgen. Mit NAMEONLY
  und EMAILONLY wird nur im Feld 'Voller Name' resp. 'Adresse' gesucht.

ADDRGOTO           ALIAS/A
  Macht den mit ALIAS bezeichneten Adreßbucheintrag zum aktuellen.

ADDRINFO           VAR/K,STEM/K,ALIAS/A => TYPE,NAME,EMAIL,PGP,HOMEPAGE,
                   STREET,CITY,COUNTRY,PHONE,COMMENT,BIRTHDATE/N,IMAGE,
                   MEMBERS/M
```

Gibt Informationen zum Adressbucheintrag ALIAS zurück. TYPE ist P (Person), L (Verteilerliste) oder G (Gruppe). Der Geburtstag (BIRTHDATE) wird als Nummer im Format JJJJMMTT ausgegeben. IMAGE ist der Dateipfad des Porträts, MEMBERS eine Auflistung der Mitglieder in einer Verteilerliste. Die restlichen Angaben erklären sich von selbst.

ADDRLOAD FILENAME/A

Lädt das Adreßbuch mit dem angegebenen Dateinamen.

ADDRNEW VAR/K,STEM/K,TYPE,ALIAS,NAME,EMAIL => ALIAS

Erstellt einen neuen Adreßbucheintrag und fügt ihn unterhalb des aktuellen Eintrags ein. Für eine Gruppe wird TYPE auf G, für eine Verteilerliste auf L gesetzt, voreingestellt ist ein Personeneintrag. Mindestens eines der drei Felder ALIAS, NAME und EMAIL muss angegeben werden. Als Resultat wird der Alias des erstellten Eintrags zurückgegeben.

ADDRRESOLVE VAR/K,STEM/K,ALIAS/A => EMAIL/M

Wandelt einen Alias oder Namen in die entsprechende(n) Email-Adresse(n) um.

ADDRSAVE FILENAME

Speichert das Adreßbuch unter dem angegebenen Dateinamen. Wird kein Name angegeben, wird der aktuelle verwendet.

APPBUSY VAR/K,STEM/K,TEXT

Schaltet YAM in den "Busy"-Zustand und zeigt den Text TEXT in der Statuszeile des Hauptfensters an. In diesem Zustand lassen sich in YAM keine Eingaben tätigen. RC erhält den Wert 1, wenn YAM zur Zeit schäftigt ist.

APPNOBUSY

Beendet den "Busy"-Zustand. RC erhält den Wert 1, falls YAM immer noch beschäftigt ist.

FOLDERINFO VAR/K,STEM/K => NUMBER/N,NAME,PATH,TOTAL/N,NEW/N,UNREAD/N,SIZE/N

Gibt Informationen zum aktuellen Postfach zurück. NUMBER ist die interne Nummer (0=Posteingang), NAME der Name, PATH das Verzeichnis und SIZE ist die Grösse in Bytes. TOTAL, NEW, UNREAD sind die Anzahl der gesamten, neuen und ungelesenen Nachrichten.

GETSELECTED VAR/K,STEM/K => NUM/N/M

Gibt die Positionen der markierten Nachrichten im aktuellen Postfach zurück. Die oberste Nachricht der Liste erhält die Position 0.

HELP FILE

Gibt eine Liste der unterstützten ARexx-Befehle im Shell-Fenster oder in FILE aus.

HIDE

Wechselt YAM in den ikonifizierten Modus.

INFO VAR/K,STEM/K,ITEM => VALUE

Gibt Informationen zum Programm aus. ITEM kann entweder TITLE, AUTHOR, COPYRIGHT, DESCRIPTION, VERSION, BASE oder SCREEN sein (siehe

Beschreibung in MUI.guide).

ISONLINE

Findet heraus, ob YAM gerade am Holen oder Senden von Post ist. In diesem Fall wird RC auf 1 gesetzt.

LISTSELECT MODE/A

Wählt Nachrichten im aktuellen Postfach aus. Mögliche Werte für MODE sind: N (keine), A (alle), T (umschalten). Wenn MODE ein numerischer Wert ist, wird die Nachricht an jener Position der Auswahl hinzugefügt.

MAILBOUNCE VAR/K,STEM/K => WINDOW/N

Öffnet ein neues Schreibfenster zum Umleiten der selektierten Nachricht. WINDOW enthält die Nummer des geöffneten Fensters.

MAILCHECK VAR/K,STEM/K,POP/K/N,MANUAL/S => DOWNLOADED/N,
ONSERVER/N,DUPSKIPPED/N,DELETED/N

Lädt neue Post herunter. Wenn Sie den POP-Parameter weg lassen, werden alle konfigurierten POP3-Server abgefragt. Geben Sie MANUAL an, wenn der Benutzer eingreifen soll (Nachrichten-Vorauswahl etc.)

MAILCOPY FOLDER/A

Kopiert die selektierten Nachrichten in das Postfach FOLDER. FOLDER ist entweder die Nummer oder der Name des Postfachs.

MAILDELETE ATONCE/S,FORCE/S

Löscht die selektierten Nachrichten. Mit ATONCE werden die Nachrichten sofort gelöscht, FORCE unterdrückt die Sicherheitsabfrage.

MAILEDIT VAR/K,STEM/K => WINDOW/N

Öffnet die selektierte Nachricht zum Bearbeiten in einem neuen Schreibfenster. WINDOW enthält die Nummer des geöffneten Fensters.

MAILEXPORT FILENAME/A,ALL/S,APPEND/S

Exportiert die selektierten Nachrichten in eine Datei. ALL exportiert das ganze Postfach.

MAILFILTER VAR/K,STEM/K,ALL/S => CHECKED/N,BOUNCED/N,
FORWARDED/N,REPLIED/N,EXECUTED/N,MOVED/N,DELETED/N

Filtert die Nachrichten im aktuellen Postfach. Ohne den Schalter ALL werden nur neue Nachrichten gefiltert.

MAILFORWARD VAR/K,STEM/K => WINDOW/N

Öffnet ein neues Schreibfenster zum Weiterleiten der selektierten Nachricht. WINDOW enthält die Nummer des geöffneten Fensters.

MAILIMPORT FILENAME/A,WAIT/S

Importiert Nachrichten aus der Datei FILENAME in das aktuelle Postfach. Geben Sie WAIT an, wenn der Benutzer eingreifen soll (Nachrichten-Vorauswahl).

MAILINFO VAR/K,STEM/K,INDEX/N => INDEX/N,STATUS,FROM,TO,REPLYTO,
SUBJECT,FILENAME,SIZE/N,DATE,FLAGS

Gibt Informationen zur Nachricht an der Listenposition INDEX zurück (oder zur aktuellen Nachricht, falls INDEX weg gelassen wird). STATUS

ist N,O,U,R,F,S,W,H oder E, FROM enthält den Absender, TO den Empfänger, REPLYTO die Absenderadresse, SUBJECT den Betreff und FILENAME den Dateipfad der Nachricht. SIZE ist die Grösse in Bytes, DATE das Datum und FLAGS eine 8 Byte lange Zeichenkette im Format "MARCS-00" (M=mehrere Empfänger, A=Anlagen, R=Bericht, C=verschlüsselt, S=signiert; die zwei letzten Ziffern sind benutzerdefinierbare Flags, siehe SETFLAG).

MAILMOVE FOLDER/A

Verschiebt die selektierten Nachrichten in das Postfach FOLDER. FOLDER ist entweder die Nummer oder der Name des Postfachs.

MAILREAD VAR/K,STEM/K,WINDOW/N,QUIET/S => WINDOW/N

Lädt die aktive Nachricht in das Lesefenster, oder aktiviert, falls WINDOW angegeben wird, ein bereits geöffnetes Fenster. Geben Sie QUIET an, wenn das Fenster unsichtbar bleiben soll.

MAILREPLY VAR/K,STEM/K => WINDOW/N

Öffnet ein neues Schreibfenster zum Beantworten der selektierten Nachricht. WINDOW enthält die Nummer des geöffneten Fensters.

MAILSEND ALL/S

Versendet die selektierten oder alle Nachrichten im Postausgang.

MAILSTATUS STATUS

Ändert den Status der selektierten Nachrichten. Gültige Werte für STATUS sind O (gelesen), U (ungelesen), H (gesperrt) und W (bereit für den Versand).

MAILUPDATE

Erneuert den Index des aktuellen Postfachs.

MAILWRITE VAR/K,STEM/K,WINDOW/N => WINDOW/N

Öffnet ein neues Schreibfenster oder wählt mit WINDOW ein bereits geöffnetes.

NEWMAILFILE VAR/K,STEM/K,FOLDER => FILENAME

Liefert einen gültigen, aber unbenutzten Nachrichten-Dateinamen für das Postfach FOLDER.

QUIT FORCE/S

Beendet YAM. Mit FORCE werden eventuelle Sicherheitsfragen unterdrückt.

READCLOSE

Schliesst das aktive Lesefenster.

READINFO VAR/K,STEM/K => FILENAME/M,FILETYPE/M,
FILESIZE/N/M,TEMPFILE/M

Liefert Informationen über die Anlagen einer Nachricht im aktiven Lesefenster.

READPRINT PART/N

Druckt eine Anlage (oder, falls PART weg gelassen wird, die sichtbare Nachricht) auf dem Drucker aus.

READSAVE PART/N,FILENAME/K,OVERWRITE/S

Speichert eine Anlage (oder, falls PART weg gelassen wird, die sichtbare

Nachricht) in eine Datei.

REQUEST VAR/K,STEM/K,BODY/A,GADGETS/A => RESULT/N
Öffnet ein Abfragefenster mit dem Text BODY und den Knöpfen GADGETS und gibt die Nummer des ausgewählten Knopfs in RESULT zurück (0=rechts, 1=links, 2=zweiter von links, etc.) Es sind beliebig viele Knöpfe definierbar, z.B. "Ja|Vielleicht|Nein|Abbruch".

REQUESTSTRING VAR/K,STEM/K,BODY/A,STRING/K,SECRET/S => STRING
Öffnet ein Abfragefenster mit dem Text BODY und erwartet die Eingabe eines Texts. STRING kann eine Vorgabe enthalten, SECRET dient zur Abfrage geheimer Informationen (Passwörter etc.). Falls der Benutzer auf "Abbrechen" klickt, erhält RC den Wert 1.

REQUESTFOLDER VAR/K,STEM/K,BODY/A,EXCLUDEACTIVE/S => FOLDER
Öffnet ein Abfragefenster mit dem Text BODY und erwartet die Auswahl eines Postfachs. Mit EXCLUDEACTIVE wird das aktive Postfach nicht aufgelistet. Der Rückgabewert enthält den Namen des Postfachs. Falls der Benutzer auf "Abbrechen" klickt, erhält RC den Wert 1.

SCREENTOBACK
Der YAM-Screen wird hinter alle anderen Screens gestellt.

SCREENTOFRONT
Der YAM-Screen wird nach vorne gebracht.

SETFLAG VOL/K/N,PER/K/N
Setzt das permanente (PER) oder flüchtige (VOL) Flag einer Nachricht. Der Wert des Flags darf zwischen 0 und 7 sein. Diese Flags haben keine interne Funktion, sie dienen zur Programmieren komplexer Skripte. Der Wert des permanenten Flags wird im Dateikommentar der Nachricht gespeichert und ist so auch beim nächsten Start von YAM noch vorhanden.

SETFOLDER FOLDER/A
Wechselt ins Postfach FOLDER.

SETMAIL NUM/N/A
Wählt die aktuelle Nachricht im aktuellen Postfach, NUM ist 0 bis n-1.

SETMAILFILE MAILFILE/A
Wählt die aktuelle Nachricht, MAILFILE ist der Dateiname der Nachricht.

SHOW
Wechselt vom ikonifizierten Modus zurück in die normale Ansicht.

USERINFO VAR/K,STEM/K => USERNAME,EMAIL,REALNAME,CONFIG,MAILDIR
Liefert Informationen über den zur Zeit angemeldeten YAM-Benutzer.

WRITEATTACH FILE/A,DESC,ENCMODE,CTYPE
Fügt eine Datei als Anlage an die neue Nachricht. FILE ist der Dateiname, DESC die Beschreibung, ENCMODE entweder "uu" oder "b64" und CTYPE ist der Typ der Anlage.

WRITEBCC ADDRESS/A/M,ADD/S
Füllt eine oder mehrere Adressen (oder Aliasse) in das "Versteckte Kopie an"-Feld des Schreibfensters. Ohne ADD werden bereits bestehende

Adressen überschrieben.

WRITECC ADDRESS/A/M,ADD/S

Füllt eine oder mehrere Adressen (oder Aliasse) in das "Kopie an"-Feld des Schreibfensters. Ohne ADD werden bereits bestehende Adressen überschrieben.

WRITEEDITOR COMMAND/A

Gibt einen ARexx-Befehl an den internen Editor weiter. Sehen Sie bitte in der Dokumentation zur TextEditor-Klasse nach.

WRITEFROM ADDRESS/A

Füllt eine Adresse oder ein Alias in das "Von"-Feld des Schreibfensters.

WRITELETTER FILE/A,NOSIG/S

Lädt die Datei FILE in den internen Texteditor. Mit NOSIG kann das Anhängen der Signatur unterdrückt werden.

WRITEOPTIONS DELETE/S,RECEIPT/S,NOTIF/S,ADDINFO/S,IMPORTANCE/N,SIG/N,SECURITY/N

Setzt die Optionen für die neue Nachricht. DELETE löscht die Nachricht nach dem Versand, RECEIPT fordert eine Empfangsbestätigung an, NOTIF schaltet Nachrichtverfolgung ein, ADDINFO fügt persönliche Daten hinzu, IMPORTANCE wählt die Wichtigkeit (0-2, 0=hoch), SIG die Signatur (0-3, 0=keine), SECURITY den Sicherheitsmodus (0-5, 0=normal).

WRITEQUEUE HOLD/S

Schickt die neue Nachricht in die Warteschlange. Mit HOLD kann sie gesperrt werden.

WRITEREPLYTO ADDRESS/A

Füllt eine Adresse oder ein Alias in das "Antwort an"-Feld des Schreibfensters.

WRITESEND

Sendet die neue Nachricht.

WRITESUBJECT SUBJECT/A

Setzt den Betreff im Schreibfenster.

WRITETO ADDRESS/A/M,ADD/S

Füllt eine oder mehrere Adressen (oder Aliasse) in das "An"-Feld des Schreibfensters. Ohne ADD werden bereits bestehende Adressen überschrieben.

1.65 Tips & Tricks

TIPS & TRICKS

Fixieren der Fensterposition und -größe

Starten Sie den MUI-Voreinsteller (Menüpunkt 'Einstellungen/MUI'), wählen Sie den Abschnitt FENSTER und stellen Sie sicher, daß der dritte der kleinen Systemgadget-Knöpfe aktiviert ist. Nach dem Speichern der Einstellungen besitzt jetzt jedes Fenster ein weiteres Systemgadget in der oberen rechten Ecke. Ein Klick auf diesen Schalter speichert die aktuelle Größe und

Position des Fenster für zukünftige Sitzungen.

Einstellungen für T-Online (von Lars Pisanec)

Anmerkungen: Immer, wenn im folgenden von E-Mail-Alias die Rede ist, ist damit der Benutzername in Ihrer E-Mail-Adresse gemeint, also z.B. Hugo bei Hugo@t-online.de usw. Die T-OnlineNr. setzt sich wie folgt zusammen:

Vorwahl Telefonnummer - Mitbenutzernummer
 z.B. 030 123456 - 1
 ergibt sich zu 030123456-1.

E-Mail-Adresse: Email-Alias@t-online.de oder T-OnlineNr@t-online.de
 POP3-Server: pop.btx.dtag.de
 Passwort: . (ja, nur ein einzelner Punkt)
 POP3 Benutzer-ID: T-OnlineNr
 SMTP-Server: mailto.btx.dtag.de

Die anderen Einstellungen können beliebig gewählt werden. Das Ganze gibt's auch schon voreingestellt in der Datei '.config.T-Online'; diese muß nur noch im Konfigurationsfenster geladen (mittels Menü "Projekt/Öffen") und unter dem Namen '.config' abgespeichert werden. Dann muß man nur noch die spezifischen Daten (T-OnlineNr, E-Mail-Alias, Voller Name...) einfügen und seine Lieblingseinstellungen machen.

1.66 Technisches

TECHNISCHES

Dateistruktur

Im Programmverzeichnis von YAM (üblicherweise YAM:) befinden sich folgende Dateien und Verzeichnisse:

YAM	Das ausführbare Programm.
YAM.info	Das Programmicon.
YAM.guide	Diese Dokumentation im AmigaGuide-Format.
Icons/#?.info	Icons, die im iconifizierten Modus den Status des Posteingangs darstellen: empty.info der Posteingang ist leer old.info er beinhaltet nur "alte" Nachrichten new.info er beinhaltet mindestens eine neue Nachricht check.info YAM prüft auf neue Post
Icons/status_#?	Statusbildchen im IFF/ILBM-Format
Icons/#?.toolbar	Knopfleisten im IFF/ILBM-Format
Rexx/	ARexx-Programme für YAM.
Gallery/	Porträts zu den Personeneinträgen im Adreßbuch.
.config	Die Konfigurationsdatei
.folders	• Eine Liste der Postfächer
.addressbook	• Das

	Adreßbuch
.glossary	. Das Glossar
.users	. Eine Liste der YAM-Benutzer
.signature	. Die persönliche Unterschrift
.altsignatue1	. Erste alternative Unterschrift.
.altsignatue2	Zweite alternative Unterschrift.
.taglines	Die Cookie -Sammlung.
.autosave?.txt	Sicherheitskopien des Editorinhalts.
.uidl	Wird für Vermeidung von Duplikaten benutzt.
YAM.log	Protokolldatei (falls Protokollierung eingeschaltet).
incoming/	Das Postfach "Eingang".
outgoing/	Das Postfach "Ausgang".
sent/	Das Postfach "Gesendet".
deleted/	Das Postfach "Gelöschte".
archiveX/	Die benutzerdefinierten~Archivpostfächer (X ist eine Zahl).

Jede Nachricht ist in einer eigenen Datei abgespeichert, deren Dateiname sich aus der Tagesnummer seit dem 1.1.1978 und einer Laufnummer für den jeweiligen Tag zusammensetzt. Der Mailstatus wird im Dateikommentar gespeichert. In jedem Postfachverzeichnis existiert eine Indexdatei namens .index, welche die

Kopfzeilen

jeder Nachricht in diesem Verzeichnis enthält, sowie eine Konfigurationsdatei namens .fconfig, welche die Einstellungen für das jeweilige Postfach enthält.

1.67 Grundlagen - Was ist E-Mail?

WAS IST E-MAIL?

E-Mail ("Electronic Mail") war der erste Dienst, der im Internet implementiert wurde und ist bis heute die populärste Kommunikationsform im Internet. Ein bedeutender Teil der Menschen im Internet nutzen ausschließlich diesen Dienst. Es ist damit zu rechnen, daß E-Mail in den nächsten Jahren klassische Kommunikationsmedien wie Telefax und Briefpost in vielen Bereichen ablösen wird. Durch E-Mail sind zur Zeit viele Millionen Menschen weltweit in wenigen Minuten erreichbar. Über Gateways werden auch

Teilnehmer anderer Netze, wie z.B. CompuServe und T-Online, eingebunden.

Weiterführende Themen:

Aufbau~eines~Nachrichtenkopfs
Post-Protokolle~(POP3~und~SMTP)
Was~ist~MIME?
Verschlüsseln~mit~PGP
Goldene~Regeln~(Netiquette)

1.68 Grundlagen - Aufbau eines Nachrichtenkopfs

AUFBAU EINES NACHRICHTENKOPFS

Jede E-Mail-Nachricht beginnt mit einem Kopf, der durch eine Leerzeile von der eigentlichen Nachricht abgetrennt ist. YAM erzeugt diesen Kopf automatisch aufgrund der in der

Konfiguration
vorgenommenen Einstellungen.

Der Kopf einer E-Mail-Nachricht ist in Felder gegliedert. Sie haben die Form 'Feldname: Feldinhalt', durch Zeilenenden begrenzt. Felder, die für eine Zeile zu lang sind, können über mehrere Zeilen verteilt werden. Der Großteil der Kopfzeilen könnte weggelassen werden, ist aber trotzdem vorhanden, um dem Mailprogramm des Empfängers zusätzliche Informationen über die Nachricht oder die zur Fehlerbehebung bei Transportproblemen erforderlichen Daten zu liefern. Anhand der folgenden Beispielnachricht werden einige der wichtigen Felder erklärt:

```
Return-Path: <just@zfn.uni-bremen.de>
```

Dieses Feld wird vom Postserver des Empfängers hinzugefügt und enthält die E-Mail-Adresse des Absenders in einer Form, daß der Rechner des Empfängers den Absender damit per E-Mail erreichen kann.

```
Received: from ina.zfn.uni-bremen.de by atlantica.access.ch  
(8.8.5/INA-1.05pri) id XAA29100;  
Tue, 23 Dec 1997 23:40:45 +0100 (MET)  
Received: from moritz37.zfn.uni-bremen.de by ina.zfn.uni-bremen.de  
(AIX 3.2/UCB 5.64/ZFNserver) id AA26355;  
Tue, 23 Dec 1997 23:40:13 +0100
```

Jeder Rechner, welcher der Nachricht auf ihrem Weg als Zwischenstation dient, und auch das System des Empfängers fügt dem Nachrichtenkopf ein Received-Feld hinzu, in dem angegeben wird, wann und von welchem Rechner die Nachricht empfangen wurde. Diese Information erlaubt es, bei Zustellproblemen den Weg der Nachricht zu rekonstruieren.

```
From: Christian Just <just@zfn.uni-bremen.de>
```

Adresse und eventuell Name des Absenders.

Reply-To: just@zfn.uni-bremen.de

Die Adresse, an die die Antworten auf diese Nachricht geschickt werden sollen. Falls die Nachricht etwa von einem Rechner abgeschickt wurde, auf dem der Absender üblicherweise keine Post liest, kann er in diesem Feld angeben, wohin eventuelle Antworten geschickt werden sollen. Fehlt das Reply-To-Feld, gehen alle Antworten an die im From-Feld angegebene Adresse.

To: "Marcel Beck (Yet another Mailer-autor)" <mbeck@access.ch>

Empfängeradresse, wobei mehrere Namen mit Komma getrennt angegeben werden. Entweder enthält das Feld nur die Adresse im Format name@domain, oder es ist ein zusätzlicher Kommentar (beispielsweise Name des Empfängers) vorangestellt. In diesem Fall wird die Adresse in spitze Klammern eingeschlossen.

Date: Tue, 23 Dec 1997 23:28:30 +0200

Wann die Nachricht abgeschickt wurde. Die Angaben nach der Uhrzeit stehen für die Zeitzone, die durch die Abweichung von der Greenwich Mean Time angegeben werden. Die ersten beiden Ziffern sind die Stunden, die beiden nächsten Ziffern die Minuten der Differenz.

Message-Id: <yam7296.1549.122414920@zfn.uni-bremen.de>

Eindeutige Kennzeichnung, die beim Verschicken automatisch erzeugt wird. Dadurch ist es möglich, eindeutig auf eine bestimmte Nachricht zu verweisen.

In-Reply-To: <yam7296.263.121102896@mail.access.ch>

Genaue Bezeichnung der beantworteten Nachricht, z.B. deren Message-ID.

X-Mailer: YAM 2.0beta4 - Amiga Mailer by Marcel Beck - <http://www.yam.ch>

Name und Version des vom Absender benutzten Mailprogramms.

Subject: Re: YAM2beta5

Dieses Feld sollte kurz wiedergeben, worum es in der Nachricht geht. Die Angabe eines aussagekräftigen Betreffs gehört zum guten Umgangston.

Mime-Version: 1.0

Content-Transfer-Encoding: quoted-printable

Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1

Diese Felder besagen, daß die Nachricht im

MIME-Format

vorliegt. Es handelt

sich beim Beispiel um reinen Text im Zeichensatz ISO-Latin-1, wobei alle Zeichen, die nicht mit 7 Bit dargestellt werden können (z.B. Umlaute), mittels Quoted-Printable kodiert wurden.

1.69 Grundlagen - Verschlüsseln mit PGP

VERSCHLÜSSELN MIT PGP

Um sicherzustellen, daß eine E-Mail ausschließlich vom vorbestimmten Empfänger gelesen werden kann, muß man das Übertragene verschlüsseln. Ist das wichtig? Manchmal schon! Denn man kann nie genau nachvollziehen, welchen Weg die elektronische Post im Netz nimmt. Unbefugte können – allerdings mit mehr Aufwand, als allgemein angenommen – unterwegs einen Blick in Ihre Post werfen. Diese Verschlüsselung der E-Mail ist vor allem sinnvoll, wenn Sie Paßwörter, Kreditkarten-Nummern oder ähnliches über das Netz weitergeben wollen. Solche verschlüsselte Daten sind dann oft sicherer übermittelt, als die, die sich auf dem herkömmlichen Postweg befinden! Ein einfaches, wirkungsvolles und weit verbreitetes Werkzeug, um eine solche Verschlüsselung zu erreichen ist PGP, kurz für Pretty Good Privacy. Es wurde von Phil Zimmermann entwickelt und beruht auf dem Public-Key-Verfahren. Mit diesem PGP-Programm wird sichergestellt, daß die Nachricht tatsächlich vom Absender verfaßt wurde und sie nur vom Empfänger gelesen werden kann. Sogenannte Public Keys (öffentliche Schlüssel) bieten äusserst wirksame Verschlüsselungseigenschaften.

Es gibt zwei Sorten von Keys:

- Die eine Sorte ist ein privater Schlüssel. Er befindet sich auf Ihrem Computer, und er wird niemals weitergereicht.
- Der andere ist ein öffentlicher Schlüssel. Sie können davon so viele Kopien anfertigen, wie Sie möchten, und diese Kopien an die Empfänger weiterreichen, die Ihnen verschlüsselte Nachrichten senden wollen.

Sie benötigen beide Arten von Keys (private und öffentliche), weil sie grundsätzlich miteinander verbunden sind. Sie können Ihren öffentlichen Schlüssel beliebig oft verteilen; aber damit ein Schlüssel seine Fähigkeiten zur Entschlüsselung entfalten kann, muß er mit seinem verbundenen Schlüssel-Gegenstück zusammengebracht werden. Sowohl öffentliche als auch private Schlüssel sind in der Lage, Informationen zu verschlüsseln und (gemeinsam) zu entschlüsseln. PGP-Keys arbeiten im wesentlichen auf zwei Arten:

1. Andere Personen können Informationen mit Ihrem öffentlichen Schlüssel verschlüsseln und die Informationen geschützt an Sie senden. Nur Sie sind in der Lage, mit Ihrem privaten Schlüssel die Mitteilung zu dechiffrieren.
2. Sie können Informationen mit Ihrem privaten Schlüssel verschlüsseln und sicher über das Netz senden. Jeder, der über Ihren öffentlichen Schlüssel verfügt, kann Ihre Mitteilung lesen. Die Empfänger können sicher sein, daß die Mitteilung ausschließlich von Ihnen stammt (Ihre digitale Unterschrift beweist die Authentizität) und nicht verändert wurde.

PGP ist als Freeware erhältlich und ist einfach über das Internet zu beziehen:

International PGP Home Page '<http://www.ifi.uio.no/pgp/>'

Dort erhalten Sie auch eine Dokumentation zu PGP in deutscher Sprache.

1.70 Grundlagen - Post-Protokolle

POST-PROTOKOLLE

YAM benutzt das Simple Mail Transfer Protokoll (SMTP), um Ihre Briefe im Postausgang zu Ihrem SMTP-Server zu übertragen, welcher wiederum SMTP benutzt, um Ihre Post in die weite Welt hinaus zu senden. Post von dort kommt auf Ihrem Post Office Protocol (POP) Server an, wo sie darauf wartet, von YAM mit Hilfe des Post Office Protokolls, Version 3 (POP3) abgeholt zu werden. Die Nachrichten, welche YAM sendet und empfängt, entsprechen den Bestimmungen in RFC 822 und RFC 1521 (MIME).

Ausgehende Post

Wenn Sie jemandem eine E-Mail-Nachricht senden, transferiert YAM die Nachricht mittels SMTP zu Ihrem lokalen SMTP-Server. Dieser Computer sendet dann die Nachricht an den Computer des Empfängers weiter, im Normalfall ebenfalls mit dem SMTP-Protokoll.

Wieso spricht YAM nicht direkt mit dem Computer des Empfängers? Erstens würde es ziemlich lange dauern, bis die Post Ihren Amiga verlassen hat, weil Ihr Amiga jeden einzelnen Zielcomputer kontaktieren müßte, um die Nachricht auszuliefern. Zweitens sind manche Computer schwer zu finden; da ist es doch viel besser, den Server nach dem Adressaten suchen zu lassen, anstatt dies Ihrem Amiga aufzubürden. Drittens ist manchmal der Computer des Empfängers gerade dann nicht verfügbar, wenn Sie ihm Post senden wollen. Der SMTP-Server löst diese Problem, indem er Ihre Post solange zurückbehält, bis der andere Computer zum Empfang bereit ist.

Eintreffende Post

Wenn Ihnen jemand Post sendet, transferieren die anderen Computer die Nachricht mittels SMTP-Protokoll zu Ihrem POP-Server. Der POP-Server speichert die Nachricht in einer Art Briefkasten, wo sie darauf wartet, von YAM abgeholt zu werden. Wenn Sie nach neuer Post schauen, lädt YAM die Nachricht mittels POP3 auf Ihren Amiga.

Wieso verwendet YAM nicht SMTP für den Postempfang? SMTP arbeitet dann am besten, wenn die miteinander kommunizierenden Computer stets empfangsbereit sind. Wenn Sie YAM und Ihren Amiga nicht 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche laufen lassen, eignet sich SMTP nicht besonderes gut für Sie.

1.71 Grundlagen - Was ist MIME?

WAS IST MIME?

MIME steht für Multipurpose Internet Mail Extensions und hat zwei Hauptaufgaben: dank MIME kann ein Postprogramm dem andern mitteilen, welche Art von Daten in der Nachricht enthalten sind; zusätzlich liefert es standardisierte Verfahren, um Daten so zu kodieren, daß sie per E-Mail durch das Internet gesendet werden können.

Kodierungsverfahren von MIME

Im Internet wird für den Posttransfer das SMTP-Protokoll verwendet. SMTP ist auf den US-ASCII Zeichensatz beschränkt. Dies ist ein Problem für Leute, welche nicht amerikanisches Englisch sprechen und deshalb Akzente oder nicht amerikanische Buchstaben benötigen, oder für Leute, welche spezielle Zeichen wie `\textdegree{}` benutzen wollen. Ebenso problematisch ist der Versand von binären

Dateien (Dateianlagen). MIME hebt diese Einschränkung auf. Es bietet zwei Kodierungsverfahren an, "quoted-printable" und "base64". Diese Verfahren benutzen US-ASCII-Kodes für beliebige Daten, inklusive spezielle Zeichen oder sogar binäre Daten. Quoted-printable wird meistens für Texte benutzt. Solange keine speziellen Zeichen benutzt werden, sieht Quoted-printable aus wie normaler Text. Das betreffende Zeichen wird ersetzt durch ein = und zwei weiteren Zeichen, welche den erweiterten ASCII-Code des speziellen Zeichens in hexadezimaler Schreibweise darstellen. Deshalb wird `\textdegree{}` in quoted-printable

als =DA geschrieben. Weiterhin darf keine Zeile länger als 76 Zeichen sein. Falls Ihre Nachricht längere Zeilen enthält, werden diese entzweigeteilt und die erste Zeile mit einem = abgeschlossen, damit das Postprogramm auf der anderen Seite weiß, daß die zwei Zeilen im Grunde genommen nur eine ist. Die Base64-Kodierung ist eine andere Methode, binäre Daten unbehelligt über SMTP transportieren zu können. Base64-kodierte Daten sind im Gegensatz zu quoted-printable nicht mehr als Text erkennbar, deshalb wird dieses Verfahren bevorzugt für binäre Daten angewendet. Base64 ist mit dem älteren UUencode vergleichbar, ist aber sicherer in der Anwendung.

Content Types

Eine andere wichtige Eigenschaft von MIME ist, daß es den Postprogrammen erlaubt, Informationen über die Art der Daten in der Nachricht auszutauschen. Dazu wird die Kopfzeile "Content Type" verwendet. Die wichtigsten Content Types sind:

text	lesbarer Text
image	Bilder und Grafiken
audio	Töne
video	Animationen
message	Nachrichten oder Teile davon
multipart	verschiedene Arten von Daten in einer einzigen Nachricht

Der Subtype gibt zusätzliche Informationen über die Art der Daten:

text/plain	reiner Text
text/html	Text im HTML-Format
image/gif	ein Bild im GIF-Format
etc.	

Anhand der Content Types (in YAM 'Typ der Anlage' genannt) kann das Mailprogramm das korrekte Anzeigeprogramm für eine Dateianlage auswählen.

1.72 AmigaDOS Pattern Matching

Mit Hilfe von Jokerzeichen in Mustern können komplexe Abfragen durchgeführt werden. Folgende spezielle Jokerzeichen stehen zur Verfügung:

- ? steht für ein einzelnes Zeichen.
So passt Y?M auf YAM, YUM, Y@M usw.
- # stimmt mit null oder mehreren Wiederholungen des folgenden Zeichens überein, so findet Y#AM z.B. YM, YAM, YAAM oder YAAAM
- #? steht für beliebige Zeichen (oder auch für keines).
#?YAM#? findet sämtliche Zeichenketten, in denen "YAM" vorkommt.
- % stimmt mit einer leeren Zeichenkette überein. Damit lassen sich z.B. Nachrichten mit einem leeren Betreff finden.
- () Runde Klammern werden verwendet, um Zeichen und Ausdrücke zu gruppieren. Beispielsweise passt #(Re:)YAM mit YAM, Re:YAM, Re:Re:YAM usw. überein.
- [] Eckige Klammern enthalten eine Liste von Alternative, so findet [YAM] Y, A oder M als einzelnen Buchstaben, nicht aber YAM
- gibt einen Bereich an. So steht [0-9] für eine einzelne Ziffer und #[0-9] für eine beliebige positive Ganzzahl.
- ~ bedeutet NICHT und bezieht sich auf den gesamten folgenden Ausdruck, so findet z.B. ~Re: jede Zeichenkette, welche nicht mit "Re:" beginnt.
- | bedeutet ODER und bezieht sich auf den linken und rechten Ausdruck. Der gesamte Ausdruck muss in runden Klammern stehen. So findet z.B. (#?YAM#?|#?MUI#?) Zeichenketten, die entweder "YAM" oder "MUI" enthalten.

WARNUNG! Das Ganze ist nicht so einfach wie es zunächst erscheinen mag! Nehmen wir z.B. einen Filter, welcher Verweise auf YAM oder YAM2 findet, aber YAM1 ignoriert. Versuchen wir es mit #?YAM(~1).

Dies bedeutet, dass zunächst die Zeichenfolge YAM gesucht wird. Dann wird der folgende Teil betrachtet: ist es eine "1". Falls nicht, haben wir einen Treffer. Das Problem ist, dass "1.3.5" nicht identisch mit "1" ist (es ist zu lang), d.h. YAM1.3.5 wird mit dem Muster nicht ausgeschlossen. Also müssen wir definieren, das die Zeichenfolge hinter "YAM" nicht mit einer "1" beginnen soll. Versuchen wir es mit #?YAM(~1#?)

Damit werden wir 1.3.5 los, aber es gibt immer noch ein Problem. Manche fügen zwischen YAM und der Versionsnummer einen Leerschlag ein, andere wiederum nicht. Das heisst, dass Verweise auf YAM 1 nicht mit unserem Muster übereinstimmen. Damit eine beliebige Zahl von Leerschlägen vorkommen darf, ändern wir das Muster um in #?YAM# (~1#?)

Ein anderer Fall - angenommen, wir wollen alle Zeichenketten finden, welche YAM beinhalten, aber nicht mit "Re:" beginnen. Also versuchen wir es mit (~Re:)YAM#?

Zuerst wird der Anfang der Zeichenkette mit "Re:" verglichen. Bei einer Übereinstimmung wird die Zeichenkette verworfen. Wenn nicht, wird "YAM" im Rest der Zeichenkette gesucht. Was passiert nun, wenn die Zeichenkette mit "YAM" beginnt? Der erste Buchstabe ist kein R, also ist die NICHT-Bedingung erfüllt. Nun ist der Buchstabe Y schon abgehakt, also werden die Zeichenfolge "YAM" nicht mehr finden! Um das Problem zu lösen, müssen wir definieren, dass die Zeichenkette vor "YAM" auch leer sein kann, z.B. so: (~Re:|%)YAM#?

1.73 Grundlagen - E-Mail Netiquette

E-MAIL NETIQUETTE

basierend auf der Übersetzung von Christian Reiser <C.Reiser@ieee.org>

Schreiben Sie Nachrichten kurz und prägnant.

Konzentrieren Sie sich auf ein Thema pro Nachricht und fügen Sie einen aussagekräftige Betreff hinzu, so daß Nachrichten leicht wiedergefunden werden können.

Fügen Sie eine Signatur an das Ende von Nachrichten. Diese Signatur sollte Namen und E-Mail-Adresse enthalten und nicht länger als fünf Zeilen sein. Oft enthält die Signatur auch die Postadresse, Telefonnummern, URL der eigenen Web-Seite und Hinweise auf die Verwendung von PGP.

Schreiben Sie nur dann in Blockschrift, wenn Sie einen Punkt besonders hervorheben wollen, oder in der Überschrift. *Sterne* (von YAM als Fettschrift interpretiert) eignen sich auch, um Worte hervorzuheben.

Blockschrift ausserhalb von Überschriften wird allgemein als SCHREIEN interpretiert.

Stellen Sie YAM so ein, daß die Zeilenlänge unter 80 Zeichen liegt und verwenden Sie keine Kontrollzeichen.

Verwenden Sie keine Umlaute, wenn Sie nicht sicher sind, daß sie die Software des Empfängers richtig interpretiert.

Es wird als extrem unhöflich angesehen, persönliche Nachrichten ohne die Zustimmung des Absenders an Mailinglisten weiterzugeben.

Abkürzungen können verwendet werden, allerdings sind Nachrichten mit zu vielen Abkürzungen unleserlich. Hier ein paar Beispiele aus dem Englischen:

IMHO	(in my humble opinion)	meiner bescheidenen Meinung nach
BTW	(by the way)	übrigens
FYI	(for your information)	zu Deiner Information
AFAIK	(as far as I know)	soweit ich weiss
ASAP	(as soon as possible)	so bald wie möglich
CU	(see you)	bis später

Verwenden Sie den ;-) Smily, um ironische Bemerkungen als solche zu kennzeichnen, sonst kann sie der Empfänger leicht falsch verstehen.

Seien sie tolerant gegenüber Mängeln eines Partners, z.B. bezüglich Rechtschreibung, Grammatik, Ausdruck oder Mail-Gewohnheiten. Reiben Sie ihm Fehler nicht unter die Nase.

Wenn Sie sich bei einer Mailingliste anmelden, beobachten Sie die Nachrichten einige Zeit, um ein Gefühl dafür zu bekommen, welche Fragen gestellt werden und welche nicht in die Gruppe passen.

Schauen Sie sich die FAQ (Frequently Asked Questions, eine Liste der meist gestellten Fragen mit Antworten) an. Es ist für die Teilnehmer einer Gruppe unangenehm, wenn immer wieder dieselben Fragen gestellt werden.

Wenn jemand eine Nachricht postet, die nicht in die Mailingliste gehört, dann antworten Sie privat und nicht in die Liste.

Wenn Sie andere Nachrichten zitieren, dann schneiden Sie alles heraus, was nicht unbedingt für die Antwort notwendig ist. Niemand möchte eine zitierte Nachricht zum dritten oder vierten Mal lesen, besonders wenn dann darunter nur "Ja, meine ich auch" steht.

Widerstehen Sie der Versuchung, direkt in der Mailingliste zu flamen (beleidigende oder zurechtweisende Nachrichten zu schicken). Bedenken Sie, die Liste ist öffentlich und für konstruktiven Meinungs Austausch gedacht. Behandeln Sie die anderen, wie Sie von ihnen behandelt werden möchten.

Wenn Sie auf eine Nachricht in einer Mailingliste antworten, überprüfen Sie die Adresse (Person direkt oder Liste). Es kann sehr unangenehm sein, wenn eine Antwort, die an eine bestimmte Person gerichtet ist, in der Mailingliste erscheint.

1.74 Die Zukunft

ZUKUNFTSPLÄNE

Einige Funktionen, welche ich vermutlich in eine der nächsten YAM-Versionen einbauen werden:

- Unterstützung für Nachrichten im HTML-Format
- Inline-Anzeige von Dateianlagen (Bildern)
- Unterstützung des IMAP/4-Protokolls
- Hierarchische Postfächer
- Asynchroner Posttransfer

1.75 Weitere Informationen zu YAM

WEITERE INFORMATIONEN ZU YAM

Um alle Benutzer mit aktuellen Informationen zu YAM zu versorgen, habe ich eine Homepage im World Wide Web eingerichtet:

<http://www.yam.ch>

Wenn Sie mit anderen YAM-Benutzern diskutieren wollen, können Sie sich in die YAM Mailingliste eintragen. Senden Sie einfach eine Nachricht mit dem Text 'subscribe yam' in der ersten Zeile an listserv@tu-clausthal.de

Für Vorschläge, Fragen, Kritiken, Bug Reports etc. bin ich erreichbar unter:

support@yam.ch
<http://www.yam.ch/contact.html>
<http://come.to/mars>

oder im Notfall auch auf dem konventionellen Postweg:

Marcel Beck
Hammerstraße 4
4414 Füllinsdorf
Schweiz

1.76 Danksagungen

DANKSAGUNGEN

An dieser Stelle möchte ich mich bei folgenden Leuten bedanken, die maßgeblich an der Entwicklung von YAM beteiligt waren:

Betatester

Phil Beazley, Benjamin Busche, Mario Cattaneo, Patrick Ernst, Giuseppe Ghibo, Christian Just, Laurent Kempe, Peter Kromarek, Markus Lamers, Jens Langner, Richard Marti, Marco Musso, Benny Kjær Nielsen, Marcin Orlowski, Allan Odgaard, Roman Patzner Lars Pisanec, Georgia Pristo, Christoph Rickers, Markus Roth, Thmoas Schraitle, Ulf Seltier, Stefan Sommerfeld, Martin Sprenger, Peter Thiessen, Danny Thinnies, Walter Watzl, Piotr Wojciechowski, Michael Zaruba

Übersetzer

Ulf Seltier (englischer YAM.guide)

Grafiker

Roman Patzner (Titelgrafik, Knopfleisten, Statusbildchen), Ash Thomas (ein komplettes Set von
NewIcons
)

Programmierer

Stefan Stuntz (MUI), Allan Odgaard (TextEditor.mcc, BetterString.mcc), Benny Kjaer Nielsen (Toolbar.mcc), Marcin Orlowski (Flexcat), Gilles Masson (NList.mcc), Klaus Melchior (Listtree.mcc)

1.77 Index

A...

Adreßbuch

Adreßbuch~~Knopfleiste

Adreßbuch~~Menüs

AmigaDOS~Pattern~Matching

Anforderungen

ARexx~Interface

B...

Bedienung~des~Editors

Benutzer

D...

Danksagungen

Das~Glossar

Die~Zukunft

Drag~&~Drop

E...

Einführung

Eingabe~von~Adreßbucheinträgen

G...

Grundlagen~~Aufbau~eines~Nachrichtenkopfs

Grundlagen~~E-Mail~Netiquette

Grundlagen~~Post~Protokolle

Grundlagen~~Verschlüsseln~mit~PGP

Grundlagen~~Was~ist~E-Mail?

Grundlagen~~Was~ist~MIME?

H...

Hauptfenster

- Hauptfenster~--Knopfleiste
- Hauptfenster~--Menü~Einstellungen
- Hauptfenster~--Menü~Nachricht
- Hauptfenster~--Menü~Postfach
- Hauptfenster~--Menü~Projekt
- Hauptfenster~--Menü~Skripte
- Hauptfenster~--Nachrichtenliste
- Hauptfenster~--Postfachliste
- Hauptfenster~--Status-Symbole
 - I...
- Installation
 - K...
- Konfiguration
 - Konfiguration~--Adreßbuch
 - Konfiguration~--Antworten
 - Konfiguration~--ARexx
 - Konfiguration~--Diverses
 - Konfiguration~--Erste~Schritte
 - Konfiguration~--Filter
 - Konfiguration~--Lesen
 - Konfiguration~--Listen
 - Konfiguration~--Menüs
 - Konfiguration~--MIME
 - Konfiguration~--Neue~Post
 - Konfiguration~--Schreiben
 - Konfiguration~--Sicherheit
 - Konfiguration~--Signatur
 - Konfiguration~--Start/Ende

Konfiguration~~TCP/IP

Konfiguration~~Versteckte~Optionen
L...

Lesen

Lesen~~Knopfleiste

Lesen~~Menü~Einstellungen

Lesen~~Menü~Nachricht

Lesen~~Menü~Navigation

Lesen~~Menü~PGP

Liste~aller~ARexx-Befehle
M...

MUI
N...

Nachrichten~suchen

Nachrichten~suchen~~Suchkriterien

NewIcons
P...

Postfacheinstellungen

Posttransfer
R...

Rechtliches
S...

Schnelleinstieg

Schreiben

Schreiben~~Anlagen

Schreiben~~Menü~Anlagen

Schreiben~~Menü~Bearbeiten

Schreiben~~Menü~Text

Schreiben~~Nachricht

Schreiben~--Optionen

Startoptionen

T...

Technisches

Tips~&~Tricks

W...

Weitere~Informationen~zu~YAM

Y...

YAM~--Deutsche~Dokumentation
